



SPORT.LAND. N



Sportbericht 2014

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich





Fotos: 1) Rainer Mirau 2) Franz Baldauf



SPORT.LAND.Niederösterreich

bewegt.begeistert.gewinnt

Wieder ist es soweit, mit dem Sportbericht das Kapitel für ein Sportjahr zu schließen. Das heißt, Bilanz zu legen in Bezug auf die erfolgte Arbeit im Sportnetzwerk Niederösterreich. Dies ist auch ein guter Zeitpunkt, die Bewegungs- und Leistungskultur in Niederösterreich zu fokussieren und über den Entwicklungsstand zu berichten. Eines vorab: SPORT.LAND.Niederösterreich ist für viele Menschen zum Begriff geworden, den sie sehr konkret mit Sportpersönlichkeiten, mit herausragenden Erfolgen, mit beeindruckenden Veranstaltungen, unterstützenden Serviceleistungen oder auch sehr persönlichen emotionalen Erlebnissen verbinden. Niederösterreich setzt auf Sport und Bewegung und somit darauf, die Sportkultur in der Bevölkerung fest zu verankern. Das gemeinsame Zukunftsbild lautet: Niederösterreich ist ein Land mit ausgeprägter Sportkultur. Kurz gesagt: „SPORT.LAND.Niederösterreich – bewegt.begeistert.gewinnt“.



Mit der Präsentation der neuen Sportstrategie 2020 wurde ins Sportjahr 2014 gestartet. Ein sehr umfassender Entwicklungsprozess mit den Netzwerkpartnern im Sportland Niederösterreich ist vorangegangen. Im Rahmen des breit angelegten Sportdialogs konnte Einklang für die Vision, die Ziele und die grundstrategischen Aussagen hergestellt werden. Letztendlich stehen zur Orientierung zwei wesentliche Ziele im Breiten- und Spitzensport ganz oben: den Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung und die Titel im Nachwuchsleistungssport gegenüber 2012 jeweils um 20 % zu steigern. Alle Maßnahmen und Initiativen sollen auf diese Ziele ausgerichtet werden. 11 Bausteine wurden als Hebel für die Zielerreichung identifiziert. Diese Bereiche, in denen alle Aktivitäten im Breiten- und im Spitzensport geplant und bewirtschaftet werden sollen, sind die Garanten für eine erfolgreiche, nachhaltige Sportentwicklung in Niederösterreich.

2014 hat zudem großer Sport auf der nationalen und internationalen Bühne stattgefunden. So hat der junge Skispringer Thomas Diethart mit dem Sieg bei der Vierschanzentournee Sportgeschichte geschrieben. Ebenso wie sich Kathrin Zettel, Benjamin Karl und Claudia Lösch bei den Olympischen Spielen in Sotschi den Traum von einer Medaille erfüllen konnten. Ein emotionaler Höhepunkt war sicher der Rücktritt von Beachvolleyballerin Doris Schwaiger. Emotion und Begeisterung stehen aber auch für viele traditionelle und neue Sportgroßveranstaltungen im Land, vom Wachau-Marathon bis zur Premiere des Wings for Life World Runs, mit wichtigen Impulsen für die regionale Wertschöpfung. Was den Sport in Niederösterreich ganz besonders auszeichnet, ist das starke ehrenamtliche Engagement. Sportanlagen werden gebaut, saniert und täglich gepflegt, Trainings und Meisterschaften organisiert und all die vielen sehr notwendigen Handgriffe im Hintergrund erledigt. 22 % der gesamten Freiwilligenarbeit in Niederösterreich kommt aus dem Sport, was das hohe Ausmaß an Einsatzbereitschaft im Sportland Niederösterreich dokumentiert.

Dank der großartigen Arbeit aller, die sich im Sport in Niederösterreich eingebracht haben, aufgrund vieler wunderbarer Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler, können wir auf ein sehr spannendes Sportjahr 2014 zurückblicken und haben mit der Sportstrategie 2020 auch eine Weichenstellung für die Zukunft entwickelt. Ich sage daher namens des Landes Niederösterreich ein herzliches Dankeschön für den Einsatz, gratuliere zu den sportlichen Erfolgen und wünsche mir und dem gesamten Sport im Land, dass der eingeschlagene blau-gelbe Weg auch in Zukunft so erfolgreich und bewegt wie bisher fortgesetzt wird.

Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav
Landesrätin für Sport

Inhalt

Sporthighlights Niederösterreich 2014	7
Sportjahresrückblick 2014	8
Niederösterreichische Sportler des Jahres 2014	13
Sportentwicklung in Niederösterreich	15
Breitensportentwicklung	16
Spitzensportentwicklung	23
Zusammenfassung Sportentwicklung Niederösterreich	27
Landessportorganisation	29
Landessportrat Niederösterreich	30
Sportfachrat Niederösterreich	31
Sportdachverbände	33
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	34
ASVÖ Niederösterreich	36
SPORTUNION Niederösterreich	38
Sportfachverbände	41
SPORT.LAND.Niederösterreich	55
Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport	56
Aufgaben & Schwerpunkte - Sportförderungen	56
Aufgaben & Schwerpunkte - Sportservice	81
Aufgaben & Schwerpunkte - Sportehrungen	83
Aufgaben & Schwerpunkte - Sportstrategie Niederösterreich 2020	85
Zahlen, Daten, Fakten	88
Ziele & Ausblick 2015	88
Team	89
Kontakt	89
SPORT.LAND.Niederösterreich - Programme	90
Aufgaben & Schwerpunkte - Spitzensportsponsoring	90
Zahlen, Daten, Fakten - Spitzensportsponsoring	91
Ziele & Ausblick 2015 - Spitzensportsponsoring	92
Aufgaben & Schwerpunkte - Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport	92
Ziele & Ausblick 2015 - Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport	94
Team	94
Kontakt	94
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	95
Aufgaben & Schwerpunkte	95
Zahlen, Daten, Fakten	97
Ziele & Ausblick 2015	98
Team	99
Kontakt	99
NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten (SLZ)	100
Aufgaben & Schwerpunkte	100
Zahlen, Daten, Fakten	101
Ziele & Ausblick 2015	101
Kontakt	101
Impressum	102



Sporthighlights Niederösterreich 2014

Sportjahresrückblick 2014

JÄNNER

- Skispringer Thomas Diethart sorgt gleich am ersten Tag des neuen Jahres für einen historischen Erfolg für Niederösterreich. Der Michelhausener feiert beim Neujahrsspringen in Garmisch seinen ersten Weltcup-Sieg. Danach wird er Fünfter in Innsbruck und mit einem Erfolg beim Finale in Bischofshofen fixiert Diethart als erster Niederösterreicher den Tourneegesamtsieg.
- Der Snowboard-Weltcup am Jauerling kann nicht stattfinden. Weil die Schneedecke auf einigen Streckenabschnitten zu dünn ist, gibt der Internationale Skiverband bei der Kontrolle kein „grünes Licht“.
- Beim Ski-Weltcup-Slalom in Bormio sind erstmals in der Geschichte gleich zwei Niederösterreicher am Start. Marc Digruber aus Mitterbach wird 17. und Matthias Tippelreither aus Göstling kann sich bei seiner Weltcup-Premiere nicht für den zweiten Durchgang qualifizieren.
- Tennis-Jungstar Dominic Thiem bestreitet bei den Australian Open das erste Grand-Slam-Turnier seiner Karriere. Der Lichtenwörther übersteht eine Runde und verliert danach gegen den Südafrikaner Kevin Anderson. Jürgen Melzer muss wegen einer Schulterverletzung absagen. Bei den Junioren gewinnt der Tullner Lucas Miedler mit Bradley Mousley (Australien) den Doppelbewerb.
- Die Volleyball-Herren der Union Bisamberg erreichen als Zweitliga-Verein das Cup-Finale. Das verlieren sie gegen Tirol 0:3. Bei den Damen gewinnt Schwechat das Endspiel gegen Klagenfurt 3:1.

FEBRUAR

- Bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi ist Niederösterreich mit neun Athletinnen und Athleten vertreten. Für den größten Erfolg sorgt Skispringer Thomas Diethart. Der Michelhausener gewinnt mit Österreich im Teambewerb hinter Deutschland Silber, nachdem er zuvor in den Einzelbewerben Edelmetall verpasst.
- Die Göstlingerin Kathrin Zettel sichert sich im alpinen Ski-Slalom die Bronzemedaille und auch der Wilhelmsburger Benjamin Karl gewinnt im Parallel-Slalom der Snowboarder Bronze.
- Daniel Habesohn feiert in Szombathely seinen ersten Einzelsieg auf der Tischtennis-World-Tour. Der Spieler des SVS Niederösterreich besiegt im Finale den Deutschen Steffen Mengel. In Kuwait gewinnt Habesohns Teamkollege Stefan Fegerl den Doppelbewerb und damit ebenfalls seinen ersten Titel.
- Dominic Thiem steht erstmals unter den Top 100 der Tennis-Weltrangliste. Mit 20 Jahren ist er der jüngste Spieler unter den Besten der Welt.
- In der Fußball-Bundesliga startet Wiener Neustadt mit einem 1:5 Heimdebakel gegen Salzburg in die Frühjahrssaison. Die Neustädter stecken so wie Wacker Innsbruck und die Admira im Abstiegskampf. Für die Südstädter gibt es Hoffnung von der Bundesliga: Das Schiedsgericht reduziert den Punkteabzug wegen Verstößen gegen die Lizenzbestimmungen von acht auf fünf Zähler.

MÄRZ

- Bei den Weltmeisterschaften im Bahn-Radfahren in Kolumbien verpasst Andreas Graf zweimal knapp eine Medaille. Der Ebreichsdorfer wird sowohl im Punkterennen als auch im Madison-Bewerb mit Andreas Müller Vierter.
- Die Basketball Damen der Flying Foxes SVS Post Schwechat gewinnen das Cup-Finale gegen Klosterneuburg. Es ist ihr fünfter Cup-Titel in Folge.
- Stefan Fegerl wird in Dornbirn zum dritten Mal in seiner Karriere Tischtennis-Staatsmeister. Der Waldviertler besiegt im Finale seinen SVS Niederösterreich-Clubkollegen Dominik Habesohn.
- Eisstock-Schütze Patrick Solböck aus Wang im Bezirk Scheibbs gewinnt bei der Heim-Weltmeisterschaft in Innsbruck mit der Mannschaft Gold im Zielbewerb. Das ist das erste WM-Gold für einen Niederösterreicher überhaupt.

- Damen-Fußball-Meister Neulengbach erreicht erstmals in der Clubgeschichte das Viertelfinale der Champions League. Gegen den schwedischen Top-Club Tyresö ist das Team aber chancenlos und scheidet aus (1:8 und 0:0).
- Bei den Paralympics in Sotschi gewinnt Claudia Lösch aus Neupölla gleich zwei Medaillen. Sie erobert sowohl im Super-G als auch im Riesentorlauf Silber.
- Kathrin Zettel beendet die Saison im Ski-Weltcup ohne Sieg. Anna Fenninger und Marcel Hirscher sichern sich die großen Kristallkugeln. Nach dem Saison-Ende wird Zettel Staatsmeisterin im Slalom und im Riesentorlauf.
- Clemens Schattschneider wird zum Abschluss der Snowboard-Slopestyle-Saison Staatsmeister im Big Air. Für den Badener ist es der vierte Titel.

APRIL

- Die Volleyball-Damen von SVS Post Schwechat sind erneut österreichischer Meister. Die Schwechaterinnen gewinnen die Finalserie gegen Linz.
- Beim 31. Vienna City Marathon gibt es auch einen Sieg für Niederösterreich. Die Schwechaterin Andrea Mayr gewinnt in 1:13:46 Stunden den Halbmarathon.
- Nach dem Cupsieg sichern sich die Basketball-Damen von SVS Post Schwechat nach einem Finalsieg gegen Klosterneuburg auch den Meistertitel. Es ist der achte Titelgewinn in Folge für die SVS-Damen.
- Im Österreichischen Fußball-Cup erreichen gleich zwei Außenseiter aus Niederösterreich das Halbfinale. Horn setzt sich gegen den Regionalliga-Club Amstetten 2:0 durch. Der SKN St. Pölten überrascht mit einem 2:1 Sieg beim Bundesligisten Ried. Beim Halbfinale im Mai fordert der SKN in der NV Arena Sturm Graz, Horn tritt gegen Red Bull Salzburg an.

MAI

- „Laufen für jene, die es selbst nicht können“, ist das Motto beim „Wings for Life World Run“. Mehr als 5.000 Läuferinnen und Läufer sind in St. Pölten dabei und sammeln Spenden für die Rückenmarksforschung.
- In der Fußball-Bundesliga sichern sich Wiener Neustadt und Admira Wacker Mödling eine Runde vor Schluss den Klassenerhalt. Horn und St. Pölten beenden die Saison in der Ersten Liga im gesicherten Mittelfeld.
- Im ÖFB-Cup-Halbfinale besiegt St. Pölten Sturm Graz in der ausverkauften NV Arena 1:0 nach Verlängerung. Horn ist in der ebenfalls ausverkauften Waldviertel-Arena gegen Salzburg chancenlos und verliert 0:7. Beim Finale in Klagenfurt muss sich der SKN den Salzburgern 2:4 geschlagen geben. Weil der Meister Champions League spielt, steht St. Pölten dennoch in der Europa League.
- Die Kremser Handballer scheiden in der Meisterschaft erst im Halbfinale gegen Hard aus. Aus der zweiten Liga steigt St. Pölten in die HLA auf.
- Tennis-Jungstar Dominic Thiem feiert den bisher größten Erfolg seiner Karriere. Der 20-Jährige besiegt beim Sandplatz-Masters-Turnier in Madrid den Weltranglisten-Dritten Stan Wawrinka aus der Schweiz in drei Sätzen und kommt bis ins Achtelfinale. Seine gute Form stellt Thiem auch danach beim Grand-Slam-Turnier in Paris unter Beweis. Dort muss er sich erst in der dritten Runde Superstar Rafael Nadal in drei Sätzen geschlagen geben.
- Hypo Niederösterreich ist zum 38. Mal in Folge Handball-Meister. Die Südstädterinnen setzen sich im Finale gegen Wiener Neustadt klar durch.
- Die Fußball-Damen von Neulengbach werden zum 12. Mal in Folge Meister. Das Cup-Finale verliert Neulengbach gegen den Liga-Rivalen Spratzern 3:4.
- Beim Ironman 70.3 St. Pölten sorgt Lisa Hütthaler für einen Heimsieg. Die Wiener Neustädterin bewältigt 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen in 4:17:20 Stunden. Bei den Herren wird Michael Weiss (Gumpoldskirchen) Dritter. Der Spanier Eneko Llanos gewinnt (3:51:51).

- Vor dem Beachvolleyball-Turnier in Baden gibt Europameisterin Doris Schwaiger überraschend ihren Rücktritt bekannt. Als Grund nennt sie Motivationsprobleme. Mit Schwester Stefanie verabschiedet sie sich mit einem Turniersieg von den Fans. Bei den Herren verlieren Clemens Doppler und Alexander Horst (SV Schwechat) erst im Finale.

JUNI

- Bei den Lyonesse Golf Open in Atzenbrugg verpasst Bernd Wiesberger knapp den Heimsieg. Er verliert im Stechen gegen den Schweden Lundberg.
- Die Tischtennis-Damen des SVS Ströck gewinnen nach einem Sieg gegen Lille den ETTU-Cup und damit ihren ersten internationalen Titel. Die Herren des SVS Niederösterreich heißen ab sofort Weinviertel NÖ.
- Nach ihrem Erfolg in St. Pölten wird die Wiener Neustädter Triathletin Lisa Hütthaler in Neufeld auch Staatsmeisterin über die Kurzstanz. Bei den Herren wird Michael Weiss (Gumpoldskirchen) der Favoritenrolle gerecht. Beim Ironman-Klassiker in Klagenfurt wird Hütthaler Dritte.
- Clemens Doppler und Alexander Horst sichern sich bei der Beachvolleyball-Europameisterschaft in Italien die Bronzemedaille. Es ist die erste gemeinsame Medaille der Schwechater bei einer EM.
- Beim „Liese Prokop Memorial“ der Leichtathleten im Sportzentrum NÖ sorgen Gerhard Mayer (Diskus) und Dominik Distelberger (110 Meter Hürden) für Heimsiege. Lokalmatadorin Beate Schrott fehlt verletzungsbedingt.
- Mountainbiker Christoph Soukup aus Hernstein gewinnt bei der Europameisterschaft in Irland die Bronzemedaille.
- Der Gerasdorfer Andreas Vojta stellt beim Leichtathletik-Meeting im tschechischen Ostrava einen österreichischen Rekord über 1.000 Meter auf. Vojta unterbietet die 32 Jahre alte Bestmarke um vierzehn Hundertstel.

JULI

- Nach dem Rücktritt von Doris Schwaiger findet ihre Schwester Stefanie mit Barbara Hansel eine neue fixe Partnerin.
- Niederösterreichs Judokas sorgen für Erfolgsmeldungen: Tina Zeltner aus Neunkirchen gewinnt beim Grand-Prix in der Mongolei Bronze. Michaela Polleres aus St. Pölten holt bei der U18 Europameisterschaft in Griechenland Silber.
- Die Österreich-Radrundfahrt wird in Niederösterreich gestartet. Unter großem Zuschauerinteresse gewinnt der Brite Pete Kennaugh die erste Etappe von Tulln zur Basilika Sonntagberg. Der Mödlinger Patrick Konrad überrascht mit Platz sechs. Die zweite Etappe wird in Waidhofen an der Ybbs gestartet. Kennaugh sichert sich am Ende den Gesamtsieg, Konrad wird Vierter. Gregor Mühlberger aus Haiderhofen wird Glocknerkönig.
- Bei den „Wachauer Radtagen“ sind auch heuer 1.700 Hobbyradler am Start. Die Siege über die Marathon-Distanz (165 Kilometer) mit Start und Ziel in Mautern gehen an Simone Käferböck und Markus Feyerer.
- Der SKN St. Pölten setzt den Erfolgslauf auch im Fußball-Europacup fort. In der Qualifikation der Europa League wird gegen Plovdiv aus Bulgarien die dritte Runde erreicht (1:2 und 2:0). Dort verpasst der SKN beim 0:1 (auswärts) und 2:3 (heim) gegen den Top-Club PSV Eindhoven knapp die Überraschung.
- Bei der Jet-Ski-Europameisterschaft in Pöchlarn sichert sich Lokalmatador Kevin Reiterer aus Wiener Neustadt die Silbermedaille.

AUGUST

- Dominic Thiem begeistert das Publikum beim Tennisturnier in Kitzbühel. Der Lichtenwörther erreicht erstmals in seiner jungen Karriere ein Finale auf der ATP-Tour. Das verliert er gegen den Belgier David Goffin. Wenige Tage später sorgt Thiem auch mit dem Achtelfinal-Einzug bei den US Open in New York für Aufsehen und wird zu Österreichs Nummer 1.

- Beate Schrott sichert sich in Amstetten den Staatsmeistertitel über 100 Meter Hürden. Auch Andreas Vojta und Jennifer Wenth (jeweils 1.500 Meter), Thomas Kain (200 Meter), Dominik Distelberger (400 Meter) und Gerhard Mayer (Diskus) gewinnen die Titel. Bei der Europameisterschaft in Zürich scheiden die Teilnehmer aus Niederösterreich jedoch früh aus.
- Der Badener Wolfgang Janowitsch gewinnt bei der Weltmeisterschaft der Segelflieger in Polen die Silbermedaille.
- Wildwasser-Kanutin Corinna Kuhnle aus Höflein erreicht beim Weltcup-Finale in Augsburg einen 7. Platz, um erstmals den Gesamtweltcup zu gewinnen.
- Bei den Olympischen Jugendspielen in China gewinnt Michaela Polleres aus Wimpassing im Judo in der Klasse bis 63 Kilogramm die Bronzemedaille.
- Bei der Rad-WM der Behindertensportler in den USA gewinnt der Tullner Wolfgang Eibeck im Einzelzeitfahren die Silbermedaille.

SEPTEMBER

- Nadine und Teresa Strauss gewinnen bei der U20 Europameisterschaft im Beachvolleyball Silber. Die 18-jährigen Niederösterreicherinnen müssen sich in Cesenatico erst im Finale geschlagen geben.
- Georg Swoboda holt sich mit Streckenrekord (8:07:21 Stunden) den Sieg beim Triathlon in Podersdorf und damit auch den Langdistanz-Staatsmeistertitel. Bei den Frauen gewinnt Michaela Rudolf vom Triathlon-Team Hainfeld.
- Beim 17. Wachau-Marathon sind wieder 10.000 Läuferinnen und Läufer unterwegs. Im klassischen Marathon von Emmersdorf nach Krems sorgt Wolfgang Wallner aus Markt Piesting in 2:34:19 Stunden für einen Heimsieg. Bei den Damen siegt Cornelia Krapfenbauer aus Zwettl in 3:04:03 Stunden. Im Halbmarathon gibt es einen Fünffach-Sieg für Kenia. Daniel Wanjiru stellt in 1:00:38 Stunden einen Streckenrekord auf.
- Nach dem EM-Titel holt Andrea Mayr in Italien auch zum fünften Mal den Berglauf-WM-Titel. Damit ist sie alleinige Rekord-Weltmeisterin.
- Jürgen Melzer führt Österreichs Tennis-Daviscup-Team mit zwei Einzelsiegen zu einem 4:1 Erfolg in Lettland und zum Verbleib in der Europa-Afrika-Zone.
- Bei den Weltmeisterschaften der Wildwasser-Kanuten im US-Bundesstaat Maryland gewinnen Corinna Kuhnle (Höflein) und Viktoria Wolffhart (Tulln) mit Lisa Leitner im Teambewerb hinter Frankreich die Silbermedaille.
- Georg Parma von den Naturfreunden Eichgraben gewinnt bei der Jugend-Weltmeisterschaft die Bronzemedaille im Leadklettern.
- Bei den Schwimm-Europameisterschaften der Behindertensportler in Eindhoven gewinnt Sabine Weber-Treiber über 100 Meter Brust Silber.

OKTOBER

- Andrea Mayr sichert sich nach dem Welt- und Europameistertitel auch den Gesamt-Weltcup im Berglauf.
- Triathletin Lisa Hütthaler sichert sich auf Mallorca den Europameistertitel über die Mitteldistanz. Die Wiener Neustädterin gewinnt nach 1,9 Kilometern Schwimmen, 90 Kilometern Radfahren und 21 Kilometern Laufen.
- Der Ebreichsdorfer Andreas Graf gewinnt mit seinem Partner Andreas Müller bei den Bahn-Rad-Europameisterschaften in Guadeloupe erstmals Gold im Zweier-Mannschaftsfahren.
- Wenige Tage später wird Diethart bei der nationalen Wahl zum „Aufsteiger des Jahres“ gewählt, Löscher wird hier „Versehrtensportlerin 2014“.

NOVEMBER

- Bahn-Radfahrer Andreas Graf gewinnt bei der Europameisterschaft in Dänemark die Bronzemedaille im Derbybewerb. Es ist sein erstes Edelmetall in dieser Disziplin.
- Bei der Waldviertel-Rallye gibt es erstmals in der 34-jährigen Geschichte einen klassischen Heim-

sieg. Der Waldviertler Christian Mrlik aus Wolfshoferamt feiert in seiner Heimat den größten Triumph seiner Karriere. Mit Co-Pilotin Julia Baier gewinnt Mrlik mit 22 Sekunden Vorsprung.

- Erstmals seit einem Jahr erreicht Kathrin Zettel im Alpinen Ski-Weltcup wieder einen Podestplatz. Die Göstlingerin wird beim Slalom in Levi Dritte. Bei den Rennen in Aspen folgen die Plätze zwei (Riesentorlauf) und drei (Slalom).

DEZEMBER

- Triathlon-Profi Michael Weiss gewinnt so wie im Vorjahr den Ironman Cozumel in Mexiko. Der Gumpoldskirchner kommt nach 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Radfahren und 42 Kilometern Laufen in 8:12 Stunden als Erster ins Ziel.
- In der Tischtennis-Champions-League ziehen die Herren von Weinviertel Niederösterreich als Gruppensieger ins Viertelfinale ein. Die Damen von SVS Ströck Schwechat erreichen das Halbfinale.
- Sportkletterer Kilian Fischhuber beendet seine Karriere. Der 31-Jährige aus Waidhofen an der Ybbs hat in seiner Karriere unter anderem fünfmal den Boulder-Weltcup und im Vorjahr die Europameisterschaft gewonnen. In Zukunft will sich Fischhuber auf private Kletterprojekte konzentrieren.
- Zum ersten Mal in der 19-jährigen Geschichte müssen die Ski-Weltcup-Rennen am Semmering abgesagt werden. Wegen der milden Temperaturen ist die Schneedecke zu dünn, die Rennen werden eine Woche vor dem geplanten Austragungstermin in das Tiroler Kühtai verlegt. Die nächsten Rennen am Semmering werden im Dezember 2016 stattfinden.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: +43 (0)2742/2210-23763, Fax: +43 (0)2742/2210-23885

Web: <http://noe.orf.at>, Email: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische Sportler des Jahres 2014

In der Hypo NOE Lounge in der NV Arena in der Landeshauptstadt St. Pölten fand am 22. Oktober die große „Sport.Lounge 2014“, die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres, statt. Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav kürte dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf verschiedenen Kategorien und prämierte darüber hinaus den Event des Jahres.

Sportlerin des Jahres

1. Kathrin Zettel	SKI ALPIN
2. Andrea Mayr	BERGLAUF
3. Corinna Kuhnle	KANU

Sportler des Jahres

1. Thomas Diethart	SKISPRINGEN
2. Dominic Thiem	TENNIS
3. Benjamin Karl	SNOWBOARD

VersehrtensportlerIn des Jahres

1. Claudia Lösch	SKI ALPIN
2. Wolfgang Eibeck	RADSPORT
3. Sabine Weber-Treiber	SCHWIMMEN

NachwuchssportlerIn des Jahres

1. Georg Parma	KLETTERN
2. Victoria Wolffhardt	KANU
3. Jessica Pilz	KLETTERN

Mannschaft des Jahres

1. SK Niederösterreich St. Pölten	FUSSBALL
2. SV Neulengbach	FUSSBALL
3. St. Pöltner Falken	HANDBALL

Event des Jahres

Wachauer Radtage



Sportentwicklung in Niederösterreich

Breitensportentwicklung

Bewegungskultur

Die positiven Auswirkungen von Sport und Bewegung sind mittlerweile mannigfaltig und unbestritten. Zahlreiche Studien belegen die wertvollen Effekte auf den Organismus, wie auf das Herz-Kreislauf-System, die Gewichtsreduktion, die Verbesserung der Blutwerte und die Ausschüttung von Glückshormonen. Dies allesamt gleichbedeutend mit einem großen Einfluss auf das physische und psychische Wohlbefinden und damit einhergehend mit einer weit höheren Lebensqualität von sporttreibenden Menschen. Sport und Bewegung trifft bereits als fixer Bestandteil des Lebensstils in einem modernen Gesundheits- und Sozialsystem weitgehend auf große Akzeptanz in der Bevölkerung. Zudem wird dem Sport als bedeutendem Wirtschaftsfaktor sowie seiner gesellschaftspolitischen, sozialen Perspektive als Wert- und Sinnvermittler immer größere Bedeutung zugemessen.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben zu der Empfehlung¹ geführt, dass Kinder und Jugendliche zur Förderung ihrer Entwicklung mindestens eine Stunde pro Tag mit zumindest mittlerer Intensität körperlich aktiv sein sollten. Für Erwachsene und die Generation 50+ werden mindestens 2,5 Stunden Sport und Bewegung auf mittlerem Intensitätsniveau pro Woche empfohlen. Einer der wichtigsten Faktoren, um dieses Ziel zu erreichen, wird mit einem leicht erreichbaren Angebot, sowohl in monetärer als auch in infrastruktureller Betrachtung, in unmittelbaren Zusammenhang gestellt.

Zusammengefasst die wichtigsten Einflussfaktoren auf das Bewegungsverhalten der Menschen:

- Individuelle Verhaltens- und Lebensweise
- Soziales Umfeld und Netzwerke
- Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Physisches Umfeld/vorhandene Sportinfrastrukturen

Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen, demografische Veränderungen und eine permanente Veränderung der Bedürfnisse der Menschen setzen künftig ein dynamisches Sportmanagement und -fördersystem voraus und stellen somit auch Niederösterreich vor neue Herausforderungen.

Sportstrategie Niederösterreich 2020 – Breitensport

Sport ist Abbild gesellschaftlicher Entwicklungen und gestaltet diese gleichzeitig mit. Im SPORT.LAND. Niederösterreich Dialog wurden die Stärken und Schwächen des Sports in Niederösterreich sowie relevante Chancen und Risiken gesammelt, verdichtet, diskutiert und zusammengefasst. Diese Situationsanalyse war die Grundlage für strategische Überlegungen. Zur nachhaltigen Entwicklung des Sports in Niederösterreich wurden die Grundausrichtung und die wesentlichen Meilensteine über mehrere Jahre hin definiert. Zukünftig soll das Handeln aller im Sport involvierten Personen, Organisationen und Unternehmen in Niederösterreich auf messbare Ergebnisse abgestimmt werden, und dies im Rahmen einer klaren Strategie. Mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020², präsentiert 2014, will Niederösterreich auf eine ausgeprägte Sportkultur setzen. Im Breitensport bedeutet dies, dass in der niederösterreichischen Bevölkerung Bewegungskultur fest verankert werden soll, damit sich mehr Niederösterreicher vom Kindesalter bis ins hohe Erwachsenenalter mit Freude regelmäßig bewegen und Sport treiben. Das definierte sportpolitische Ziel auf gesamtniederösterreichischer Ebene im Breitensport lautet: 2020 hat Niederösterreich den Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung gegenüber dem Jahr 2012 um 20 % gesteigert. Im Breitensport wird also angestrebt, den Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung (mindestens ein Mal pro Woche Sport) durch Maßnahmen und Initiativen zu erhöhen. Die wesentlichen Hebel bzw. Entwicklungsfaktoren für die Zielerreichung sind die Breitensportaktivierung und im Besonderen die Kinder- und Jugendsportinitiiierung.

¹ Quelle: Österreichische Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung, Band Nr. 8 aus der Reihe Wissen; Fonds gesundes Österreich, 2012; <http://www.fgoe.org/presse-publikationen/downloads/wissen/bewegungsempfehlungen/2012-10-17:1163525626>

² Quelle: Sportstrategie Niederösterreich 2020; Land Niederösterreich, 2014; <http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport/Strategie/Projektschritte.html#301442>

Internationale und nationale Sportentwicklung

Laut Special Eurobarometer 412, Sport and Physical Activity Report der Europäischen Kommission, März 2014³ liegt Österreich im internationalen Vergleich mit einem Anteil an der Bevölkerung in Höhe von 45 %, die **regelmäßig oder zumindest einmal in der Woche Sport** betreiben, im guten Mittelfeld an der 12. Stelle, knapp über dem europäischen Durchschnitt (41%). An der Spitze finden sich erwartungsgemäß die skandinavischen Länder Schweden (70 %), Dänemark (68 %) und Finnland (66 %), am Ende dieses Rankings Malta (19 %) und Bulgarien (11 %) wieder. Schweden konnte die ausgezeichneten Werte von 2009 weitgehend konstant und somit weiterhin die Spitzenposition in Europa halten. Der Sport hat in Schweden einen sehr hohen Stellenwert. 7 von 10 Schweden betreiben regelmäßig Sport. Schweden ist beim Medaillenspiegel bei den Olympischen Winter- und Sommerspielen unter den Top Ten. Kinder- und Jugendsport ist wesentlicher Fokus in der sportstrategischen Ausrichtung Schwedens. Insgesamt gibt es über 20.000 Sportvereine in Schweden. 12.000 davon organisieren Sport für Kinder und Jugendliche. $\frac{2}{3}$ aller Burschen und die $\frac{1}{2}$ aller Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahren sind Mitglied in einem Sportverein. 30 % der Vorstandspositionen in Schweden sind mit Frauen besetzt. In Schweden besitzt jeder Dritte eine Mitgliedschaft in einem Fitness- oder Gesundheitszentrum. In Schweden engagiert sich jeder Vierte freiwillig im Sport. Die Schweden stellen daher im europäischen Kontext, nicht nur für Österreich bzw. Niederösterreich, ein großes Vorbild dar.

Die **Hauptmotive für Sport und Bewegung** werden in Europa mit Gesundheitsvorsorge (62 %), Fitness (40 %), Entspannung (36 %) und Spaß (30 %) angegeben. Besonders hervorzuheben ist dabei die Verbindung von Sport mit Freundesaktivitäten. Bei diesem Motiv ist Österreich mit 35 % an der Spitze im Europa-Ranking (europäischer Durchschnitt 20 %). Beim Fitnessmotiv sind die österreichischen Werte 2009 im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Staaten konstant geblieben. Bei allen anderen Motiven liegt Österreich meist im europäischen Durchschnitt.

Im gesamteuropäischen Durchschnitt betreiben alarmierende fast 60 % (in Österreich 55 %) **nur selten** (17 %) **oder gar nie Sport** (42 %). Dieser Wert hat sich gegenüber 2009 substantiell nicht geändert. Problematisch ist jedoch, dass in Europa der Wert jener, die nie Sport betreiben, von 39 % auf 42 % angestiegen ist. Dabei ist ein eindeutiges europäisches Nord-Süd-Gefälle zu verzeichnen, was auch mit dem Angebot an Sportmöglichkeiten im Zusammenhang steht. Keine sportlichen Aktivitäten auszuüben begründen die Europäer zu einem großen Prozentsatz mit Zeitmangel (42 %), gefolgt von keiner Motivation/keinem Interesse (20 %) oder körperlichen Einschränkungen (13 %). Weitere Motive, wie beispielsweise ein zu hoher Kostenfaktor, sinken bereits unter 10 % (z. B. Wettkampfabneigung 6 %, Angst vor Verletzungen 5 %, keine Sportkollegen 4 %, Infrastrukturmängel in der Nähe des Wohnortes 4 %).

Der Report der Europäischen Kommission attestiert in der **Zusammenfassung** im Wesentlichen folgendes:

- eine **alarmierend hohe und gleichzeitig inakzeptable Rate an körperlicher Inaktivität** der Menschen in der Europäischen Union. Das bedeutet auch, dass sich die Wichtigkeit von Sport und Bewegung für die individuelle Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden noch nicht im erforderlichen Ausmaß durchgesetzt hat.
- Der Report zeigt zudem, dass **Frauen, speziell junge Frauen**, sich viel weniger sportlich betätigen als ihre männlichen Parts (55 % versus 74 %). Das lässt darauf schließen, dass Frauen für ihr sportliches Engagement mehr Ermutigung und Unterstützung benötigen.
- Die Werte für Inaktivität sowohl für **Frauen als auch Männer in der Altersgruppe 55+** sind in Europa extrem hoch (71 % der Frauen und 70 % der Männer dieser Altersgruppe machen nie oder nur selten Sport). Das festgestellte Nord-Süd-Gefälle in Europa bietet einigen Mitgliedsstaaten die Chance, von etablierten best-practice-Beispielen anderer Länder zu lernen.

3 Quelle: Special Eurobarometer 412, Sport and Physical Activity Report; Europäische Kommission, 2014; http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/eb_special_419_400_en.htm#412

- $\frac{3}{4}$ der europäischen Bevölkerung (74 %) sagen, dass sie nicht **Mitglied in einem Sportverein** sind (2009: 67 % zu 2012: 74 %). Demgegenüber steht ein leichter Anstieg von Mitgliedschaften in Gesundheits- und Fitnesszentren (2009: 9 % zu 2012: 11 %). Der Report stellt auch klar, dass der Bedarf an sportlichen Aktivitäten in informellen Settings (in Parks und Outdoor 40 %, zu Hause 36 %, am Weg zur Schule oder zur Arbeit 25 %) groß ist. Das bedeutet, dass die Notwendigkeit gegeben ist, neben den Angeboten im organisierten Sport auch Angebote für diese informelle Art des Sporttreibens zu schaffen.
- **Ehrenamtliches Engagement** stellt für eine große Zahl von EU-Bürgern in den meisten Mitgliedsstaaten (7 %) ein wesentliches Kernstück dar, um Sport- und Bewegungsangebote für die breite Bevölkerung sicherzustellen. Am häufigsten zeigt sich der Freiwilligeneinsatz bei der Organisation von Sportevents. Diese Werte bestätigen, dass ohne ein derartiges Engagement viele der Sportangebote nicht mehr offeriert werden könnten.
- $\frac{3}{4}$ der Befragten (76 %) stimmen zu, dass **das lokale Sportangebot** ausreichend ist. Die Meinung der EU-Bürger zur Frage, ob die Gemeinden genug Möglichkeiten für Sport und Bewegung schaffen, ist aber in der Hinsicht, dass nicht genug getan wird, seit 2009 von 35 % auf 39 % gestiegen.

Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung

Der Blick auf das Sportverhalten der niederösterreichischen Bevölkerung⁴ zeigt, dass Niederösterreich in der Sportaktivität weiterhin im hinteren Feld zu finden ist, was auch das nach wie vor bestehende West-Ost-Gefälle bestätigt. 36 % der niederösterreichischen Bevölkerung betreiben täglich oder zumindest 1 x die Woche Sport (vgl. Abb. 1). Nach wie vor verweigern 43 % der NiederösterreicherInnen eine sportliche Betätigung. Diese Bevölkerungsgruppe blieb in den letzten Jahren relativ konstant (vgl. Abb. 2).

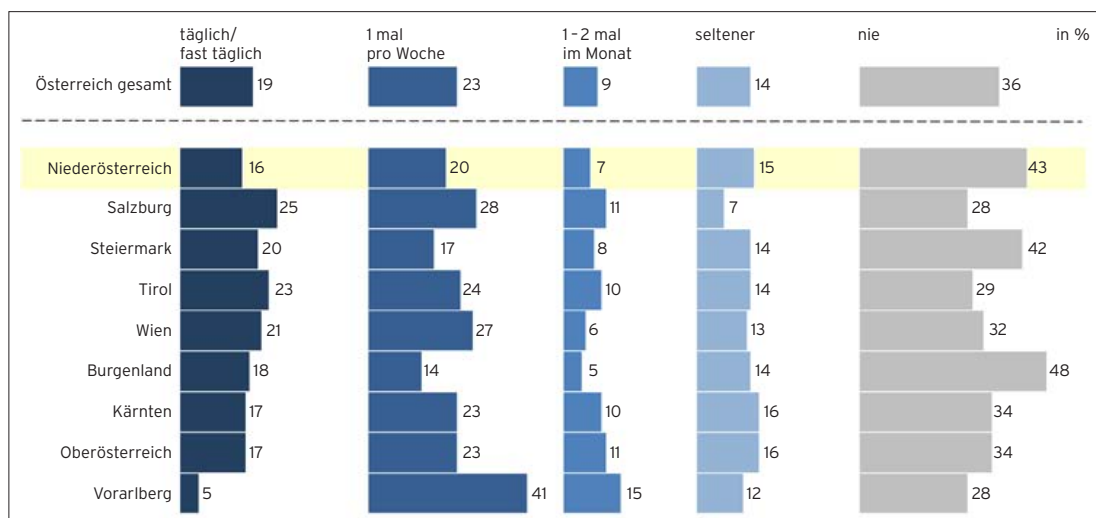


Abb. 1: Häufigkeit des Sporttreibens der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich, 2014

⁴ Quelle: Österreichische Verbraucheranalyse, Das Sportverhalten der Niederösterreicher ab 14 Jahren (n=1.587; n für Österreich=8.293); IMAS Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH im Auftrag des Landes Niederösterreich, 2014

Die sportliche Betätigung der Niederösterreicher (Täglich/fast täglich; 1 mal pro Woche) ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. In diesem Segment ist nach einer massiven Stagnation bis 2011 in den letzten Jahren erfreulicherweise wieder eine geringe, aber stete Steigerung zu verzeichnen (vgl. Abb. 2).

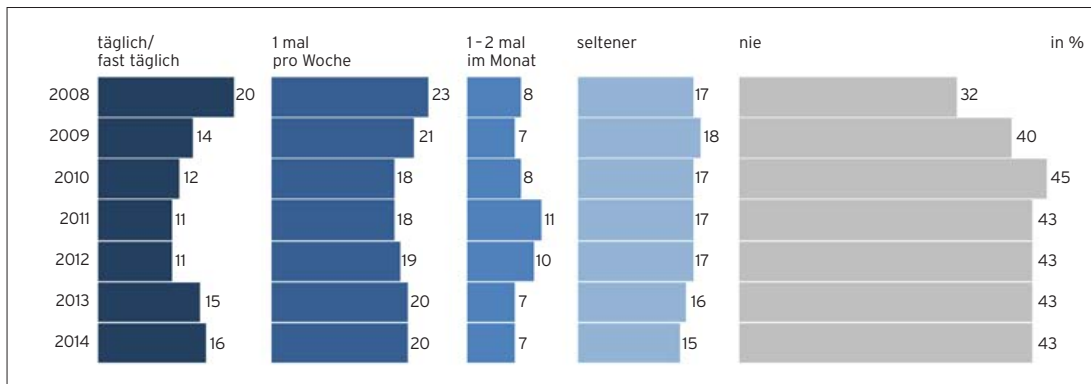


Abb. 2: Häufigkeit des Sporttreibens der niederösterreichischen Bevölkerung der Jahre 2008 bis 2014

Betrachtet man die niederösterreichische Bevölkerung **nach soziodemographischen Kriterien**, so ist die Tatsache bemerkenswert, dass genausoviele Frauen wie Männer täglich oder zumindest einmal pro Woche Sport betreiben (36 %). Laut Umfrageergebnissen (persönliche Face-to-Face-Interviews) sind sogar mehr Frauen als Männer (17 % zu 15 %) täglich sportlich aktiv. Das Geschlechterverhältnis ist in anderen Bundesländern deutlich zu Ungunsten der weiblichen Bevölkerung ausgeprägt. Den größten Teil der sportaktiven Bevölkerung in Niederösterreich, die täglich oder zumindest einmal pro Woche Sport betreiben, bilden die 14- bis 19-Jährigen (59 %). Andererseits ist ein überdurchschnittlicher Rückgang der sportaktiven Menschen bei der Gruppe der 14- bis 19-Jährigen (von 2013 mit 19 % auf 25 % im Jahr 2014; zunehmend im männlichen Bereich) zu beobachten. Personen über 60 Jahre sind auch noch immerhin zu 29 % regelmäßig (täglich oder zumindest einmal pro Woche Sport) in Bewegung. Junge Paare ohne Kind sind derzeit die mit Abstand aktivste Lebensgruppe mit 56 %.

Der **Ort der sportlichen Aktivitäten** (täglich oder zumindest einmal pro Woche Sport) gestaltet sich in Niederösterreich so, dass diese vorwiegend im urbanen Raum stattfinden (46 %; im Vergleich zum ländlichen Raum 31 %), wobei die Ausprägung in der Landeshauptstadt, im Vergleich zu anderen Bundesländern, in Niederösterreich unterdurchschnittlich gering ausfällt.

Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung

Sehr konstant und im Bundestrend halten sich die bevorzugten und am häufigsten betriebenen Sportarten der NiederösterreicherInnen. Wie schon auch in den Vorjahren liegen Radfahren, Laufen/Jogging und Schwimmen an der Spitze der beliebtesten sportlichen Betätigungen. Mit etwas Abstand folgen Nordic Walking und Bergwandern. Die beiden Letztgenannten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und konnten eine respektable Steigerung erzielen (Nordic Walking: 2013 10 % und 2014 13 %; Bergwandern: 2013 7 % und 2014 10 %). Bei Nordic Walking liegt Niederösterreich im Bundesländervergleich sogar an dritter Stelle und somit über dem Durchschnitt (vgl. Abb. 3).

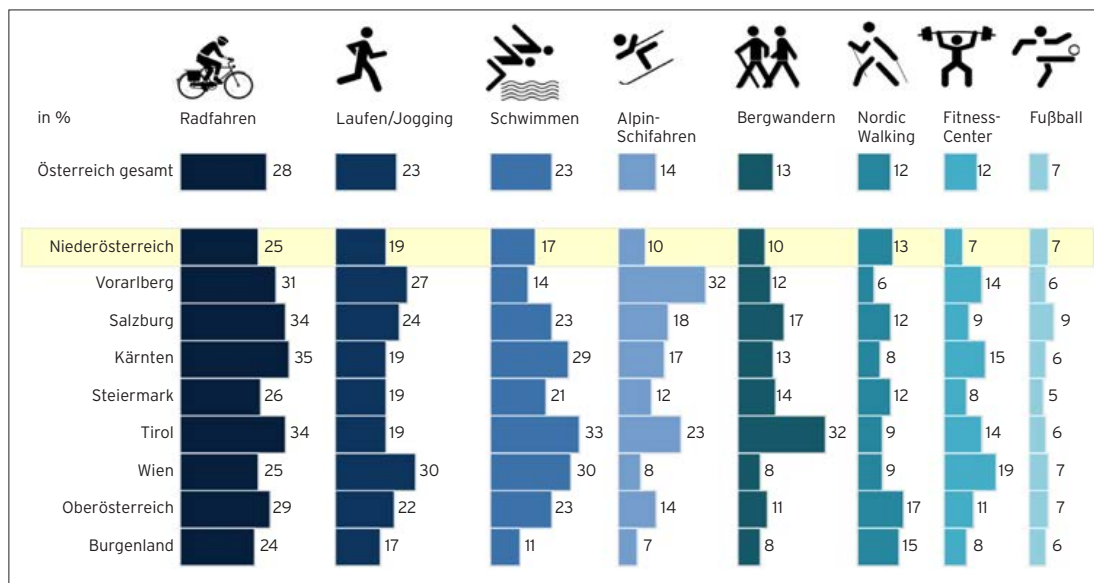


Abb. 3: Betriebene Sportarten der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich, 2014

Ein gutes Fünftel der niederösterreichischen Einwohner betreibt zumindest eine Sportart. 36 % der sportaktiven Bevölkerung zeichnen sich, in der Ausübung von zwei oder gar mehr Sportarten, als sehr aktiv aus (vgl. Abb. 4).

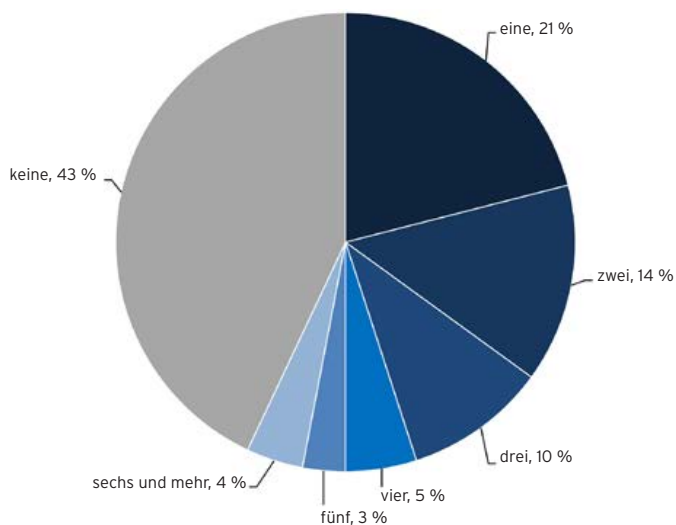


Abb. 4: Anzahl der betriebenen Sportarten in Niederösterreich, 2014

Struktur der Sporttreibenden in Niederösterreich

Das Strukturergebnis in der geschlechtsspezifischen Darstellung der Sporttreibenden in Niederösterreich (Frauen: 52 %, im Vergleich Männer: 48 %) widerspiegelt in etwa den Frauen- und Männeranteil gemessen an der niederösterreichischen Bevölkerungszahl (vgl. Abb. 5). Im gesamtösterreichischen

Durchschnitt ist das Verhältnis der sporttreibenden Frauen und Männer genau umgekehrt. Die Strukturergebnisse 2014 bestätigen wiederum den allgemeingültigen Trend, dass mit zunehmender Bildung auch die sportliche Aktivität steigt (vgl. Abb. 5). Die Anzahl der bekennenden Nicht-Sportler ist unter den Pflichtschulabsolventen mit 54 % vergleichsweise hoch.

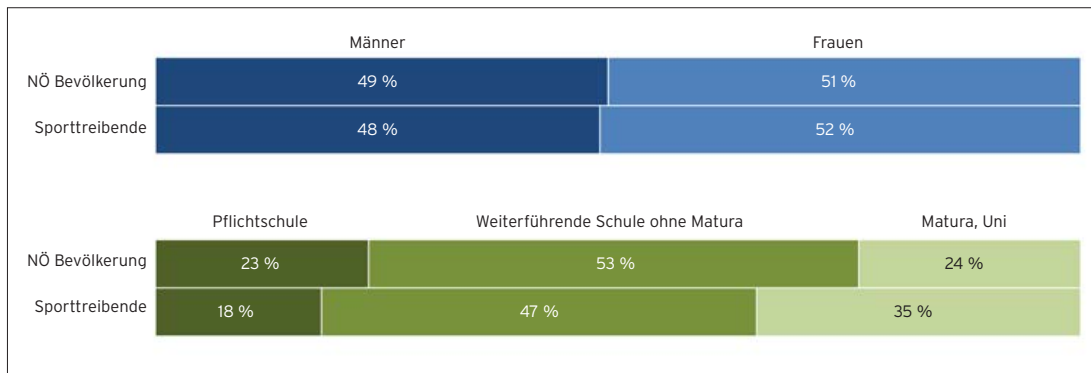


Abb. 5: Struktur der Sporttreibenden in Niederösterreich, 2014

In Niederösterreich ist, im Gegensatz zum Bundesschnitt, das Verhältnis von allen sporttreibenden Frauen und Männern erfreulicherweise ausgewogen (jeweils 57 %, vgl. Abb. 6).

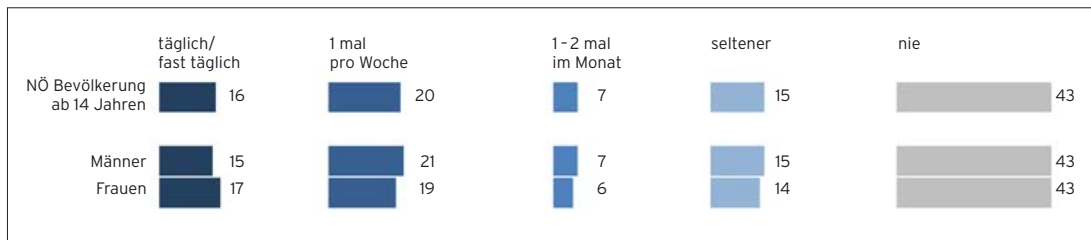


Abb. 6: Häufigkeit des Sporttreibens der niederösterreichischen Bevölkerung nach Geschlecht, 2014

Betrachtet man das **Querschnittsthema „Chancengleichheit im und durch den Sport in Österreich“** im Detail, so lässt sich erkennen, dass Frauen in immer stärkerem Ausmaß die Entwicklung der Gesellschaft bestimmen und eine von Individualität und Partnerschaft getragene Rolle übernehmen. Sport hat einen bedeutenden Stellwert in der Gesellschaft und kann ein wirksames Instrument zur Verwirklichung von Chancengleichheit sein. Aktuell bestehen aber noch unausgewogene Geschlechterverhältnisse auf den verschiedenen Ebenen des Breitensports in Österreich.

Dies zeigt sich beispielhaft vor allem bei den **aktuellen Frauenanteilswerten in den Gremien** der Sportorganisationen:

- In der **Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)** sind von 18 Präsidiumsmitgliedern lediglich 5 Frauen, die leitende Funktion ist männlich besetzt. Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) hat 3 Frauen im Vorstand, bei insgesamt 16 Vorstandsmitgliedern ergibt sich ein Verhältnis von 81 % zu 19 % zugunsten der Männer. 2011 war es 1 Frau bei 16 Männern im Vorstand (94 % m zu 6 % w).
- In den **Bundesdachverbänden** werden die leitenden Funktionen jeweils von Männern ausgeübt, es gibt insgesamt 3 Vizepräsidentinnen. Von den 5 Präsidiumsmitgliedern des Bundesdachverbandes ASKÖ ist ein Mitglied eine Frau. 2014 gibt es 17 männliche (81 %) und 4 weibliche (19 %) Vorstands-

mitglieder. 2011 waren es 16 männliche (76 %) und 5 weibliche (24 %) Vorstandsmitglieder, d.h. der weibliche Anteil im Vorstand ist um 5 % zurückgegangen. Im Bundesdachverband ASVÖ sind in den Präsidiumsmitgliedern keine Frauen vertreten. 2014 sind 6 Männer (100 %) Vorstandsmitglieder und keine Frau (0 %). Im Vergleich zu 2011 hat sich keine Änderung ergeben. Im Bundesdachverband SPORTUNION sind von 3 Präsidiumsmitgliedern 2 Frauen. Von den 3 Vorstandsmitgliedern ist der Präsident männlich (33 %), die beiden anderen Vorstandspositionen werden von Frauen besetzt (67 %). Im Vergleich zu 2011 hat es hier keine Verschiebungen gegeben. Für 2014 ergibt sich eine Gesamtverteilung von Männern und Frauen in den Vorständen der Bundesdachverbände von 80 % Männern und 20 % Frauen. Im Vergleich war das Verhältnis 2011 Männer zu Frauen 77 % zu 23 %. Daraus folgt, dass es zu einer Reduktion des Frauenanteils von 3 % im Vergleichszeitraum 2011 bis 2014 kam.⁵

- Die Leitungen der ASKÖ **Landesdachverbände** (10) sind alle männlich besetzt, die Leitungen der ASVÖ Landesdachverbände (9) ebenso. Lediglich bei den neun Landesdachverbänden (9) der SPORTUNION gibt es eine Präsidentin. Die Leitung der SPORTUNION Niederösterreich ist männlich.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass im Sport die Umsetzung der Themen der Gleichstellung und der Geschlechtergerechtigkeit zunehmend eine Rolle spielt (Gender Mainstreaming – Gleichstellung von Mädchen und Jungen als durchgängiges Leitprinzip). Die **Herausforderungen** sind:

- Die Herausforderung besteht vor allem darin, eine ausgewogene mediale Präsentation und Bewertung von Frauen und Männern im Sport zu erreichen (auch die Erhöhung der Frauenberichterstattung in den Medien). Derzeit schauen 30 % bis 50 % der Frauen Sportberichterstattung im ORF. Nur 5 % bis 15 % Medienberichte (AV und PRINT) gibt es über Frauensport bei Großsportveranstaltungen. Im Bereich der Online-Medien liegt die Quote der Berichterstattung bei 6 % w zu 94 % m. Es gilt daher, den Anteil der Frauenberichterstattung in den Medien zu erhöhen, eine kritische Medienberichterstattung, insbesondere durch Professionalisierung der PR-Arbeit in den Sportorganisationen, zu forcieren.
- Der Stereotypisierung des Sportengagements von Frauen und Männern ist ebenso entgegenzuwirken und in diesem Zusammenhang auch eine entsprechende Bewusstseinsbildung bei den SportlerInnen zu erreichen.
- Als Basis ist zudem die Implementierung der täglichen Bewegungs- und Sporteinheit in allen Schulen anzustreben. Das Thema ist auch in die Lehrpläne der Bundes- und Landesschulen aufzunehmen.
- Erhöhung des Frauenanteils in Exekutivgremien des Sports. Eine mindestens 20 %-ige Partizipation von Frauen an Entscheidungsprozessen in den Exekutivgremien und Ausschüssen ist anzustreben.
- Durchgängige Geschlechtergleichstellung in der Sportförderung. Die breite Förderpalette ist für Sportlerinnen und Sportler in gleicher Weise zugänglich zu machen.
- Entwicklung von familien- und sportfreundlichen Sportangeboten mit Fokus auf Kinder und Jugendliche können als wichtige Handlungsfelder zur Realisierung von Chancengleichheit betrachtet werden. Dazu braucht es aber auch einer entsprechenden Schulung und Ausbildung von TrainerInnen der Dach- und Fachverbände, damit in den Vereinen passende Angebote bereitgestellt werden können.
- Im Bereich der Ressourcenverteilung ist der genderechte Zugang zu Sportarten, insbesondere zu Ressourcen, wie z.B. Sportstätten, Preisgelder bei Wettkämpfen und genderechtes Entgelt (Gehälter für Trainingstätigkeiten) wesentlich. Bereits bei der Sportstättenplanung muss auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern geachtet werden, um Frauen und Männern ein entsprechendes Angebot bieten zu können.

Im Zuge der **Umsetzung der Sportstrategie Niederösterreich 2020** stellt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Bewegungsinitiativen für Mädchen und Frauen in Richtung einer geschlechtsspezifischen Angebotsentwicklung nach regionalen Bedürfnissen eine Schwerpunktmaßnahme in den Stoßrichtungen Breitensportaktivierung und Kinder- und Jugendsportinitiierung dar.

⁵ Quelle: Bericht Sportgremienbesetzung in den österreichischen Bundes-Fach- und Dachverbänden sowie ausgewählte Sportorganisationen – Vergleich 2011-2014; 100 % Sport – Kompetenzzentrum für Chancengleichheit von Mann und Frau, 2014; http://www.100sport.at/de/menu_main/service/downloads/docfolder-eigene-studien

Spitzensportentwicklung

Leistungskultur

Sport interessiert. Siege begeistern. Körperliche und psychische Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau in Kombination mit technischer Feinstarbeit und taktischem Fingerspitzengefühl sind das Fundament sportlicher Höchstleistungen, die sowohl bei internationalen Großsportveranstaltungen wie Olympischen Spielen oder Welt- und Europameisterschaften als auch im Welt- und Europacup dargeboten werden. Es ist ein schmaler Grat, der zwischen Sieg und Niederlage, Erfolg und Misserfolg im Spitzensport entscheidet. Hundertstel, Zentimeter oder oft ein einzelner Spielzug lassen Sportkarriereträume wahr werden und nationale Idole entstehen. Als Identifikationsfiguren tragen Topathletinnen und -athleten einen wesentlichen Beitrag zur Leistungskultur eines Landes bei und stellen bedeutende Imageträger für ihre jeweiligen Sportarten dar. Sie verkörpern Werte wie Fleiß, Ehrgeiz, Engagement, Teamgeist und Fair Play und schaffen es durch ihre Vorbildwirkung, Menschen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter für Sport aktiv und passiv zu begeistern.

Sportstrategie Niederösterreich 2020 – Leistungs- und Spitzensport

Mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020⁶, präsentiert 2014, will Niederösterreich auf eine ausgeprägte Sportkultur setzen. Im Spitzensport bedeutet dies, dass eine nachhaltige Leistungsstruktur im Land Niederösterreich umgesetzt werden soll. Die Fokussierung auf den Nachwuchs soll dafür die Grundlage bilden und wesentlich zu künftigen Sportserfolgen beitragen. Das definierte sportpolitische Ziel auf gesamtösterreichischer Ebene im Spitzensport lautet: 2020 hat Niederösterreich die Erreichung sportlicher Höchstleistungen von Athleten und Mannschaften im Nachwuchsleistungssport gegenüber dem Jahr 2012 um 20 % gesteigert. Es wird ein klarer Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung zur Steigerung der Erreichung von Höchstleistungen der Nachwuchssportler in den Nachwuchsbewerben gelegt. Die wesentlichen Hebel bzw. Entwicklungsfaktoren für die Zielerreichung sind die Talentefindung und -förderung sowie die AthletInnenbetreuung.

Leistungssport in Niederösterreich

Eine 2013 landesweit durchgeführte Studie zum Sportverhalten der niederösterreichischen Bevölkerung (ab 16 Jahren)⁷ bestätigt die fest verankerte Leistungskultur in Niederösterreich. Für knapp 28 % der Sporttreibenden sind leistungsorientierte Gründe der Hauptmotivationsfaktor, wobei dieser Grund eher bei Männern als bei Frauen beobachtet werden konnte. In Bezug auf das Lebensalter ist beobachtbar, dass das Leistungsmotiv mit zunehmendem Alter abnimmt (vgl. Abb. 7). Während unter den 16- bis 25-Jährigen noch etwa für die Hälfte der Sporttreibenden die Leistungsorientierung einen Grund für das Sporttreiben darstellt, schwindet dieses Motiv in den darauffolgenden Lebensjahrzehnten (vgl. Abb. 7).

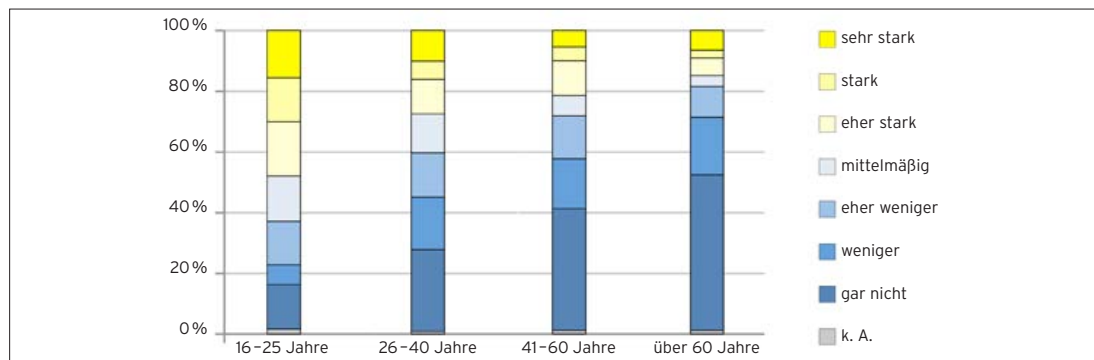


Abb. 7: Das Leistungsmotiv der niederösterreichischen Bevölkerung im Altersverlauf, 2013

⁶ Quelle: Sportstrategie Niederösterreich 2020; Land Niederösterreich, 2014; <http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport/Strategie/Projektschritte.html#301442>

⁷ Quelle: Telefonbefragung der NÖ Bevölkerung zum Thema Sport ab 16 Jahren (n=400); Institut für statistische Analysen, Jaksch & Partner GmbH im Auftrag des Landes Niederösterreich, 2013

Dass leistungsorientiertes Sporttreiben vor allem unter der jungen Bevölkerung eine Rolle spielt, steht in engem Zusammenhang mit der Einstellung der Eltern. So bestätigen mehr als 75 % der NiederösterreicherInnen, dass sie ihre Kinder bei der Ausübung von leistungsorientiertem Sport unterstützen würden bzw. derzeit unterstützen.

So begehrt Siege bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften auch sein mögen, bleibt es nur einem kleinen Anteil an AthletInnen vorbehalten, derartige Erfolge für sich beanspruchen zu dürfen. Pyramidenhaft lässt sich der Weg von der vielfältigen Sportbegeisterung im Kindes- und Jugendalter über die Talenteentwicklung im Bereich des Nachwuchsleistungssports bis zum Spitzensport beschreiben, wo eine starke internationale Konkurrenz im Kampf um erstrebenswerte Titel wartet (vgl. Abb. 8).



Abb. 8: Sportentwicklung vom Kinder- und Jugendsport zum Spitzensport

Dem Nachwuchsleistungssport kommt als Grundstock für potenzielle Spitzensportleistungen eine bedeutende Rolle zu. Erst eine breite Basis an Athletinnen und Athleten im Nachwuchs ermöglicht es, dass daraus OlympiasiegerInnen und WeltmeisterInnen emporsteigen können (vgl. Abb. 8).

Nachwuchsleistungssport in Niederösterreich

Indikatoren für Erfolg im Nachwuchsleistungssport auf breiter Ebene liefern beispielsweise Ergebnisse bei Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs, Ranglistenpunkte in Nachwuchsklassen oder die Teilnahme an nationalen Auswahlkader in den jeweiligen Sportarten.

Basierend auf den jährlichen Erhebungen der Bundes-Sportorganisation (BSO) zu den Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs⁸ kann ein Vergleich des Erfolges niederösterreichischer NachwuchsleistungssportlerInnen zu anderen Bundesländern gezogen werden. So wurden in der Sommersaison 2014 und in der Wintersaison 2014/15 insgesamt 2.639 Nachwuchsmeistertitel (2013 bzw. 2013/2014: 2.644) in den in von der BSO anerkannten Sportarten an österreichische AthletInnen und Teams vergeben. Davon entfielen 2.086 auf Titel in Einzelsportbewerben (2013 bzw. 2013/2014: 2.121), während 553 Titel in Doppel- bzw. Mannschaftsbewerben (2013 bzw. 2013/2014: 523) ausgetragen wurden.

⁸ Quelle: Österreichisches Sportjahrbuch - Österreichische Meisterschaften 2014/2015; Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), 2015; <http://www.bso.or.at/de/service/staatsmeisterinnen-und-weitere-ergebnisse/meisterschaften-und-internationale-ergebnisse/>

Wie bereits im Vorjahr konnten NachwuchsleistungssportlerInnen aus den Bundesländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg in Relation zum Bevölkerungsanteil deutlich mehr Titel gewinnen als die restlichen Bundesländer. Auch das Burgenland konnte beim Anteil der Nachwuchsmeistertitel im Vergleich zum Vorjahr zulegen.

Niederösterreich rangiert mit 461 gewonnenen Titeln (17,47 %; vgl. Abb. 9) diesbezüglich im Mittelfeld und weist im Vergleich zum Jahr 2013 bzw. 2013/2014 (457 Titel; 17,28 %) einen leichten Zuwachs auf.

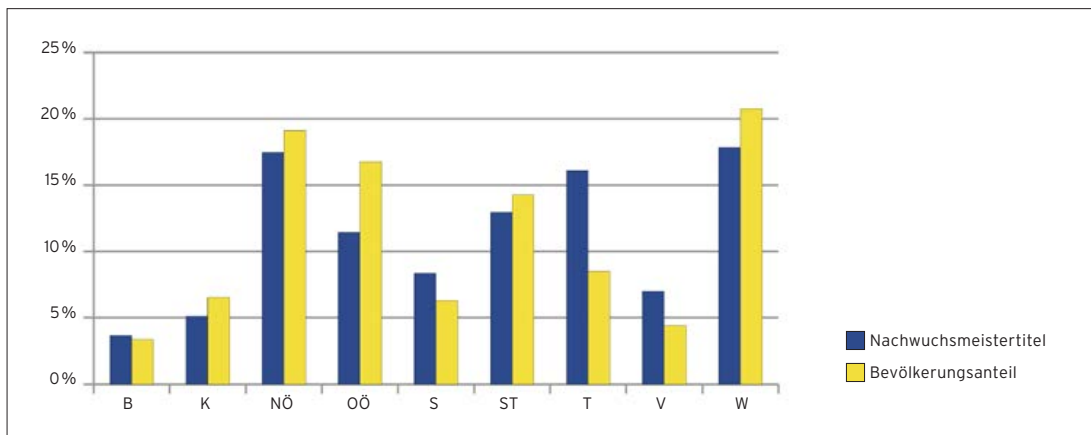


Abb. 9: Nachwuchsmeistertitel und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2014

Bei genauerer Betrachtung der Erfolge in Einzelsportbewerben (vgl. Abb. 10) zeigt sich, dass vor allem das Bundesland Tirol deutlich zulegen konnte und mit insgesamt 380 Titeln (18,22 %) zum nationalen Spitzenreiter avancierte (im Vergleich 2013: 330 Titel, 15,57 %).

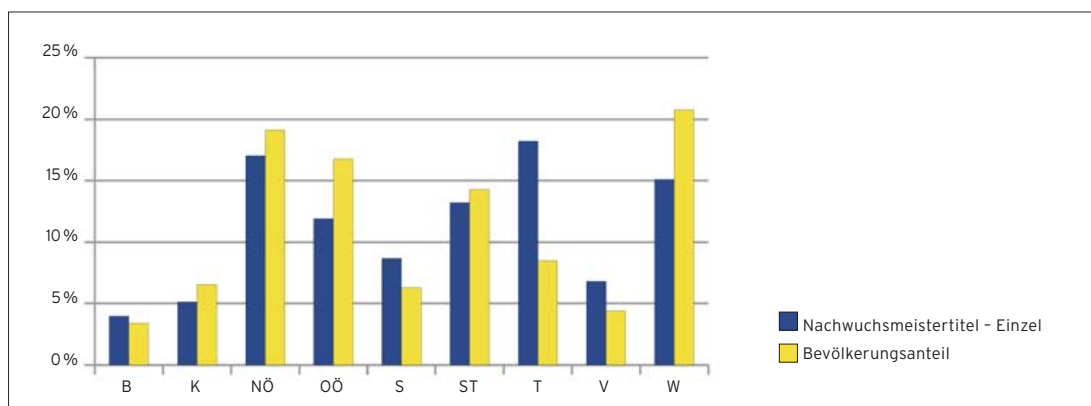


Abb. 10: Nachwuchsmeistertitel in Einzelbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2014

Demgegenüber konnte sich Niederösterreich in Mannschaftsbewerben (vgl. Abb. 11) verbessern und 106 Bewerbe (19,17 %; im Vergleich 2013: 17,32 %) für sich entscheiden.

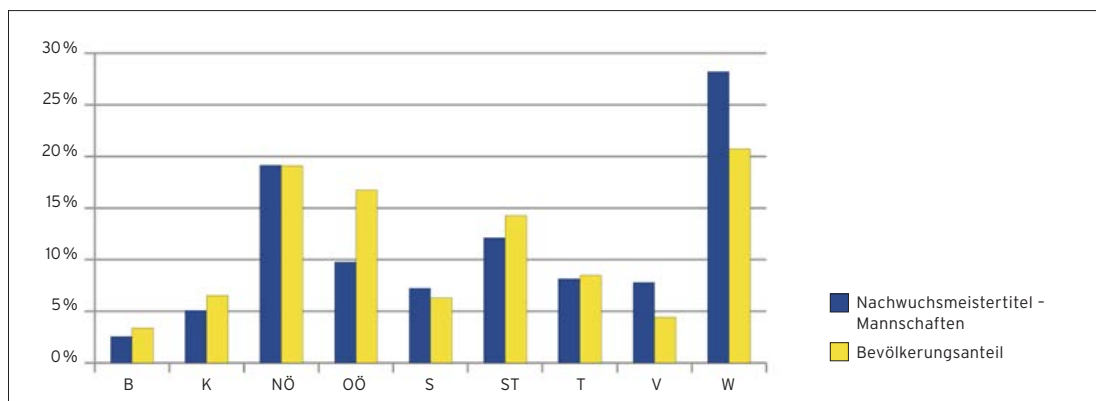


Abb. 11: Nachwuchsmeistertitel in Mannschaftsbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2014
(ab 2014 wurden bundesländerübergreifende Titel für jedes Bundesland gezählt)

Betrachtet man wie im Breitensport auch hier im Bereich des Leistungs- und Spitzensports das **Thema „Chancengleichheit im und durch den Sport in Österreich“**, so zeigt sich insbesondere an den **Frauenanteils**werten in den für Spitzensport zuständigen Sportorganisationen folgendes Bild:

- In den Entscheidungsgremien der **österreichischen Sportfachverbände** (insgesamt 60) liegt der Frauenanteil 2014 bei 15 % (2011: 13 %; in Schweden ist dieser Anteil im direkten Vergleich ca. um ein Dreifaches höher (30 %). Männer besetzen die verbleibenden 85 % (2011: 87 %). Im Vergleich zum Jahr 2011 ergibt sich daher eine Verschiebung um 2 Prozentpunkte zugunsten der Frauen.

2014 ist in 18 Fachverbänden keine Frau im Vorstand vertreten, vergleichsweise im Jahr 2011 war das bei 22 Fachverbänden der Fall. Somit ist die Zahl der Fachverbände, die keine Frau im Vorstand haben, im Vergleichszeitraum 2011 bis 2014 um 4 Fachverbände gesunken. 2011 war in 17 Fachverbänden eine Frau im Vorstand, 2014 sind es 20. Die Fachverbände mit 2 oder mehr Frauen sind von 21 (2011) auf 22 (2014) gestiegen. Der Fachverband mit dem höchsten Frauenanteil im Vorstand ist 2014 der Eiskunstlaufverband mit 67 %. 2011 hatte der Eiskunstlaufverband mit 56 % ebenfalls den höchsten Frauenanteil unter allen Fachverbänden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass generell der Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder in den Fachverbänden um 2 % angestiegen ist.

In den Vorständen der 4 mitgliedsstärksten Fachverbände Fußball, Tennis, Ski sowie Eis- und Stocksport sind 2014 93 % Männer und 7 % Frauen vertreten. 2011 lag das Verhältnis bei 96 % zu 4 %. Demnach hat sich der Frauenanteil um 3 % erhöht. Vier Fachverbände, nämlich Bogensport, Bob & Skeleton, Eiskunstlauf und Pferdesport werden von weiblichen Präsidentinnen geleitet, im Bogensport, Bob & Skeleton gibt es zudem weitere weibliche Vorstandsmitglieder. Im Vergleich mit 2011 gibt es quantitativ keine Änderung, allerdings kam es im Tauchsportverband zu einem Wechsel von Präsidentin zu Präsident, der umgekehrte Fall im Verband Bob & Skeleton wirkt hier ausgleichend.

Im Behindertensportverband werden 2 von insgesamt 10 Vorstandspositionen von Frauen besetzt, das ergibt einen Anteil von 17 %, 2011 lag der Anteil bei 9 %. Im Österreichischen olympischen Comité sind 2014 11 männliche (85 %) und 2 weibliche Vorstandsmitglieder (15 %). 2011 waren es 12 Männer und 1 Frau (92 % zu 8 %). Das Paraolympische Comité weist 13 Männer (68 %) und 6 Frauen (32 %) im Vorstand auf und damit in Bezug auf den Frauenanteil den höchsten Wert der Sportorganisationen. 2011 waren es 13 Männer (72 %) und 5 Frauen (28 %). Beim Vorstand von Special Olympics Österreich ergibt sich 2014 ein Verhältnis von 71 % männlich zu 29 % weiblich bei insgesamt 7 Mitgliedern. 2011 bestand der Vorstand aus 6 Mitgliedern, 4 Männern (67 %) und 2 Frauen (33 %). Bei der Sporthilfe ist der Vorstand derzeit mit 7 Männern (88 %) und 1 Frau (12 %) besetzt, 2011 waren es 6 Männer (86 %).

und 1 Frau (14 %). Die Gesamtverteilung bei den Sportorganisationen (inkl. der Berücksichtigung der BSO) liegt 2014 bei 79 % Männern und 21 % Frauen, 2011 lagen die Anteile bei 85 % Männern und 15 % Frauen. Somit ergibt sich eine Erhöhung des Frauenanteils von 6 %.⁹

- In **Niederösterreich** werden von **58 Fachverbänden** aktuell lediglich 3 von Frauen geleitet.
- Bei der **österreichischen Trainerausbildung** betrug die Zahl der Teilnehmerinnen (93 Frauen) im Verhältnis zur absoluten TeilnehmerInnengesamtzahl in den Jahren 2005 bis 2010 (437) im Schnitt rund ca. 23 %. Bei diesen Zahlen handelt es sich um Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an einem Trainergrundkurs oder auch am 3. Semester (Spezialsemester) teilgenommen haben. Die Daten enthalten neben Trainerausbildungen, die dem organisierten Sport zugutekommen, auch Trainerausbildungen für die Exekutive.¹⁰
- Betrachtet man **die internationale Beteiligung an den bisher abgehaltenen Olympischen Sommer- und Winterspielen**, so nahmen ca. 78 % Männer und ca. 22 % Frauen teil. Im Schnitt wurden 20 % weibliche und 80 % männliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich zu den Olympischen Spielen entsandt. Tendenziell lässt sich eine kontinuierliche Steigerung des österreichischen Frauenanteils bei der Teilnahme an Olympischen Sommer- als auch Winterspielen beobachten. Insgesamt erreichten die weiblichen österreichischen AthletInnen 21 % der von den österreichischen AthletInnen errungenen Medaillen bei Olympischen Sommer- und Winterspielen. Bei den Winterspielen lag die Quote mit 26 % deutlich über der von den Sommerspielen mit 12,5 %.¹¹

Die Herausforderungen für die Zukunft in der Frage der Geschlechtergerechtigkeit und der Gleichstellung sind ähnlich gelagert wie im Breitensport.

Im Zuge der **Umsetzung der Sportstrategie 2020** steht insbesondere die Schaffung einer nachhaltigen Struktur im Nachwuchsleistungssport eine Schwerpunktmaßnahme in den Stoßrichtungen Talenteindung und -förderung sowie AthletInnenbetreuung dar. Das seit 2010 bestehende und vom Land Niederösterreich unterstützte erste und einzige „Nationale Zentrum für Frauenfußball“ mit Standort in Niederösterreich (im SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich in St. Pölten) mit der positiven Folgewirkung für den Frauenfußball in Niederösterreich ist ein gutes Beispiel dafür. Mit Serienmeister SV Neulengbach und dem aufstrebenden FSK Simacek St. Pölten, womit Niederösterreich die beiden mit Abstand stärksten Klubs in Österreichs Frauenfußball stellt, wird dies bestätigt.

Zusammenfassung Sportentwicklung in Niederösterreich

Breitensport

Im Bereich des Breitensports zeigen die vorliegenden Zahlen, Daten und Fakten, dass trotz der zunehmenden Akzeptanz der umfangreichen positiven Auswirkungen und Nebeneffekte von Sport und Bewegung der Anteil der Menschen in Niederösterreich, die selten (15 %) oder sogar nie Sport treiben (43 %), mit fast zwei Drittel der Bevölkerung nach wie vor alarmierend hoch ist. **Zwar konnte im Jahr**

⁹ Quelle: Bericht Sportgremienbesetzung in den österreichischen Bundes-Fach- und Dachverbänden sowie ausgewählte Sportorganisationen – Vergleich 2011-2014; 100 % Sport – Kompetenzzentrum für Chancengleichheit von Mann und Frau, 2014; http://www.100sport.at/de/menu_main/service/downloads/docfolder-eigene-studien

¹⁰ Quelle: Bericht über die TeilnehmerInnen an der österreichischen TrainerInnenausbildung; 100 % Sport – Kompetenzzentrum für Chancengleichheit von Mann und Frau, 2011; http://www.100sport.at/de/menu_main/service/downloads/docfolder-eigene-studien

¹¹ Quelle: Gender-Bericht Olympische Spiele; 100 % Sport – Kompetenzzentrum für Chancengleichheit von Mann und Frau, 2011; http://www.100sport.at/de/menu_main/service/downloads/docfolder-eigene-studien

2014 ein Zuwachs in der Bewegungsaktivität erzielt werden. Der Aufholbedarf hinsichtlich Bewegungshäufigkeit vor allem im Bundesländervergleich ist aber nach wie vor gegeben. Das im Sportbericht Niederösterreich 2013 Festgehaltene gilt daher weiterhin: Da die langfristige Einstellung zum Sport wesentlich von den Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter abhängt, muss der Fokus im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung einer breiten Sportteilnahme der niederösterreichischen Bevölkerung auf dieses Alterssegment gelegt werden.

Positiv anzumerken gegenüber 2013 ist die leicht steigende Tendenz der regelmäßig sportaktiven Personen seit 2012, der ausgewogene Anteil an der sportlich aktiven Bevölkerung von Männern und Frauen sowie die im Bundesländervergleich guten Ergebnisse bei Personen über 50 Jahre.

Die **Sportstrategie Niederösterreich 2020** mit ihren Umsetzungsmaßnahmen im Sportnetzwerk Niederösterreich in den jeweiligen definierten Stoßrichtungen zielt konkret darauf ab, die niederösterreichische Bevölkerung zunehmend für Sport und Bewegung zu begeistern, um die festgestellten problematischen Breitensportwerte zu Gunsten von Sport und Bewegung und damit zum Wohle der Menschen und der Gesellschaft zu erhöhen. Um diese wirkungsorientierte Umsetzung zu gewährleisten, kommen den unterschiedlichen Netzwerkpartnern im Rahmen ihrer Zuständigkeiten konkrete Aufgaben und Funktionen zu. So können sie ihren Zielerreichungsbeitrag für das große Ganze leisten.

Leistungs- und Spitzensport

Der Weg auf das Podest ist lang und der Erfolg hängt zu einem großen Teil von den Anstrengungen der Athletinnen und Athleten im Nachwuchssport ab. Bei aggregierter Darstellung des Erfolges im Nachwuchsleistungssport kann festgestellt werden, dass wie im Vorjahr NachwuchsleistungssportlerInnen aus den Bundesländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg in Relation zum Bevölkerungsanteil deutlich mehr Titel gewinnen konnten als die restlichen Bundesländer. **Niederösterreich rangiert mit 461 gewonnenen Titeln (17,47 %) diesbezüglich im Mittelfeld und weist im Vergleich zum Jahr 2013 (17,28 %) einen leichten Zuwachs auf.**

In den **Mannschaftsbewerben** konnte sich Niederösterreich **gegenüber 2013 verbessern** und 106 Bewerbe (19,17 %) für sich entscheiden. In den **Einzelbewerben** ist eine **Verschlechterung** von 17,41 % (2013) auf 17,02 % zu verzeichnen.

Absolut gesehen konnte Niederösterreich, was den Spitzensport, insbesondere den Nachwuchsleistungssport betrifft, also **genauso wie im Vorjahr eine beträchtliche Anzahl von Titeln gewinnen. Im Vergleich zum Bevölkerungsanteil hinkt man allerdings den westlichen Bundesländern nach wie vor hinterher.**

Die Notwendigkeit der Zukunft liegt, wie in der **Sportstrategie Niederösterreich 2020** definiert, weiterhin eindeutig in der Schwerpunktsetzung auf die Nachwuchsförderung. Im Rahmen einer wirkungsorientierten Umsetzung in den einzelnen definierten Bausteinen kommt dabei der koordinierten Zusammenarbeit der einzelnen für den Nachwuchs zuständigen Netzwerkpartner durchaus auch Breitensport- und Leistungssportüberschneidend eine besondere Bedeutung zu.



Landessportorganisation

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie z. B. Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenschutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung

Der Landessportrat besteht aus:

1. dem Landeshauptmann oder dem von ihm mit seiner Vertretung Beauftragten als Vorsitzenden,
2. je einem Mitglied der Landtagsklubs und drei weiteren Mitgliedern, die von den Landtagsklubs entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach der letzten Landtagswahl entsendet werden,
3. je einem Vertreter der Dachverbände:
 - a) Allgemeiner Sportverband Österreichs – Landesverband Niederösterreich,
 - b) Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich – Landesverband Niederösterreich,
 - c) Österreichische Turn- und Sportunion – Landesverband Niederösterreich,
4. sechs Vertretern des Sportfachrates,
und zwar dem Vorsitzenden des Sportfachrates,
dem Vertreter des NÖ Fußballverbandes
und vier weiteren vom Sportfachrat zu nominierenden Vertretern,
5. einem Vertreter des Landesschulrates.

Dem Landessportrat gehören mit beratender Stimme an: der Geschäftsführer des Landessportrates und der Vertreter der für Tourismus zuständigen Abteilung des Amtes der Landesregierung.

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2014

Im Jahr 2014 haben 2 Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten April und November stattgefunden. Diskussionsschwerpunkte bildeten dabei die Sportstrategie Niederösterreich 2020, die Vereinfachung der Abwicklung von Kursförderungen für Verbände, die Erhöhung der Verbandssubventionen auf Antrag der NÖ Dach- und Fachverbände, die Beschlussfassung über Förderungen im Sportstättenbau und die Fortführung der Tariftstützung für niederösterreichische Vereine, die im Höhentrainingszentrum Hochkar (JUFA Hochkar Sport Resort) Sommertrainingscamps durchführen. Weitere Themen waren die Verabschiedung von Präsident Oberst a.D. Friedrich Schuster (Niederösterreichischer Pferdesportverband) und Begrüßung von Präsident Erich Maglock (NÖ Landesverband im Schwimmen) als dessen Nachfolger. Als Nachfolger von Präsidentin Herta Mikesch (Landesskiverband Niederösterreich) konnte Hermann Gössl (Präsident Landes-Schützenverband für Niederösterreich) begrüßt werden. Auf der Tagesordnung stand auch der Status eines in der Sportart Tennis anhängigen Sportstättenschutzverfahrens (Ausgangspunkt: Antrag der Marktgemeinde Maria Enzersdorf auf Lösung des unbefristeten Bestandsverhältnisses mit dem UTC Maria Enzersdorf wegen Eigenbedarfs) in dem der NÖ Landessportrat bereits 2013 gemäß NÖ Sportgesetz eine Stellungnahme abgegeben hat. Durch das Landesverwaltungsgericht Niederösterreich wurde das Verfahren am 10.04.2014 auf Basis der Stellungnahme des Landessportrates rechtskräftig im Sinne der Tennissportanlage entschieden. Themen wie die Erstellung einer NÖ Sportstättenstatistik in Zusammenarbeit mit dem Österreichi-

schen Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Angebotes der NÖ Landessportversicherung, der Ausbau der Inklusion im Behindertensport auf Bundesebene, die Annahme der Ehrenzeitanträge 2014 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses sowie die im Sinn der Sportstrategie geplante Entwicklung eines kriteriengeleiteten und ergebnisorientierten Fördersystems rundeten das Jahresprogramm 2014 ab.

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin für Sport Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landessportrates der Sportfachrat eingerichtet und hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

Als kommunikative Schnittstelle aller Sportfachverbände aus Niederösterreich mit der Landessportverwaltung besteht er aus je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der als ordentliche (mit einem Stimmrecht) Mitglieder anerkannten Sportfachverbände in Niederösterreich. Der Sportfachrat kann auch andere Sportorganisationen als außerordentliche (beratende) Mitglieder aufnehmen. Dies sind aktuell der Heeressportlandesverband NÖ, die Österreichische Wasserrettung - Landesverband Niederösterreich, der Niederösterreichische Versehrtensportverband und seit 2013 das NÖ Sportleistungszentrum St.Pölten (SLZ). Mit 31. Dezember 2014 zählte der NÖ Sportfachrat 55 ordentliche und 4 außerordentliche Sportorganisationen zu seinen Mitgliedern.

Die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer des Landessportrates gehört dem Sportfachrat mit beratender Stimme an. Zum Zweck der Durchführung der Aufgaben des Sportfachrates ist ein Exekutiv-ausschuss eingerichtet. Er ist das Leitungsorgan des Sportfachrates und besteht aus:

1. dem Vorsitzenden des Sportfachrates
2. seinem Stellvertreter und
3. sieben weiteren Mitgliedern, die ebenfalls von den ordentlichen Mitgliedern gewählt werden.

Der Geschäftsführer des Landessportrates gehört dem Sportfachrat mit beratender Stimme an.

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen.

Die Geschäfte des Landessportrates und des Sportfachrates werden von der Sportabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung geführt. Die Landesregierung hat eine Beamtin bzw. einen Beamten der zuständigen Abteilung zur Geschäftsführerin bzw. zum Geschäftsführer zu bestimmen. Diese/-r hat die laufenden Angelegenheiten des Landessportrates zu besorgen. Aktuell handelt es sich dabei um die Abteilungsleitung der Sportabteilung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates und des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2014

Im Jahr 2014 haben 2 Sitzungen des NÖ Sportfachrates, davon eine mit Besichtigung des sanierten Höhentrainingszentrums Hochkar (JUFA Hochkar Sport Resort), und 4 Sitzungen des Exekutivausschusses stattgefunden.

Schwerpunktmäßig wurden folgende Themen behandelt und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet:

- Sportstrategie Niederösterreich 2020 als Ergebnis des Sport.Land.Niederösterreich Dialoges inklusive Maßnahmen zur Erreichung der in der Sportstrategie definierten Ziele
- Mindestkriterien für NÖ Landesleistungszentren in der Schnittstelle zu den Bundesleistungszentren
- die unentgeltliche Nutzung eines vom Land Niederösterreich entwickelten Veranstaltungskalenders für die Anbieter von niederösterreichischen Sportveranstaltungen
- Projekt NÖ Vereinsdatenbank - Erläuterung der Umsetzung
- Vorinformation zu den inhaltlichen Änderungen zu den Vereinsrichtlinien 2001 durch den vom Bundesministerium für Finanzen geplanten Wartungserlass 2015
- Sportstätten-, Kader- und Mitgliedsvereinshebung bei den NÖ Fachverbänden
- Sportinfrastruktur - Tarife im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in St. Pölten
- Neuregelung für Sportvereine bei der Abgeltung von Musikrechten im Trainingsbetrieb der Vereine mit der staatlich genehmigten Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM)
- Ersuchen des Badmintonverbandes Niederösterreich und des Landesverbands für Wettkampf-Ski-Bergsteigen in Niederösterreich (ASKIMO Niederösterreich) um Aufnahme in den NÖ Sportfachrat
- Geplante Entwicklung einer Spitzensportstrategie 2018 auf Bundesebene.

Auf der Tagesordnung standen auch impulsgebende Fachreferate. So berichtete der Präsident des Niederösterreichischen Versehrten Sportverbandes, Ing. Markus Traxler, über die Inklusion im Behindertensport auf Bundesebene im Vergleich zur niederösterreichischen Situation. Michael Eschlböck, Vertreter der Bundessportverbände in der Bundes-Sportkonferenz (Leitungsorgan des Bundes-Sportförderungs fonds), informierte zum Thema „Bundessportorganisation BSO - Aktuell“ und „Bundessportförderung Neu - Erfolgsberechnung“. Held & Held Versicherungsmakler (Wolfgang und Matthias Held) informierten über die nicht prämienerhöhenden Erweiterungen in der NÖ Landes-Sportversicherung. Oberst Wilhelm Hauenschild (Heeressportlandesverband Niederösterreich) sprach über „Aktuelle Entwicklungen im Sport im Bundesheer“.

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger



Sportdachverbände

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Zu den Hauptaufgaben der ASKÖ Niederösterreich als serviceorientiertem Sportdachverband zählt die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine bei ihrer praktischen Tätigkeit durch Beratung vor Ort sowie durch fachliche Schulung der vielen ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionäre auf Vereins- und Bezirksebene.

Als Breitensportverband hat sich die ASKÖ Niederösterreich in den letzten Jahren zunehmend zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb entwickelt und fördert flächendeckend ihre Mitgliedsvereine und damit eine wichtige Basis für den Sport in Niederösterreich. Neben der Unterstützung von Breitensportaktivitäten werden Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt sowie erfolgreich umgesetzt.

Wichtig ist die Aufrechterhaltung und der Ausbau des Aus- und Fortbildungssystems, mit dem die in den Vereinen tätigen TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen auf den letzten Stand der Trainings- und Bewegungslehre gebracht werden – ein wesentlicher Beitrag zu einer weiteren Qualitätssteigerung der Vereinsangebote.

Gemäß dem Motto „Sport für alle – jedem sein Sport“ sieht es die ASKÖ Niederösterreich als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, Vereine bzw. deren Aktivitäten organisatorisch und finanziell zu unterstützen, damit möglichst große Teile der Bevölkerung die Möglichkeit bekommen, gesund und fachlich qualifiziert angeleitet, Bewegung erleben zu können. Dafür werden jährlich beträchtliche finanzielle Mittel eingesetzt und mit Beginn 2015 gemäß den Vorgaben der Bundessportförderung auch die Fördermöglichkeiten erweitert bzw. die Fördersummen erhöht.

Positiv ist auch die Entwicklung im ASKÖ-Niederösterreich-Bewegungscenter in Trumau, in dem wir mit einem umfassenden Sport- und Kursprogramm, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, verschiedenen sportmedizinischen Test- und Untersuchungsmöglichkeiten für Firmen, Vereine und allen an ihrer Gesundheit Interessierten wöchentlich zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

772 Vereine mit ca. 187.000 Mitgliedern gehören laut BSO-Mitgliederstatistik zum Stichtag 31. 12. 2014 der ASKÖ-Niederösterreich an (gemäß Information der ASKÖ Niederösterreich sind diese Statistiken mit einem Fehler behaftet).

Im Rahmen des bundesweiten Projektes „Kinder gesund bewegen“ des Sportministeriums in Zusammenarbeit mit "Fit Sport Austria" und den Breitensportverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION wurden im Jahr 2014 in Niederösterreich 267 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) von der ASKÖ Niederösterreich betreut. In 1.439 Klassen bzw. Gruppen wurden über 5.100 polysportive Bewegungseinheiten durchgeführt: Im Schnitt waren das mehr als 19 Bewegungseinheiten pro Institution. Insgesamt konnten ca. 464 Kindergärten bzw. Volksschulen mit insgesamt ca. 136.736 Kinderbewegungsstunden erreicht werden.

„Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“ lautet das ASKÖ-Leitthema im Kinderbereich. Das ASKÖ-Gesundheitsmaskottchen „Hopsi Hopper“, das im Jahr 2014 seinen 20. Geburtstag feierte, steht im Sinne der Nachhaltigkeit als Synonym für einen fitnessorientierten und aktiven Lebensstil. Das Programm „Hopsi Hopper“ erfasst primär die Zielgruppe der Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren und wird daher vorrangig in Kindergärten und Volksschulen, vor allem im Regelunterricht, durchgeführt. Im Jahr 2014 wurden von der ASKÖ Niederösterreich zusätzlich zum Projekt „Kinder gesund bewegen“ an weiteren



Fotos: ASKÖ Landesverband Niederösterreich

25 Standorten in 194 Gruppen bzw. Klassen Hopsi-Hopper-Bewegungsaktivitäten (Bewegungseinheiten und Bewegungsfeste) umgesetzt. Den Verantwortlichen ist die hohe Qualität der Betreuung der Kinder wichtig. Nicht angestrebt ist die reine Talentsuche oder eine einseitige Sportartenorientierung, sondern die Vermittlung von grundmotorischen Eigenschaften durch polysportive und vielseitige Bewegungsimpulse. Die ausgebildeten und qualifizierten Übungsleiter, die niederösterreichweit in Kindergärten, Schulen, Sportvereinen, aber auch bei Veranstaltungen unterwegs sind, bekommen beste Rückmeldungen.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge wurden 630 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an 22 Standorten vom Team der ASKÖ Niederösterreich über die Projekte „Aktiv gesund im Betrieb“ und „Gesunder Rücken“ erfolgreich betreut. Ziel dieser Aktivitäten ist es, dass nachhaltig im Setting Betrieb zielgruppennahe Gesundheitsmotivation und Gesundheitsverständnis entwickelt und gelebt werden. Mit Hilfe der Marke „Rücken Fit“ wird die Problematik der Wirbelsäulen- bzw. Rückenbeschwerden angegangen und es werden inaktive Personen in den Betrieben zur Bewegung aktiviert und qualitativ hochwertig von den ASKÖ-RückentrainerInnen betreut.

Ziele & Ausblick 2015

Die Schwerpunkte 2015 werden sein:

- Erweiterung und Re-Organisation des ASKÖ Niederösterreich Aus- und Fortbildungsprogrammes
- Verstärkung der „Aktiv-Gesund“-Aktivitäten und -Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit Partnern, um ein Projekt für Lehrlinge in den Berufsschulen mit dem Ziel noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu betreuen

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64

Tel.: +43 (0)2253/61 877, Telefax: +43 (0)2253/61 877 14

Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at

Präsident: LAbg. Bgm. Rupert Dworak, Landessekretär: Kurt Ebruster

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ Niederösterreich sind u.a.:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen ist für alle Menschen, vom Kinder- bis zum Seniorensport,
- die Pflege, Förderung und Verbreitung sämtlicher Zweige des Sports seiner Mitgliedsvereine,
- die Wahrung der gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsvereine in finanzieller, wirtschaftlicher und rechtlicher Beziehung (Service und Beratung stehen an oberster Stelle) sowie
- die Förderung und Stärkung des Sportwesens aller Mitgliedsvereine in allen Bereichen des Gesundheits-, Breiten-, Leistungs- und Spitzensports, insbesondere im Jugend- und Nachwuchsbereich, im Zusammenwirken mit den österreichischen Sport-, Gesundheitsbehörden und -institutionen.

Hauptaufgabe war 2014 wieder die finanzielle Unterstützung der Verbandsvereine in den Bereichen Sportstättenbau und -erhaltung, Sportgeräte, Mieten für Sportstätten und Projektförderungen im Bereich Breiten- und Gesundheitssport, wie z.B. „Richtig Fit“ für ASVÖ Vereine, „Schule und Verein“, ASVÖ Familien- und Gesundheitssporttage, „Rote Nasen“ Läufe, Mitwirkung am Seniorenprojekt „LeBe“ des SPORT.LAND.Niederösterreich Programms, Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport sowie die Durchführung diverser Aus- und Fortbildungen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2014 war das 65-jährige Verbandsgründungsjubiläum und die Durchführung der ordentlichen Generalversammlung am 24. Mai 2014, bei der der Vorstand mit Johann Gartner an die Spitze gewählt und damit die Weichen für die Funktionsperiode 2014-2019 gestellt wurden. Im September 2014 wurde, nach dem Rücktritt von Johann Gartner, Karin Traunau zur neuen Präsidentin kooptiert.

Aktivitäten in Schule und Kindergarten

„Schule und Verein“: Im Rahmen dieses Projektes unterstützt der ASVÖ niederösterreichische Vereine, die in Schulen aktiv sein und ihr Sportangebot in Schulen präsentieren möchten. Im Schuljahr 2013/2014 wurden 42 Sportangebote in 35 Schulen durchgeführt.

„Kinder gesund bewegen“: Im Rahmen des österreichweiten, verbandsübergreifenden Projektes „Kinder gesund bewegen“ wurden im Schuljahr 2013/2014 ca. 90 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) vom ASVÖ NÖ betreut und ca. 820 polysportive Einheiten durchgeführt.

„ASVÖ Niederösterreich Schul-Orientierungslauf“: Der ASVÖ NÖ Schul-Orientierungslauf ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein Kennenlernen der Sportart „Orientierungslauf“. Im Jahr 2013 waren ca. 10 Schulen mit dabei.

Weitere ASVÖ Projekte wie das outdoor- und erlebnispädagogische Projekt „Zugvogel“, das Projekt „Sport Stacking – Fit und Fertig“ und das Projekt „Sportkids“ wurden in Niederösterreich ebenfalls erfolgreich umgesetzt und dabei wurden ca. 24 Klassen betreut.

Kinder- und Jugendaktivitäten

Kinder- und Jugendförderung: Der ASVÖ NÖ unterstützt dabei Vereinsprojekte von außerordentlichen Kinder- und Jugendaktivitäten. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und auf das Sportangebot des Vereins aufmerksam zu machen. 2014 wurden 15 Projekte unterstützt. Dabei wurden Sommercamps, Vereinssporttage, Projektwochen für Kinder u. Jugendliche mit besonderem Förderbedarf u. v. m. unterstützt.

Breiten- und Gesundheitssportveranstaltungen

ASVÖ Niederösterreich „Vereinssporttage“: Ziel der ASVÖ Niederösterreich Vereinssporttage ist es, die Freude an der Bewegung zu vermitteln und das Interesse am jeweiligen Verein zu wecken. Im Jahr 2014 wurden etwa 10 Vereinssporttage (Bsp.: Vereins-Schnuppertage, Nordic-Walking-Tag, Rad-Tage, Familiensporttage u.s.w.) durchgeführt.



Fotos: ASVÖ Niederösterreich

Rote Nasen Läufe

Seit 2009 veranstaltet der ASVÖ als Partner der **„Roten Nasen“ Charity-Läufe** in 6 österreichischen Bundesländern. Es werden dabei Kilometer für einen guten Zweck gesammelt. 2014 wurden 17 der 40 österreichweiten Läufe in NÖ durchgeführt.

Beratungen und Unterstützungen im Bereich Breiten- u. Gesundheitssport

„Richtig Fit für ASVÖ Niederösterreich Vereine“: Mit diesem Projekt werden ASVÖ Niederösterreich Vereine bei der Einführung eines neuen, qualifizierten Bewegungsangebotes im Bereich Breiten- und Gesundheitssport unterstützt.

„LeBe“: Teilnahme am Projekt LeBe (SPORT.LAND.Niederösterreich Programm Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport). Ziel des Projektes ist es, SeniorInnen zu Bewegung zu motivieren und ihnen den Eintritt in einen Sportverein zu erleichtern. 2014 waren 11 ASVÖ Niederösterreich Vereine LeBe Vereinspartner.

Aus- und Fortbildungen

Das **„Richtig Fit Aus- und Fortbildungsprogramm“** wurde für ASVÖ VereinsübungsleiterInnen bzw. interessierte Personen entwickelt, die sich im Bereich Breiten- und Gesundheitssport weiterbilden wollen. Jährlich finden österreichweit ca. 50 „Richtig Fit Aus- bzw. Fortbildungen“ statt, ca. 8-10 werden dabei vom ASVÖ Niederösterreich durchgeführt. Der ASVÖ Niederösterreich bietet seinen Vereinen seit Herbst 2013 zusätzlich zu den verschiedenen Themen auch Inhouse-Schulungen an.

Zahlen, Daten, Fakten

534 Vereine (und 598 Sektionen aus 60 Sportsparten) mit rund 60.000 Mitgliedern gehören laut Mitgliederstatistik der BSO per 31. 12. 2014 dem ASVÖ Niederösterreich an.

Ziele & Ausblick 2015

- Betreuung, Förderung und Unterstützung der Mitgliedsvereine in den Bereichen Breiten-, Gesundheits- und Leistungssport sowie die Förderung des Jugend- und Nachwuchsbereiches.
- Wiederöffnung der ehemaligen Johann Mithlinger Sportschule in Prein an der Rax (aktuell: Sport-Natur-Camp) geplant. Mit der Revitalisierung der Sportschule wird den Vereinen ab Mai 2015 das „Sport-Natur-Camp“ für Trainingslager, Veranstaltungen u. v. m. wieder zur Verfügung stehen.

Kontakt

Allgemeiner Sportverband Österreichs
Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubeplatz 8-10/2/2+3

Tel.: +43 (0)1/604 17 60, Fax: +43 (0)1/602 54 53

Web: www.asvoe-noe.at, E-Mail: office@asvoe-noe.at

Präsident: Horst Kullnig

Sekretariat: Mag. Katharina Till, Mag. Claudia Golbik-Ruffer

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION Niederösterreich versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In über 930 Mitgliedsvereinen (laut Angaben der Sportunion Niederösterreich; gemäß Mitgliederstatistik der BSFG per 31.12.2014 910 Mitgliedsvereine) betreut die SPORTUNION in Niederösterreich durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 185.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <http://noe.sportunion.at> zusammengefasst.

Im Jahr 2014 setzte die SPORTUNION gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen die Vorgaben des neuen Bundes-Sportförderungsgesetzes (BSFG 2013) um. Daneben wurde diese Veränderung auch genutzt, um die interne Fördervergabe neu aufzustellen. Dies passierte unter der Prämisse einer klaren Transparenz in sämtlichen Förderbereichen, einer unbürokratischen Abwicklung sowie einer Fokussierung auf die Förderbereiche Sportstätten und Infrastruktur, Sportgeräte sowie den Einsatz ausgebildeter Trainer und Instruktoren.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Mitgliedsvereine wurde unter <http://vereinsfitcheck.sportunion.at> ein „Online Vereins-Fit-Check“ umgesetzt. Mit dieser objektiven Stärken-Schwächen-Analyse können Vereinsfunktionäre ihre Vereinsarbeit hinsichtlich der Bereiche Vereinsorganisation und Administration, Sportangebot und Leistungen sowie Vernetzung und Kommunikation analysieren und profitieren neben den AnsprechpartnerInnen in der Landesgeschäftsstelle von zahlreichen elektronischen Arbeitsbehelfen.

Zahlen, Daten und Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION 2014 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 502 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend € 1.157.777,00 an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Mit dem bundesweit vereinheitlichten Akademieprogramm, das mit dem neu gestalteten Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ alle VereinsfunktionärInnen erreicht, konnte dem Aus- und Fortbildungsangebot der SPORTUNION nicht nur ein neues Gesicht gegeben werden. Auch die Teilnehmerzahlen von über 800 ÜbungsleiterInnen, die 2014 die mehr als 50 angebotenen Aus- und Fortbildungen genutzt haben, sprechen für sich. Herausragendste Veranstaltung neben den neu geschaffenen kostenlosen Funktionärsschulungen war der Fortbildungstag „bewegungsINSPIRATIONEN“, der zielgruppenspezifisch gestaltet, mehr als 200 TeilnehmerInnen in das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich nach St. Pölten lockte.

Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION am 1. Mai die Landesjugendwettkämpfe LATUSCH mit rund 200 TeilnehmerInnen in Krems sehr erfolgreich um. Auch vom neu geschaffenen kostenlosen Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION Niederösterreich 2014 stark profitiert. An über 150 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION dabei ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Im Gesundheitssport bietet die SPORTUNION über die Initiative „Fit für Österreich“ rund 900 Angebote, die mit dem „Fit für Österreich“ Qualitätssiegel ausgezeichnet sind. In der Initiative „UGOTCHI - Kinder gesund bewegen“ wurden im Jahr 2014 insgesamt 308 Kindergärten und Volksschulen von 52 Sportvereinen der SPORTUNION NÖ betreut. 263 niederösterreichische Volksschulen haben an der



Fotos: SPORTUNION Niederösterreich

Aktion „Punkten mit Klasse“ mit dem Bewegungsmaskottchen UGOTCHI teilgenommen. Rund 14.000 Schülerinnen und Schüler sammelten vier Wochen lang Punkte, indem sie sich möglichst viel bewegten und außerdem noch gesund ernährten.

Ziele und Ausblick 2015

Die Umsetzung der Allergeninformationsverordnung, eine Registrierkassenpflicht für große Vereinsfeste und Sportplatzkantinen sowie ein Wartungserlass in den Vereinsrichtlinien zur zwingenden Ausgliederung von Profibetrieben aus gemeinnützigen Sportvereinen sind nur einige der zukünftigen Herausforderungen, die an die überwiegend ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen in den Sportvereinen gestellt werden.

Als der Serviceverband im Sport ist es der SPORTUNION ein Anliegen, Lösungsansätze sowie Hilfestellungen bei der praktischen Umsetzung der neuen Herausforderungen anzubieten. Daneben gilt es, die Verankerung der täglichen Turnstunde weiter voranzutreiben. Mit dem Breitensportprojekt „NÖ bewegt - Entwicklung und Förderung von Breitensport- und Bewegungsangeboten in Niederösterreich“ will die SPORTUNION flächendeckend neue Gesundheits- und Breitensportangebote initiieren und so einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 leisten.

Kontakt

SPORTUNION Niederösterreich

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/205, Fax: +43 (0)2742/205-18

Web: www.no.e.sportunion.at, E-Mail: office.no.e@sportunion.at

Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen sportartbezogenen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Niederösterreichs Sportfachverbände nach Sportarten in alphabetischer Reihenfolge:

Ordentliche Mitglieder im NÖ Sportfachrat (55)

Landesverband Niederösterreich für American Football
 Niederösterreichischer Badminton Verband
 Niederösterreichischer Bahnengolfverband
 Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband
 Niederösterreichischer Basketballverband
 NÖ Billard Sportverband
 NÖ Bob- und Skeletonverband
 Niederösterreichischer Bogensportverband
 NÖ Boxverband
 Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands
 NÖ Eiskunstlaufverband
 NÖ Eisschnelllaufverband
 NÖ Eisstocksportverband
 Niederösterreichischer Faustballverband
 Niederösterreichischer Landesfechtverband
 Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich
 Niederösterreichischer Fußball-Verband
 Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich
 Niederösterreichischer Golfverband
 Niederösterreichischer Handballverband
 Niederösterreichischer Hockeyverband
 Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich
 Judo Landesverband Niederösterreich
 Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln
 Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste
 Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen
 Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf
 Niederösterreichischer Leichtathletik-Verband
 NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf
 Niederösterreichischer Orientierungslaufverband
 Niederösterreichischer Pferdesportverband
 Landesradsportverband Niederösterreich
 Niederösterreichischer Rodelverband
 Niederösterreichischer Rollsportverband
 Niederösterreichischer Ruderverband
 Rugby Sportverband Niederösterreich
 NÖ Schachverband
 Landes-Schützenverband für Niederösterreich
 Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen
 Niederösterreichischer Segelverband
 Niederösterreichischer Skibobverband
 Landesskiverband Niederösterreich

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich
 Niederösterreichischer Squash Rackets Verband
 Niederösterreichischer Taekwondo Verband
 Niederösterreichischer Tanzsport-Verband
 Niederösterreichischer Landestauchverband
 Niederösterreichischer Tennisverband
 Niederösterreichischer Tischtennisverband
 Niederösterreichischer Triathlonverband
 Niederösterreichischer Fachverband für Turnen
 Niederösterreichischer Volleyballverband
 NÖ Wasserski und Wakeboard Verband
 Niederösterreichischer Wettkletterverband
 Schützen Union Niederösterreich

Außerordentliche Mitglieder im NÖ Sportfachrat (4)

Heeressportlandesverband Niederösterreich
 Niederösterreichischer Versehrtensportverband
 NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten
 Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung zu Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin

Die **Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich**, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Die Mehrspartenvereine sind in Niederösterreich in großer Zahl vertreten. Die Sportvereine haben auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft. Dazu zählen unter anderem erzieherische Aufgaben (ein Ausgleich zwischen beruflicher und persönlicher Entwicklung in jedem Lebensalter), gesundheitsfördernde Aufgaben (Sport beugt vielen Krankheiten durch die vielen biopsychosozialen Wirkungen vor; Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, Fitness und Mobilität bis ins hohe Lebensalter), soziale Aufgaben (Vermittlung von grundlegenden Normen und Werten des gemeinsamen Miteinanders; trägt zur Bekämpfung Rassismus, Gewalt und Drogenmissbrauch bei und steigert das Sozialkapital), kulturelle Aufgaben (der Sport stärkt das Heimatgefühl und wirkt völkerverbindend und länderübergreifend) sowie spielerische Aufgaben (sinnvolle Freizeitgestaltung mit Vermittlung von Spaß und Abenteuer sowohl alleine als auch in der Gruppe). Darüber hinaus ist der Sport ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Die Bruttowertschöpfung des österreichischen Sports im weiteren Sinne (das Wertschöpfungsnetzwerk des Sports ist sehr breit) liegt laut einer Erhebung von SportsEconAustria SpEA aus dem Jahr 2014 bei 16,02 Milliarden Euro.

Das **Ehrenamt in den Sportvereinen** hat eine lange Tradition. Für das freiwillige Ehrenamt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen. Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwohlarbeit oder Volunteering sind nur einige davon. Nach wie vor bewirkt die Ausübung der ehrenamtlichen Arbeit eine Reihe positiver Effekte, von denen sowohl die Freiwilligen als auch die Gesellschaft profitieren (soziale Integration und Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, aktive Bürgerschaft, Beitrag zur Wirtschaft und Verbesserung des Gesundheitszustandes). Österreichweit verrichten 3.300.000 Menschen in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit. Der vergleichsweise höchste Anteil entfällt auf Sport- und Turnvereine. 8% der Bevölkerung (670.000) engagieren sich in diesem Bereich (2006 waren es 6,9%). Zukünftig gilt es neue Formen des Freiwilligenengagements anzubieten, die stärker als bisher die Aspekte der Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Vordergrund des gesellschaftlichen Engagements rücken.

Zahlen, Daten, Fakten

Abbildung 12 auf Seite 53 zeigt die Anzahl der Vereine, die 2014 bei einem der anerkannten niederösterreichischen Sportfachverbände als Mitglied registriert waren. Insgesamt zählten die anerkannten Sportfachverbände Niederösterreichs im Jahr 2014 3.284 Mitgliedsvereine, was einen Anstieg um 40 Vereine im Vergleich zum Jahr 2013 bedeutet.

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, Präsidentinnen und Präsidenten und Ansprechpartnerinnen und -partner der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Homepage von SPORT.LAND.Niederösterreich, www.sportlandnoe.at, unter dem Menüpunkt „Service“.

American Football

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886

Adresse: Am Johannisgraben 12, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 30 67, Mobil: 0664/533 58 22

Web: www.afboe.at, E-Mail: ulrike.zoechling@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag. Ulrike Zöchling-Hazuka

Badminton

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339

Adresse: Hauptstraße 22 / Haus 7, 2531 Gaaden

Tel.: 02237/677 40, Mobil: 0664/850 81 18

Web: www.badminton-noe.at, E-Mail: office@badminton-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Wilfried Syrch

Bahnengolf

Niederösterreichischer Bahnengolfverband

ZVR: 643276525

Adresse: Höritzergasse 6/7, 1140 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/481 03 14

Web: www.noebgv.at, E-Mail: noebgv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Base- und Softball

Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband

ZVR: 764643437

Adresse: Gröhrmühlgasse 7, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0676/634 96 77

Web: www.noebstv.com, E-Mail: grasshoppers.traiskirchen@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Raimund Amon

Basketball

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/27 97 47, Mobil: 0664/431 50 19

Web: www.nbbv.at, E-Mail: office@nbbv.at

Präsident und Ansprechpartner: Hanns Vanura

Billard

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733

Adresse: Munggenaststraße 15, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0676/376 30 63

Web: www.noebstv.at, E-Mail: praesident@noebstv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Karl Kurzbauer

Bob und Skeleton

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155

Adresse: Prebrunnstraße 7/4, 3013 Tullnerbach

Tel.: -, Mobil: 0676/306 35 63

Web: -, E-Mail: kurt.teigl@yahoo.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Bogensport

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006

Adresse: Wilhelminenstraße 122 A/9, 1160 Wien

Tel.: -, Mobil: 0650/636 76 84

Web: www.noebogensportverband.at, E-Mail: b.kratzmueller@gmx.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Dr. Bettina Kratzmüller

Boxen

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306

Adresse: Tulpenweg 8, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 84 46 69

Web: www.boxverband.at, E-Mail: noebv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Eishockey

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Adresse: Kudlichgasse 39/1/34, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/195 11 00

Web: www.noeeishockey.at, E-Mail: info@noeeishockey.at

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Peter Andreccs

Eiskunstlauf

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Adresse: Buchmayrstraße 42/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 62 68, Mobil: 0650/200 15 93

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at, E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

Eisschnelllauf

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Adresse: Sagerbachgasse 7, 2500 Baden

Tel.: -, Mobil: 0676/525 14 28

Web: -, E-Mail: marek.stanuch@chello.at

Präsident: Ing. Peter Krause

Ansprechpartner: Mag. Marek Stanuch

Eisstocksport

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Adresse: Wiedener Ring 3, 3300 Winklarn

Tel.: 07472/651 51, Mobil: 0664/392 57 59

Web: www.stocksport-noe.com, E-Mail: president@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger

Faustball

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Adresse: Roseggerstraße 4/Stg.1/10, 2540 Bad Vöslau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 54 88 41

Web: www.noefbv.at, E-Mail: niederoesterreich@oefbb.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Fuchs

Fechten

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Adresse: Herzfeldergasse 20, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/233 05, Mobil: 0676/380 56 03

Web: www.noelfv.co.at, E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Flugsport

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034

Adresse: Biraghigasse 37, 1130 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/201 28 92

Web: www.noe-aeroclub.at, E-Mail: roland.dunger@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Fußball

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Adresse: Bimbo-Binder-Promenade 1/PF 57, 3101 St. Pölten

Tel.: 02742/206-0, Mobil: -

Web: www.noefv.at, E-Mail: office@noefv.at

Präsident: Dr. Ludwig Binder

Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Gewichtheben

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0699/10 30 10 55

Web: www.noegv.com, E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Martin Schödl

Golf

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Adresse: Colony Club Gutenhof, Bösendorferstraße 2/9, 1010 Wien

Tel.: -, Mobil: -

Web: www.golf.at, E-Mail: office@noegv.at

Obmann: Franz Wittmann

Ansprechpartner: Andreas Artner

Handball

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Adresse: Pulkauer Straße 11, 3730 Eggenburg

Tel.: 02984/22 90, Mobil: 0664/73 92 74 79

Web: www.noehv.at, E-Mail: robert.rosner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Robert Rosner

Heeressport

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

Adresse: KdoGeb FM Hess, Schießstattring 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0680/312 14 28

Web: www.hslv-noe.at, E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Mag. Rudolf Striedinger

Ansprechpartner: Franz Karner

Hockey

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Adresse: Dr.-Karl-Giannoni-Gasse 27/19, 2340 Mödling

Tel.: -, Mobil: 0699/10 29 07 60

Web: www.hockey.at, E-Mail: haywan@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Adresse: Wienerstraße 76, 3062 Kirchstetten

Tel.: -, Mobil: 0676/318 30 01

Web: www.jjvoe.at, E-Mail: robert.horak@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Robert Horak

Judo

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Adresse: Hauptstraße 27/1, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0660/520 48 59

Web: www.judo-noe.at, E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Johann Berger

Ansprechpartnerin: Martina Ziehengraser

Kanu

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Adresse: Heßstraße 4/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/35 72 11, Mobil: 0699/10 28 05 11

Web: -, E-Mail: Wilhelm.Schatz@intermarket.at

Präsident und Ansprechpartner: Wilhelm Schatz

Karate

Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste

ZVR: 292189511

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 87 94, Mobil: 0680/111 87 83

Web: www.karate-noe.at, E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Kickboxen

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Adresse: Burgplatz 1/2, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0699/12 26 03 07

Web: www.kickboxen.com/noe, E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Kraftdreikampf

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Adresse: Wihalmstraße 1/3/2, 2120 Wolkersdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/557 35 25

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com, E-Mail: franzleberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Leichtathletik

Niederösterreichischer Leichtathletik-Verband

ZVR: 494316663

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/240 80, Mobil: 0676/426 79 69

Web: www.noelv.info, E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Lammerhuber

Moderner Fünfkampf

NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf

ZVR: 765664699

Adresse: Am Reitweg 38, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/244 37, Mobil: 0676/730 84 66

Web: www.modernerfuenfkampf.at, E-Mail: pentathlon@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Alexander Peirits

Orientierungslauf

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Adresse: Paul-Troger-Gasse 34, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/234 10, Mobil: 0650/587 17 30

Web: www.nolv.or.at, E-Mail: togo@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Tobler

Pferdesport

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Adresse: Ortsstraße 81, 2362 Biedermannsdorf

Tel.: 02236/712 35, Mobil: 0664/300 51 66

Web: www.noee-pferdesport.at, E-Mail: office@noee-pferdesport.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Radsport

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Adresse: Bahnhofstraße 40/6, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/255 60 61

Web: www.lrv-noe.at, E-Mail: peternausch@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Peter Nausch

Rodeln

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Adresse: Adlitzgrabenstraße 7, 2680 Semmering

Tel.: 02664/25 80, Mobil: 0664/442 00 54

Web: -, E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Rollsport

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Adresse: Sagerbachgasse 7, 2500 Baden

Tel.: 02252/47 73 52, Mobil: -

Web: www.oersv.or.at, E-Mail: patrick.blaim@myVision.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Patrick Blaim

Rudern

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327

Adresse: Melker Straße 38, 3393 Matzleinsdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/753 48 60

Web: www.rudern.at, E-Mail: klaus.koeninger@top-beratung.com

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Königer

Rugby

Rugby Sportverband Niederösterreich

ZVR: 240389771

Adresse: Abt-Karl-Straße 58, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0699/15 03 69 22

Web: www.rsv-noe.at, E-Mail: office@rsv-noe.at

Präsident: Michael Darr

Ansprechpartner: Matthias Kreutzer

Schach

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005

Adresse: Stadtplatz 42, 3874 Litschau

Tel.: -, Mobil: 0664/170 62 30

Web: niederoesterreich.chess.at, E-Mail: niederoesterreich@chess.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Modliba

Schießen

Landes-Schützenverband für Niederösterreich

ZVR: 395112688

Adresse: Kaiserallee 23/1/7, 2102 Bisamberg

Tel.: -, Mobil: 0676/63 91 16 11

Web: www.lsvnoe.at, E-Mail: losm@lsvnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Hermann Gössl

Schwimmen

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938

Adresse: Hofpresse 84, 3491 Straß im Straßertale

Tel.: -, Mobil: 0676/426 38 62

Web: www.noelsv.at, E-Mail: info@usvk.at

Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Segeln

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612

Adresse: Alois-Gatterer-Gasse 5, 3423 St. Andrä-Wördern

Tel.: 02242/323 66, Mobil: 0676/945 42 42

Web: www.noesv.at, E-Mail: guischmid@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Gerfried Schmid

Skibob

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051

Adresse: Kreuth 18, 2763 Muggendorf

Tel.: 02632/743 12, Mobil: 0676/551 77 69

Web: www.oesbv.at, E-Mail: jagasitz@hotmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Richard Wleczek

Skilauf

Landesskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 25 22, Mobil: 0664/211 30 71

Web: www.noe-ski.at, E-Mail: office@skiverbandnoe.at

Präsident: Wolfgang Labenbacher

Ansprechpartnerin: Dkkff. Esther Lehsiak

Sportkegeln

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823

Adresse: Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0664/510 47 54

Web: www.oeskb-lvnoe.at, E-Mail: horst.karas@wiener-neustadt.at

Präsident und Ansprechpartner: Horst Karas

Squash

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920

Adresse: Sporthalle Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: -, Mobil: 0660/196 96 01

Web: www.noesrv.weebly.com, E-Mail: hm.monschein@a1.net

Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Taekwondo

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000

Adresse: Elisabethgasse 11/3, 3411 Weidling

Tel.: -, Mobil: 0676/316 49 77

Web: www.noetdv.at, E-Mail: office@noetdv.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Gunther Attarpour

Tanzsport

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702

Adresse: Hauptstraße 51, 2123 Traunfeld

Tel.: -, Mobil: 0664/315 49 42

Web: www.nts.v.at, E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Tauchen

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287

Adresse: Babenbergerstraße 10, 2500 Baden

Tel.: -, Mobil: 0676/773 54 72

Web: -, E-Mail: joe_bruckner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Josef Bruckner

Tennis

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Adresse: Eisgrubengasse 2-6/2.Stock, 2334 Vösendorf-Süd

Tel.: 01/749 14 11, Mobil: 0664/514 74 14

Web: www.noetv.at, E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Dr. Franz Wiedersich

Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Tischtennis

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Adresse: Jasomirgottgasse 8, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/930 69 48

Web: www.noettv.org, E-Mail: office@noettv.info

Präsident und Ansprechpartner: Eduard Herzog

Triathlon

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Adresse: Breitergasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel.: 02635/909 10, Mobil: 0699/14 14 05 45

Web: www.noetrv.at, E-Mail: office@noetrv.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Schwarz

Turnen

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/205-13, Mobil: 0664/446 11 31

Web: www.noeft.at, E-Mail: hs.traismauer@noeschule.at

Präsident und Ansprechpartner: Gerhard Beitzl

Versehrtensport

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02951/83 80, Mobil: 0676/513 84 93

Web: www.noevsv.at, E-Mail: office@noevsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Volleyball

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178

Adresse: Weinzierlbergstraße 9, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0660/562 65 25

Web: www.noevv.at, E-Mail: geschaeftsstelle@noevv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Wasserrettung

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 953760555

Adresse: Goldegger Straße 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/380 76 86

Web: www.wasser-rettung.at, E-Mail: noe-stellvertreter@wasser-rettung.at

Präsident: DSA Gerhard Karner

Ansprechpartner: Markus Schimböck

Wasserski

NÖ Wasserski und Wakeboard Verband

ZVR: 915733927

Adresse: Sonnleitenstraße 5, 3370 Ybbs an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/618 39 78

Web: -, E-Mail: wolf.kittl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Wettklettern

Niederösterreichischer Wettkletterverband

ZVR: 338858632

Adresse: Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01/866 83-201, Mobil: 0664/411 22 04

Web: www.wettklettern.at, E-Mail: buergermeister@perchtoldsdorf.at

Präsident und Ansprechpartner: Martin Schuster

Wurfscheibe und Kombination

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287

Adresse: Hoysgasse 14, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/23 23 14, Mobil: 0676/606 57 78

Web: www.sun.or.at, E-Mail: sunoe@tele2.at

Präsident: Josef Hahnenkamp

Ansprechpartner: Herwig Schneider

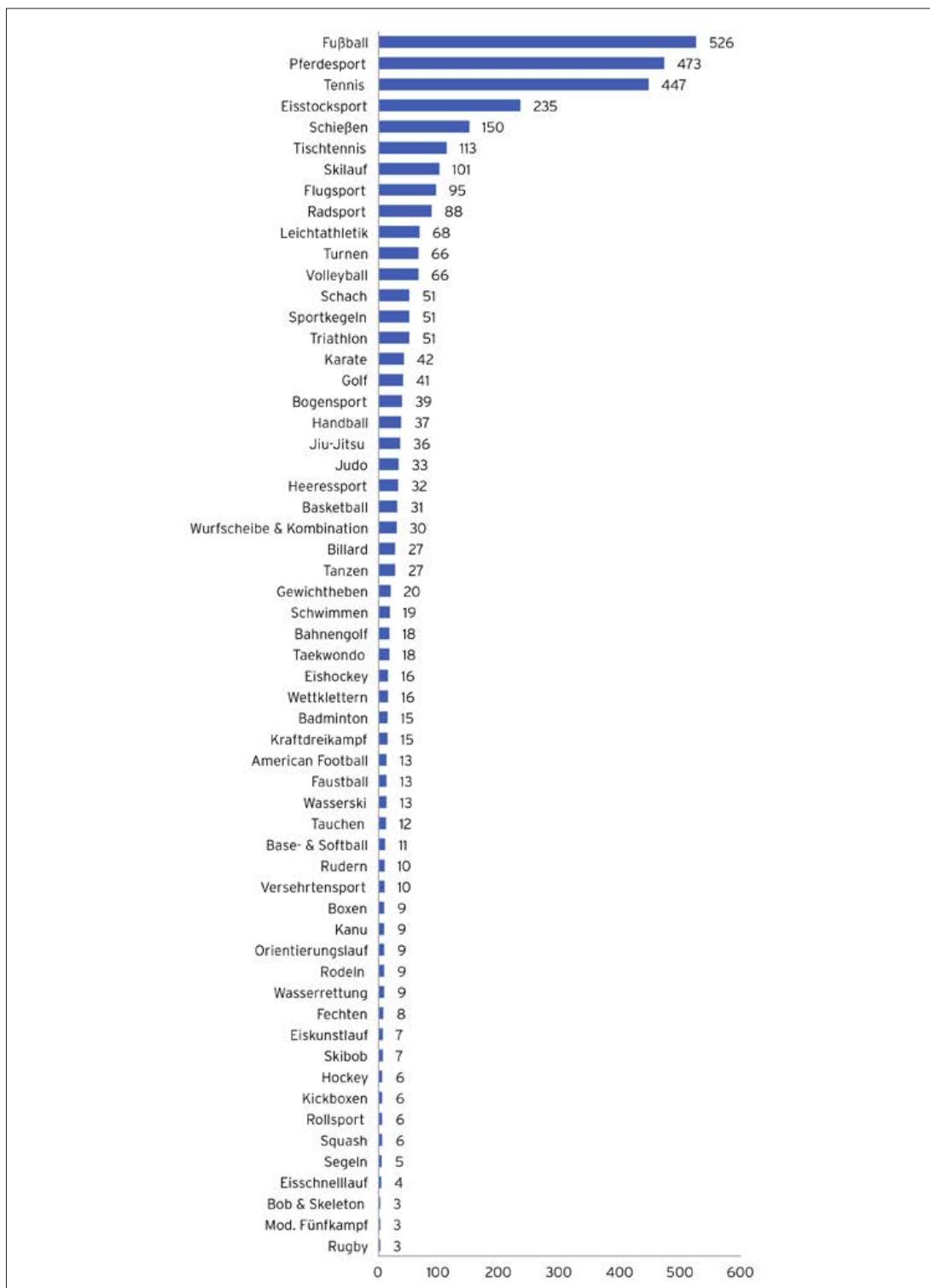


Abb. 12: Niederösterreichische Sportvereine pro anerkanntem Sportfachverband¹², Stand 31. Dezember 2014

¹² Quelle: Österreichisches Sportjahrbuch 2014/2015 - Mitgliederstatistik per Stichtag 31.12.2014; Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), 2015; <http://www.bso.or.at/de/ueber-uns/mitglieder/mitgliederstatistik/>; Anmerkung: hinsichtlich der Sportarten Kraftdreikampf und Tauchen wurde mangels aktueller Zahlen auf jene des Vorjahres, BSO Mitgliederstatistik per Stichtag 31.12.2013, zurückgegriffen;

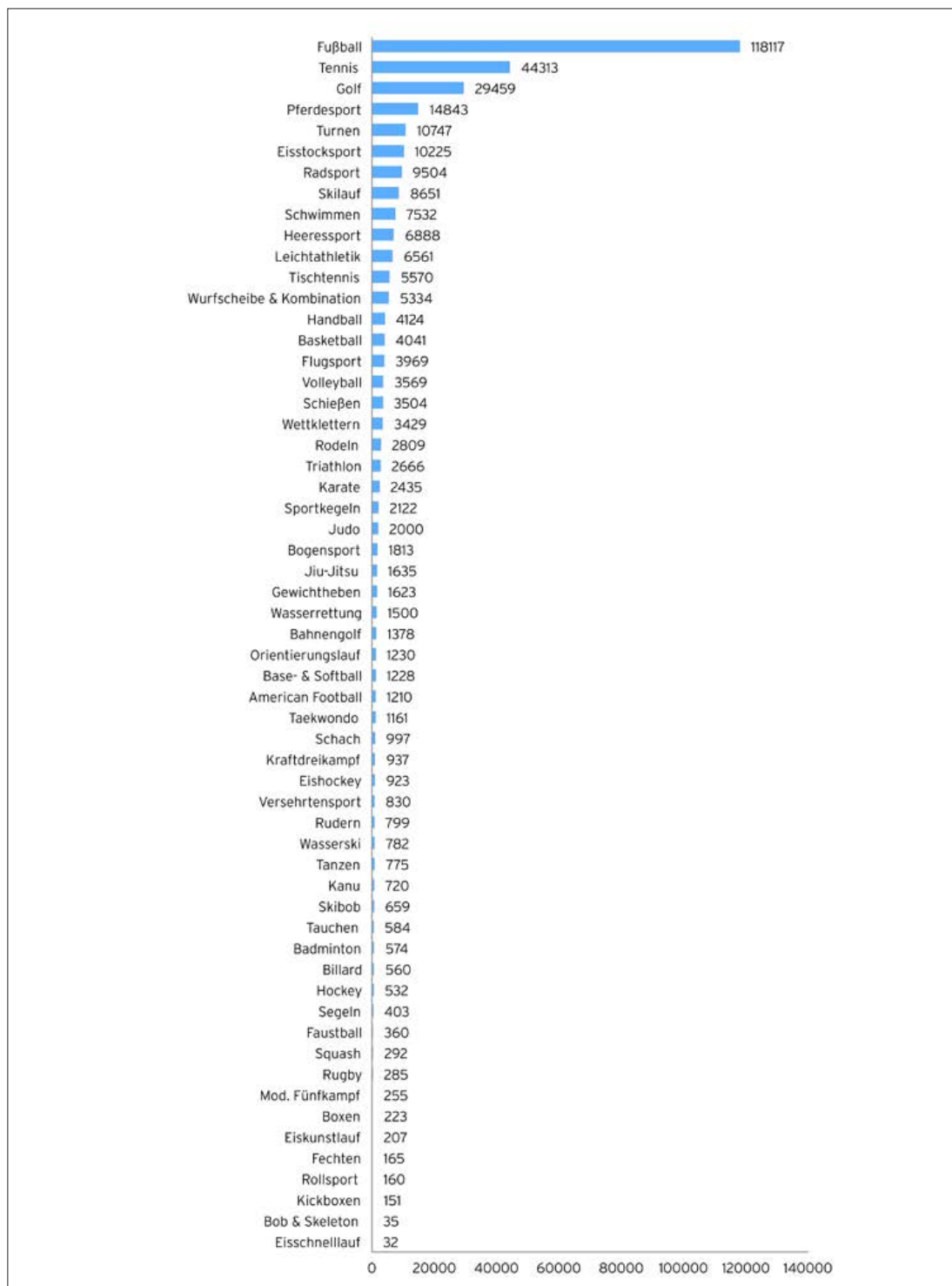


Abb. 13: Niederösterreichische Sportvereinsmitglieder pro anerkanntem Sportfachverband¹³, Stand 31. Dezember 2014

¹³ Quelle: Österreichisches Sportjahrbuch 2014/2015 – Mitgliederstatistik per Stichtag 31.12.2014; Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), 2015; <http://www.bso.or.at/de/ueber-uns/mitglieder/mitgliederstatistik/>; Anmerkung: hinsichtlich der Sportarten Kraftdreikampf und Tauchen wurde mangels aktueller Zahlen auf jene des Vorjahres, BSO Mitgliederstatistik per Stichtag 31.12.2013, zurückgegriffen;



SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.¹⁴

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit drei Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§ 2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierten Zielsetzung.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§ 2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§ 3 NÖ Sportgesetz). Es gelten die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen des Landes Niederösterreich.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2014 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von € 20.271.725,40 unterstützen.

¹⁴ NÖ Sportgesetz LGBL 5710-9

Behinderten- und Versehrtensport

Das Land Niederösterreich fördert den Behinderten- und Versehrtensport durch Zurverfügungstellung von öffentlichen Mitteln an den Niederösterreichischen Versehrtensportverband für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Bereich Behinderten- und Versehrtensport.

Tab. 1: Behinderten- und Versehrtensportförderung 2014 – Unterstützungen über € 2.000

BSV Weißer Hof, Sektion Rollstuhlbasketball	Europacup Vorrunde/Rollstuhlbasketball 2014 in Klosterneuburg	€ 2.000,00
NÖ Versehrtensportverband	Mentalbehindertensport 2013	€ 3.000,00
NÖ Versehrtensportverband	NÖ Spitzensportförderung 2014	€ 11.000,00
NÖ Versehrtensportverband	Subvention Jugendsport – Nachwuchskader 2014	€ 19.000,00
NÖ Versehrtensportverband	Vorbereitung 2014 für Rio de Janeiro 2016 und Pyeongchang 2018	€ 21.000,00
Verein Rollstuhltennis Austria	27. Internationales Rollstuhltennisturnier – Austrian Open 2014 in Groß-Siegharts	€ 5.000,00

Gesundheits- und Seniorensport

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Sportverbände und Sportvereine bei der Durchführung von Projekten in den Bereichen Gesundheits- und Seniorensport.

Tab. 2: Gesundheits- und Seniorensportförderung 2014

Basketballclub Tulln	Basketball-Senioren-Europameisterschaft in Ostrava/Tschechien	€ 1.000,00
Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit	Subvention 2014 zur Hebung der Sicherheit beim Bergsport	€ 1.000,00

Hallenmieten

Für die Vereine der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt aufgrund eines mit dem Landessportrat Niederösterreich ausgearbeiteten Modells. In der Auflistung sind auch die Tariftstützungen für Höhentrainingslager am Hochkar der niederösterreichischen Sportvereine enthalten.

Tab. 3: Hallenmietenzuschuss 2014 – Unterstützungen über € 2.000

ASV Pressbaum-Badminton	Hallenmietenzuschuss 2013	€ 3.546,00
Bundessporteinrichtungen GmbH Standort Südstadt	BSFZ Südstadt – Benützung Sportstätten 2013	€ 49.024,00
Bundessporteinrichtungen GmbH Standort Südstadt	BSFZ Südstadt – Benützung Sportstätten 2014	€ 134.501,60
Eishockeyclub Union Amstettner Wölfe	Hallenmietenzuschuss 2012/2013	€ 4.060,00
Eishockeyclub Union Amstettner Wölfe	Hallenmietenzuschuss 2013/2014	€ 5.100,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Höhentrainingslager Hochkar September 2014	€ 2.539,30
NÖ Tennisverband	Hallenmietenzuschuss 2014	€ 20.367,00
Österreichischer Fußball-Bund	Nationales Zentrum für Frauenfußball Hallenmietenzuschuss 2013/2014	€ 26.196,45

Sportunion Hotvolleys Ybbs	Hallenmietenzuschuss 2012/2013	€ 2.160,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Hallenmietenzuschuss 2013/2014	€ 2.540,00
Stockerauer Eissportverein Stock City Oilers	Hallenmietenzuschuss 2012/2013	€ 2.220,00
Stockerauer Eissportverein Stock City Oilers	Hallenmietenzuschuss 2013/2014	€ 2.090,00
UHC Gänserndorf	Hallenmietenzuschuss 2013	€ 2.868,16
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss Damen 2013	€ 2.600,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss Herren 2013	€ 4.870,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2012	€ 7.872,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2013	€ 8.160,00
Union Eislauf- und Tennisverein St. Pölten 1872	Hallenmietenzuschuss 2012/2013	€ 5.600,00
Union Eislauf- und Tennisverein St. Pölten 1872	Hallenmietenzuschuss 2013/2014	€ 5.525,00
Union Gänserndorf	Hallenmietenzuschuss 2013	€ 3.655,84
Union Horn Sektion Handball	Hallenmietenzuschuss 2013	€ 3.653,50
Union Turnverein Langenlois	Höhentrainingslager Hochkar Juli 2014	€ 2.427,00

Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren

Das Land Niederösterreich fördert den Betrieb von vereinsoffenen und vom zuständigen Sportfachverband strategisch anerkannten Jugendsportleistungszentren, die vom Sportfachverband selbst oder von einem Trägerverein geführt werden. Fördergegenstand sind auch Ausbildungszentren im Sinne sportlicher Schwerpunktbildungen im schulischen Bereich im Rahmen von Sporthaupt- oder -mittelschulen und Sportgymnasien.

Die finanzielle Unterstützung der Jugendsportleistungszentren zielt darauf ab, für leistungsorientierte Athletinnen und Athleten vor allem durch qualifizierte Trainingsbetreuung optimale Rahmenbedingungen für deren sportliche Weiterentwicklung zu schaffen. Durch eine gezielte Förderung sportlicher Schwerpunktbildungen in Schulen soll einerseits die Basis des leistungsorientierten Vereinssports unterstützt werden, andererseits soll talentierten und motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, ihren sportlichen Intentionen methodisch nachzukommen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf eine abgestimmte Unterrichts- und Neigungsgruppenplanung sowie auf die Anleitung durch speziell geschultes Sportpersonal gelegt.

Die Förderung der Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren lässt erkennen, dass durch diese strukturelle Unterstützung der Grundstock für Erfolge im Nachwuchsleistungssport gelegt wird, da die Athletinnen und Athleten bestmöglich auf (inter-)nationale Sportwettkämpfe vorbereitet und auf ihrem Weg zur nationalen Spitze begleitet werden. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 44 Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren in den Sportarten Basketball, Bob und Skeleton, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball, Handball, Judo, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Schießen, Schwimmen, Skifahren, Tennis, Turnen und Volleyball gefördert.

Im Bereich der sportlichen Schwerpunktbildungen im Schulsport bestanden mit Ende des Jahres 2014 in Niederösterreich insgesamt 28 NÖ Mittelschulen und 9 Mittlere und Höhere Schulen mit sportlichem Schwerpunkt.

**Tab. 4: Förderung von Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren -
Unterstützungen 2014 über € 2.000**

ASKÖ Schwimmverein Stockerau	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
Basketball-Bundesjugend- Leistungszentrum Klosterneuburg	Mitgliedsbeitrag 2014	€ 20.000,00
Bob-Bundesleistungszentrum-Ost	Jugendleistungszentrum 2013/2014, 1. Rate	€ 15.000,00
Bob-Bundesleistungszentrum-Ost	Jugendleistungszentrum 2013/2014, 2. Rate	€ 5.000,00
Bob-Bundesleistungszentrum-Ost	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 15.000,00
ESV St. Pölten Sektion Schwimmen	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
FC Admira Wacker Mödling	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Fußballakademie	€ 36.400,00
FC Admira Wacker Mödling	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Fußballakademie	€ 36.400,00
Handball Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 44.000,00
Judo Landesverband NÖ	Jugendleistungszentren 2014, 3 Stützpunkte	€ 22.500,00
Landesschützenverband für NÖ	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
Landesschützenverband für NÖ	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
LAZ Bruck an der Leitha	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ JG Baden	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ JHG Nord	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ Mauer/Amstetten	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ Stockerau	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ Wieselburg	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
Leichtathletik Club ATUS UMDASCH Amstetten	Jugendleistungszentrum 2014	€ 7.500,00
Leistungszentrum Wr. Neustadt Rhythmische Sportgymnastik	Jugendleistungszentrum 2014	€ 3.000,00
Michaela Dorfmeister Mittelschule für SkisportlerInnen	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 22.500,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendleistungszentrum, ELAP 2013/2014	€ 25.000,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendleistungszentrum, ELAP 2014/2015	€ 20.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Jugendleistungszentrum 2012/2013, 2. Rate	€ 7.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Jugendleistungszentrum 2013/2014, 1. Rate	€ 15.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Jugendleistungszentrum 2013/2014, 2. Rate	€ 7.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 15.000,00
NÖ Fachverband f. Turnen	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 30.000,00
NÖ Fachverband f. Turnen	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 30.000,00
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Jugendleistungszentrum 2013	€ 3.000,00
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Jugendleistungszentrum 2014	€ 3.000,00
NÖ Fußballverband	Jugendleistungszentrum 2013/2014, NÖFV für JHG	€ 6.540,00
NÖ Fußballverband	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Ausbildungszentren NÖFV für JHG	€ 6.540,00

NÖ Fußballverband	Jugendleistungszentrum 2014/2015, AKA St. Pölten	€ 44.000,00
NÖ Fußballverband	Lehrgänge der Schulfußballmannschaften, Karl-Beck-Sportschule Lindabrunn 2013/2014	€ 85.000,00
NÖ Fußballverband	Lehrgänge der Schulfußballmannschaften, Karl-Beck-Sportschule Lindabrunn 2014/2015	€ 85.000,00
NÖ Handballverband	Jugendleistungszentrum 2013/2014, SLZ St. Pölten	€ 10.000,00
NÖ Handballverband	Jugendleistungszentrum 2014/2015, SLZ St. Pölten	€ 10.000,00
NÖ Handballverband	Leistungsmodell 2014	€ 10.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Mentalbetreuung	€ 10.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2014/2015, Mentalbetreuung	€ 10.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2013/2014, 2. Semester	€ 25.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2014/2015, 1. Semester	€ 25.000,00
NÖ Tennisverband	Jugendleistungszentrum 2014	€ 30.000,00
Österreichischer Fußball-Bund	Nationales Frauen-Fußballzentrum 2014	€ 50.000,00
Schwimmgemeinschaft ATV Allround Wr. Neustadt	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
Schwimm-Union Mödling	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	Jugendleistungszentrum 2014	€ 7.500,00
SVS Schwimmen Schwechat	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
SVS Leichtathletik Schwechat	Jugendleistungszentrum 2014	€ 15.000,00
SVS Leichtathletik Schwechat	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 15.000,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 35.000,00
UHK Krems Leistungszentrum	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 32.350,00
ULC Mödling	Jugendleistungszentrum 2014	€ 7.500,00
ULC Profi Weinland	Jugendleistungszentrum 2014	€ 10.000,00
ULV Krems	Jugendleistungszentrum 2014	€ 7.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 20.000,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 20.000,00
Union Schwimmverein Krems	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 7.500,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 35.000,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2014/2015	€ 35.000,00
Verein Trainingszentrum für Jugendschilauf Waidhofen/Ybbs	Mitgliedsbeitrag 2014/2015	€ 104.000,00

Jugendsport

Diese Förderung dient der besonderen Unterstützung des außerordentlichen Vereins- bzw. Verbandsjugendleistungssports, der über die klassische Jugendbetreuung hinausgeht. Fördergegenstände sind unter anderem:

- die Beschickung überregionaler Veranstaltungen von zumindest hohem nationalem Niveau sowie die Unterstützung derartiger Veranstaltungen, die von einem niederösterreichischen Verein durchgeführt werden
- NÖ Jugendkaderkurse der jeweiligen niederösterreichischen Verbände

2014 wurden insgesamt 57 Vereine, 15 Verbände und 3 Jugendverbände gefördert.

Tab. 5: Förderung des Jugendsports 2014 – Unterstützungen über € 2.000

AFW HTL Waidhofen an der Ybbs	Nachwuchsmodell 2014/2015 - Fußball	€ 15.000,00
Arkadia Traiskirchen Lions	Jugendsport, Basketball, Österreichischer Meister 2013 U21m	€ 7.500,00
Ball in der Schule	Jugendsport, Ball in der Schule 2013/2014	€ 18.200,00
Ball in der Schule	Jugendsport, Ball in der Schule 2014/2015	€ 18.200,00
Basketball-Bundesjugend-Leistungszentrum Klosterneuburg	Jugendsport, Reach the Top 2014	€ 2.000,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Jugendsport, Österreichischer Meister U19w in der Saison 2013/2014	€ 7.500,00
BORG und BHAS für Leistungssportler St. Pölten	IB-Diploma, Okanagan Hockey School 2014	€ 29.993,22
Eishockey Club L.A. Stars	Jugendsport 2013/2014, Stipendien für Okanagan Hockey Academy	€ 171.000,00
Fecht-Union Mödling	Jugendsport, Österreichische Meistertitel 2013	€ 2.000,00
Handball Hypo NÖ	Jugendsport, Österreichischer Meister U12w, U14w, U15w und U18w in der Saison 2013/2014	€ 20.000,00
Handball Hypo NÖ	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U11w, U12w, U14w, U16w und U18w	€ 22.500,00
Handball Hypo NÖ	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U19w in der WHA	€ 22.500,00
Handball Hypo NÖ	Jugendsport, Österreichischer Meister U19w in der WHA 2013/2014	€ 22.500,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Nachwuchsprojekt, Hockey Akademie 2014/2015	€ 7.500,00
Judo Landesverband NÖ	Jugendsport 2014, U23	€ 3.000,00
Kremser SC	Jugendsport 2014/2015	€ 7.000,00
Landesskiverband für NÖ	Jugendsport, Beschickung der alpinen FIS-Rennen, der alpinen Jugendmeisterschaften und der alpinen Meisterschaften in der Saison 2012/2013	€ 2.200,00
Landesskiverband für NÖ	Jugendsport, Beschickung der Alpinen FIS-Rennen, der Österreichischen Alpinen Jugendmeisterschaften und der Österreichischen Alpinen Meisterschaften 2013/2014	€ 2.200,00
Landesskiverband für NÖ	Jugendsport, Biathlon 2013/2014	€ 2.400,00
Landesskiverband für NÖ	Jugendsport, Snowboard 2013/2014	€ 3.600,00
Landesskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt, Skilanglauf 2013/2014	€ 7.500,00
Landesskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Langlauftrainer 2013/2014	€ 7.500,00
Landesskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Trainer Ski Alpin 2013/2014	€ 12.500,00
Landesskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt, Schi Alpin 2013/2014	€ 12.500,00
Landesskiverband für NÖ	Aktion Skikids 2013, Liftkarten und Schikurse	€ 65.200,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendsport, Eishockey-Sommercamp 2014	€ 3.000,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendsport, Österreichischer Meistertitel 2013 U11m, U12m und U13m	€ 3.750,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendsport, Fair and Fun Hockey Camp	€ 4.000,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendsport, Österreichischer Meistertitel U11m, U12m, U13m und U14m in der Saison 2013/2014	€ 5.000,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendsport, Projekt ENZO 2013/2014	€ 10.000,00

Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Jugendsport, Projekt ENZO 2014/2015	€ 15.000,00
NÖ Badmintonverband	Jugendsport 2013/2014	€ 2.500,00
NÖ Fachverband für Turnen	Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Trainer 2013/2014	€ 3.000,00
NÖ Fußballverband	Jugendsport, Leistungsligen 2013/2014	€ 6.400,00
NÖ Fußballverband	Jugendsport, Leistungsligen 2014/2015	€ 6.400,00
NÖ Fußballverband	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U18, AKA St. Pölten NÖ	€ 22.500,00
NÖ Landesfechtverband	Jugendsport, BSFZ Südstadt, Florett/Säbel 2012/2013	€ 7.500,00
NÖ Radunion Pressbaum	Jugendsport 2014	€ 25.000,00
NÖ Tennisverband	Jugendsport, Jugend zum Tennis 2014	€ 15.000,00
NÖ Tischtennisverband	Jugendsport 2012/2013	€ 15.000,00
NÖ Tischtennisverband	Jugendsport 2013/2014	€ 15.000,00
NÖ Triathlonverband	Jugendsport, Nachwuchszentrum Amstetten 2015	€ 7.000,00
NÖ Volleyballverband	Nachwuchsfrauenprojekt, Jugendkadertraining 2015	€ 12.500,00
SKN St. Pölten	Unterstützung AKA 2013/2014, Fußball Herren	€ 26.000,00
SKN St. Pölten	Jugendsport 2014/2015	€ 70.000,00
SKN St. Pölten	Jugendsport, Nachwuchsprämie 2014	€ 70.000,00
Sportunion Niederösterreich	Jugendsport, NÖ Bewegungsexperte, Langenlois 2014	€ 18.000,00
Sportunion Niederösterreich	Jugendsport, NÖ Bewegungsexperte, St. Pölten 2014	€ 18.000,00
Sportunion Niederösterreich	Jugendsport, NÖ Bewegungsexperte, Waidhofen a.d. Ybbs 2014	€ 18.000,00
Sportunion Niederösterreich	Jugendsport, NÖ Bewegungsexperte, Wolkersdorf 2014	€ 18.000,00
Sportunion Niederösterreich	Jugendsport, NÖ Bewegungsexperte, Wr. Neustadt 2014	€ 18.000,00
Sportverein Horn	Jugendsport 2014/2015	€ 7.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U13w	€ 2.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendsport, Österreichische Meister 2013 U17w und U19w	€ 15.000,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendsport, Österreichischer Meistertitel 2013/2014, Klassen U17w und U19w	€ 15.000,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U12m	€ 2.500,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Jugendsport, Österreichischer Meister U13m 2013/2014 und Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft U11w und U15m	€ 2.900,00
UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten	Jugendsport, Österreichische Meistertitel 2013	€ 3.500,00
ULC Horn	Leistungsmodell 2015 - Leichtathletik	€ 5.000,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendsport, Schulprojekt 2013/2014	€ 7.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendsport, Schulprojekt 2014/2015	€ 7.500,00
Union Handballleistungszentrum Perchtoldsdorf	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U13w	€ 2.500,00
Union Trendsport Weichberger	Jugendsport, Jugend zur Snowboardspitze 2013/2014	€ 7.500,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Jugendsport 2013/2014	€ 10.000,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Jugendsport 2014/2015	€ 10.000,00

VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendsport 2013/2014, Österreichischer Meister 2012/2013 U13m	€ 2.500,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendsport, Leistungsmodell 2013/2014	€ 7.000,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendsport, Leistungsmodell 2014/2015	€ 7.000,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendsport, Österreichischer Meister U15m 2014	€ 7.500,00
Verein „Trainingszentrum für Jugendschilauf Waidhofen/Ybbs“	Jugendsport, Schilanglauf TZW 2013/2014	€ 10.000,00
Verein „Trainingszentrum für Jugendschilauf Waidhofen/Ybbs“	Nachwuchsprojekt, Langlaufgruppe im TZW 2014/2015	€ 12.500,00
Vöslauer Handball-Club	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U11m	€ 2.500,00
ZV Handball McDonald's Wiener Neustadt	Jugendsport, Österreichischer Meister 2013 U11w	€ 2.500,00
Förderung von Jugendverbänden 2014		
ARBÖ Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs	Jugend- und Leistungsradsport in NÖ 2014	€ 4.275,00
Kinderwelt Niederösterreich	Jugendsport, Sportförderung 2014	€ 9.300,00
Naturfreunde Jugend Niederösterreich	Jugendsport, Subvention 2014	€ 1.425,00

Spitzensport

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, die in der jeweiligen Saison aufgrund ihrer Ergebnisse in der Vorsaison unterstützt werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien. Für die Höhe der Förderung in der jeweiligen Spielsaison ist die Leistung der Vorsaison ausschlaggebend.

Insgesamt wurden 80 Vereine gefördert, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklasse in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder große Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder bei sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten.

Tab. 6: Förderung des Spitzensports 2014 – Unterstützungen über € 2.000

1. Klosterneuburger Tennisverein	Spitzensport 2014, Tennis Damen, 1. Bundesliga	€ 3.750,00
1. Klosterneuburger Tennisverein	Spitzensport 2014, Tennis Herren, 1. Bundesliga	€ 6.000,00
1. SC Sollenau	Fußball Herren, Regionalliga Ost 2014/2015	€ 12.000,00
1. Wr. Neustädter Baseball- und Softballverein - Diving Ducks	Baseball Herren, 1. Bundesliga (ABL) und Softball Fastpitch, 1. Bundesliga (ASL)	€ 2.250,00
AFC ASKÖ Rangers Mödling	Spitzensport 2013, American Football Herren, 1. Bundesliga (AFL)	€ 3.750,00
AKH Vösendorf	Spitzensport 2014, Gewichtheben, Österreichischer Staatsmeistertitel 2013	€ 3.375,00
Arkadia Traiskirchen Lions	Basketball Herren, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 11.250,00
ASK Erlaa Sektion Frauenfußball	Spitzensport 2013/2014, Fußball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
ASK Erlaa Sektion Frauenfußball	Spitzensport 2014/2015, Fußball Frauen, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
ASK Women Soccer Bruck	Fußball Frauen, 2. Bundesliga 2013/2014	€ 2.250,00
ATUS Gumpoldskirchen Tischtennis	Spitzensport 2013/2014, Tischtennis Herren und Frauen, 2. Bundesliga	€ 4.500,00
ATUS Gumpoldskirchen Tischtennis	Tischtennis Herren und Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 4.500,00

Badener Athletiksport Club (BAC) Zweigverein - Tischtennis	Tischtennis Herren, 2. Bundesliga 2013/2014	€ 3.000,00
Badener Athletiksport Club (BAC) Zweigverein Tischtennis	Tischtennis Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 3.000,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Basketball Herren, 1. Bundesliga (ABL) 2014/2015	€ 11.250,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Basketball Damen, 1. Bundesliga (AWBL) 2014/2015 und Vizemeister in der AWBL in der Saison 2013/2014	€ 15.000,00
BSV-Voith St. Pölten - Kegeln	Kegeln Herren und Frauen, Österreichischer Staatsmeister 2013/14 Herren und Superliga 2014/15 Herren und Frauen	€ 6.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Fußball Herren, Regionalliga-Ost 2014/2015	€ 12.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Fußball Herren, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 150.000,00
Flagfootballverein Klosterneuburg Indians	Spitzensport 2014, Flagfootball Herren	€ 2.600,00
Fonds NÖ TOP SPORT Aktion	Mitgliedsbeitrag 2014	€ 50.000,00
Fonds NÖ TOP SPORT Aktion	Spitzensport 2014, 9 Olympia- und 3 Paralympic-Teilnehmer Sotschi 2014	€ 95.000,00
FSK Simacek Spratzern Frauenfußball	Spitzensport 2013/2014, UEFA Champions League 2013/14 (2 Spiele gegen ASD Torres Calcio)	€ 3.750,00
FSK Simacek Spratzern Frauenfußball	Fußball Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 7.500,00
FSK Simacek Spratzern Frauenfußball	Fußball Frauen, 2. Platz (Vizemeister) in der Saison 2013/2014	€ 11.250,00
FSK Simacek Spratzern Frauenfußball	Frauen-Fußball, Cupsieger 2013/2014	€ 37.500,00
Handball Hypo NÖ	Handball Frauen, Hypo NÖ1 1. Bundesliga (WHA) 2014/2015	€ 7.500,00
Handball Hypo NÖ	Handball Frauen, Hypo NÖ2 1. Bundesliga (WHA) 2014/2015	€ 7.500,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2013/2014, Handball Frauen, EHF Champions League Gruppe A (6 Spiele)	€ 11.250,00
Handball Hypo NÖ	Frauen-Handball, Österreichischer Staatsmeister 2013/2014 und Österreichischer Cupsieger 2013/2014	€ 112.500,00
Hockeyclub Wiener Neudorf	Hockey Herren und Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 6.000,00
HSV Zwölfaxing Sektion Tanzsport	Spitzensport, Latein-Formation 2014	€ 3.000,00
Kegelsportverein Mistelbach	Kegeln Herren, Superliga 2014/2015	€ 2.000,00
Kegelsportverein Mistelbach	Spitzensport 2013/2014, Kegeln Herren, Superliga (1. Bundesliga)	€ 2.000,00
NÖ Fußballverband	Spitzensport 2013/2014, Regionalliga-Vereine	€ 6.000,00
NÖ Fußballverband	Spitzensport 2014/2015, Regionalliga-Vereine	€ 6.000,00
Radteam Niederösterreich - Damen Radunion Vitalogic	Spitzensport 2014, Damen-Radteam	€ 10.000,00
Radteam Niederösterreich - Damen Radunion Vitalogic	Spitzensport 2015, Damen-Radteam	€ 10.000,00
RSC Amplatz	UCI Continental Herren-Rad-Team, Spitzensport 2014	€ 20.000,00
SC Wiener Neustadt	Fußball Frauen, 2. Bundesliga 2013/2014	€ 2.250,00
SC Wiener Neustadt	Herren-Fußball, Bestes NÖ-Team in der Saison 2013/2014 und 1. Bundesliga in der Saison 2014/2015	€ 225.000,00
SKN St. Pölten	Fußball Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 70.000,00
SKV Altenmarkt - Fußball	Fußball Frauen, 1. Bundesliga 2013/2014	€ 7.500,00

SKV Altenmarkt - Fußball	Fußball Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 7.500,00
SKVg Pottenbrunn Sektion Tischtennis	Tischtennis Herren und Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 4.500,00
Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen	Kegeln Herren und Frauen, Teilnahme am Europapokal 2014 in Varazdin (Kroatien)	€ 2.000,00
Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen	Spitzensport 2013/2014, Kegeln Herren u. Damen, Teilnahme am Europacup in Augsburg/BRD	€ 2.000,00
Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen	Kegeln Damen und Herren, Teilnahme Superliga (1. Bundesliga)	€ 4.000,00
Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen	Spitzensport 2013/2014, Kegeln Frauen u. Herren, Teilnahme Superliga (1. Bundesliga)	€ 4.000,00
Sportunion Bisamberg	Spitzensport 2013/2014, Volleyball Herren, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Volleyball Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 2.250,00
Sportunion Langenlebarn	Spitzensport 2013/2014, Volleyball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Sportunion Langenlebarn	Volleyball Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 5.250,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	Spitzensport 2014, Leichtathletik, Österreichischer Staatsmeister 2013	€ 2.250,00
Sportunion St.Pölten	Spitzensport 2013/2014, Volleyball Herren, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Sportunion Südstadt Sektion Volleyball	Volleyball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Sportunion Südstadt Sektion Volleyball	Volleyball Herren, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Sportverein Horn	Spitzensport 2013/2014, Fußball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Sportverein Horn	Fußball Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 22.500,00
Sportverein Horn	Spitzensport 2013/2014, Fußball Herren, 2. Bundesliga	€ 22.500,00
Squash-Union Wr. Neudorf-Mödling	Squash Herren, 1. Bundesliga 2014/2015 und Österreichischer Mannschaftsmeister 2013/2014 bei den Herren	€ 3.000,00
SV Neulengbach	Spitzensport 2013/2014, Fußball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
SV Neulengbach	Spitzensport 2013/2014, Fußball Frauen, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
SV Neulengbach	Fußball Frauen, UEFA Womens Champions League 2013/2014, Erreichen des 1/16-Finales und 1/8-Finales	€ 15.000,00
SV Neulengbach	UEFA Womens Champions League 2013/2014, Erreichen des 1/4-Finales	€ 22.500,00
SV Neulengbach	Frauen-Fußball, Österreichischer Staatsmeister 2013/2014	€ 75.000,00
SVNÖ Ströck Tischtennis Damen	Tischtennis Damen, Österreichischer Staatsmeister 2013/2014, Gruppenphase Champions League 2013/2014, Gewinn des ETTU-Cups 2013/2014 und 1. Bundesliga 2014/2015	€ 22.050,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Teilnahme an der FIBA CEWL in der Saison 2013/2014	€ 5.000,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Spitzensport 2013/2014, Basketball Frauen, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Volleyball Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 7.500,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Frauen-Basketball, Österreichischer Cupsieger 2013/2014	€ 37.500,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Frauen-Basketball, Österreichischer Staatsmeister 2013/2014	€ 37.500,00
SVS Leichtathletik Schwechat	Spitzensport, Österreichische Staatsmeister 2013	€ 12.750,00

SVS Volleyball-Damen Schwechat	Frauen-Volleyball, CEV Cup 2013/2014, Erreichen des 1/8-Finales	€ 2.200,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Frauen-Volleyball, 1. Bundesliga 2013/2014	€ 7.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Frauen-Volleyball, Österreichischer Staatsmeister 2013/2014 und Österreichischer Cupsieger 2013/2014	€ 112.500,00
TC Harland	Tennis Herren, 2. Bundesliga 2015	€ 3.000,00
Tennisverein Hochwolkersdorf	Tennis Herren, 2. Bundesliga 2014	€ 3.000,00
Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg GmbH	Sportwissenschaftliche Betreuung, NÖ Spitzensport West 2014/15, Zeitraum 1. 11. 2014 bis 30. 4. 2015	€ 10.500,00
Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg GmbH	Sportwissenschaftliche Betreuung, NÖ Spitzensport Zentral 2014/15, Zeitraum 1. 10. 2014 bis 30. 3. 2015	€ 90.000,00
Tischtennisclub Guntramsdorf	Spitzensport 2013/2014, Tischtennis Herren, 2. Bundesliga	€ 3.000,00
Tischtennisclub Guntramsdorf	Tischtennis Herren, Teilnahme an der 2. Bundesliga 2014/2015	€ 3.000,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Tischtennis Herren, 1. Bundesliga 2013/2014	€ 6.000,00
Turnverein Neusiedl / Zaya	Spitzensport 2013/2014, Faustball Frauen, 1. Bundesliga	€ 2.250,00
UHC Gänserndorf	Handball Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 5.250,00
UHC Hollabrunn	Handball Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 2.250,00
UHC Hollabrunn	Handball Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 5.250,00
UHC Stockerau Sektion Handball Frauen	Handball Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 7.500,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Spitzensport 2012/2013, Handball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Spitzensport 2013/2014, Handball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St.Pölten	Österreichische Staatsmeistertitel 2013	€ 3.000,00
UKJ Mistelbach	Spitzensport 2013/2014, Basketball Herren, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Union Basketball Club St. Pölten	Basketball Herren, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 5.250,00
Union Basketball Club St. Pölten	Spitzensport 2013/2014, Basketball Herren, 1. Bundesliga	€ 11.250,00
Union Handballklub Krems	Handball Herren, 1. Bundesliga 2014/2015 und Beste NÖ-Mannschaft in der Saison 2014/2015	€ 22.500,00
Union Handballleistungszentrum Perchtoldsdorf	Handball Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 2.250,00
Union Handballleistungszentrum Perchtoldsdorf	Spitzensport 2013/2014, Handball Frauen, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Union Korneuburg - Handball Damen	Handball Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 7.500,00
Union Raiffeisen Oberndorf Sektion Tischtennis	Spitzensport 2013/2014, Tischtennis Herren und Frauen, 2. Bundesliga	€ 4.500,00
Union Raiffeisen Oberndorf Sektion Tischtennis	Tischtennis Herren, 1. Bundesliga 2014/2015 und Tischtennis Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 7.500,00
Union St. Pölten Sektion: Handball Frauen	Handball Frauen, 2. Bundesliga 2014/2015	€ 2.250,00
Union St. Pölten Sektion: Handball Männer	Handball Herren, 1. Bundesliga 2014/2015, 2. Rate	€ 3.750,00

Union St. Pölten Sektion: Handball Männer	Handball Herren, 1. Bundesliga (HLA) 2014/2015	€ 11.250,00
Union Volleyball Freaks Melk	Spitzensport 2013/2014, Volleyball Frauen, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Spitzensport 2013/2014, Volleyball Herren, 1. Bundesliga	€ 11.250,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Volleyball Herren, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 11.250,00
Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel	Volleyball Herren, Beste NÖ-Mannschaft in der Saison 2013/2014	€ 11.250,00
UNION Volleyballclub Mank	Volleyball Frauen, 2. Bundesliga 2013/2014	€ 2.250,00
Union Weinviertel NÖ Tischtennis	Tischtennis Herren, Österreichischer Cupsieg 2013	€ 3.000,00
Union Weinviertel NÖ Tischtennis	Tischtennis Herren, Teilnahme an der Champions League 2013/2014, Österreichischer Cupsieger 2014, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 41.000,00
Union-Tennis-Club Amstetten	Spitzensport 2014, Tennis Herren, 1. Bundesliga	€ 6.000,00
UTTC Stockerau	Tischtennis Herren, 1. Bundesliga und Superliga 2014/2015	€ 9.000,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Volleyball-Herren, Teilnahme am Europacup (CEV-Cup 1 Runde und Challenge Cup 1 Runde) und an der MEL (5 Hin- und Rückrunden)	€ 7.700,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Spitzensport 2013/2014, Volleyball Herren, 1. Bundesliga	€ 11.250,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Volleyball Herren, 1. Bundesliga 2014/2015	€ 11.250,00
Volleyteam Ebreichsdorf	Volleyball Damen, 1. Bundesliga 2013/2014	€ 7.500,00
ZV Handball McDonald's Wiener Neustadt	Frauen-Handball, 2. Platz (Vizemeister) Saison 2013/2014 und 1. Bundesliga 2014/2015	€ 15.000,00

NÖ TOP SPORT Aktion

Die Spitzensportförderung von Einzelsportlerinnen und -sportlern mit internationalem Standard erfolgt über den NÖ Spitzensportförderungsfonds im Rahmen der NÖ TOP SPORT Aktion. Die NÖ TOP SPORT Aktion setzt sich zum Ziel, niederösterreichische Spitzensportler mit internationalem Standard so zu fördern, dass sie sich optimal auf ihren Sport konzentrieren können und ihnen die Teilnahme bei internationalen Wettkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen erleichtert wird. Dieser Förderungsfonds für den niederösterreichischen Spitzensport ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im Sportgeschehen geworden. Die Finanzierung des Fonds, aus dem die NÖ TOP SPORT Aktion gespeist wird, erfolgt durch regelmäßige Zuwendungen aus der Privatwirtschaft, den drei in Niederösterreich tätigen Dachverbänden und dem Land Niederösterreich.

Im Jahr 2014 haben 117 AthletInnen insgesamt € 173.650,00 aus der NÖ TOP SPORT Aktion erhalten. Der Betrag ist gegenüber 2013 deswegen deutlich höher, da anlässlich der Olympischen (8 TeilnehmerInnen) und Paralympischen (3 TeilnehmerInnen) Winterspiele in Sotschi ein „Olympiaprojekt“ für diese NÖ TeilnehmerInnen umgesetzt wurde.

Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die Administration der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Verbandssubventionen.

Im Jahr 2014 wurden 3 Dachverbände, 51 ordentliche sowie 2 außerordentliche Fachverbände gefördert.

Tab. 7: Förderung der Administration von Sportverbänden – Verbandssubvention 2014

		Bewilligte Subvention	Ausgezahlte Subvention*
Sportdachverbände			
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Verbandssubvention 2014	€ 124.542,00	€ 124.542,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Verbandssubvention 2014	€ 95.238,00	€ 93.048,16
SPORTUNION Niederösterreich	Verbandssubvention 2014	€ 146.520,00	€ 88.884,80
Sportfachverbände			
Gewichtheberverband Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 13.200,00	€ 11.650,00
Judo Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.600,00
Landesradsportverband NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 12.850,32
Landesschützenverband für NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 17.600,00
Landesskiverband für NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 17.120,12
Landesverband NÖ Sportkegeln	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 7.016,88
NÖ Badmintonverband	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 8.232,08
NÖ Bahnengolfverband	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 6.506,00
NÖ Basketballverband	Verbandssubvention 2014	€ 13.200,00	€ 11.495,00
NÖ Billard Sportverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.107,72
NÖ Bob und Skeletonverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Bogensportverband	Verbandssubvention 2014	€ 4.400,00	€ 3.672,12
NÖ Boxverband	Verbandssubvention 2014	€ 4.400,00	€ 3.780,00
NÖ Eishockey Landesverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 5.661,32
NÖ Eiskunstlaufverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.230,48
NÖ Eisschnelllaufverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Eisstochsportverband	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 16.172,76
NÖ Fachverband für Turnen	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 17.228,00
NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.431,36
NÖ Faustballverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 1.865,20
NÖ Fußballverband	Verbandssubvention 2014	€ 25.300,00	€ 12.100,00
NÖ Golfverband	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 8.800,00
NÖ Handballverband	Verbandssubvention 2014	€ 13.200,00	€ 11.537,16
NÖ Hockeyverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Landesfechtverband	Verbandssubvention 2014	€ 13.200,00	€ 12.956,96
NÖ Landesverband für Schwimmen	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 15.727,60
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.261,48
NÖ Leichtathletikverband	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 16.988,68
NÖ Orientierungslaufverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.311,08
NÖ Paddelverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.600,00

NÖ Pferdesportverband	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 17.600,00
NÖ Rodelverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.376,80
NÖ Rollsportverband	Verbandssubvention 2014	€ 4.400,00	€ 4.400,00
NÖ Ruderverband	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 8.353,60
NÖ Schachverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Segelverband	Verbandssubvention 2014	€ 4.400,00	€ 4.021,80
NÖ Skibobverband	Verbandssubvention 2014	€ 4.400,00	€ 3.928,80
NÖ Squash-Rackets-Verband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 1.983,00
NÖ Taekwondo Verband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 1.580,00
NÖ Tanzsportverband	Verbandssubvention 2014	€ 6.600,00	€ 6.245,36
NÖ Tennisverband	Verbandssubvention 2014	€ 22.000,00	€ 2.569,96
NÖ Tischtennisverband	Verbandssubvention 2014	€ 17.600,00	€ 17.228,00
NÖ Triathlonverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Volleyballverband	Verbandssubvention 2014	€ 13.200,00	€ 12.147,24
NÖ Wasserski und Wakeboard Verband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Wettkletterverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Wettkletterverband	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 13.200,00	€ 8.364,00
Rugby Sportverband NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 2.200,00	€ 2.200,00
Schützen Union NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 4.859,28
Außerordentliche Fachverbände			
NÖ Versehrtensportverband	Verbandssubvention 2014	€ 8.800,00	€ 8.304,00
Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2014	€ 4.400,00	€ 3.780,00

* In der ausgezahlten Subvention sind die anteiligen Prämien der Verbände für die NÖ Landes-Sportversicherung berücksichtigt.

Sportgeräte

Gegenstand der Sportgeräteförderung ist die Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Die Förderung unterstützt somit die professionellen Wettkampfvorbereitungen der Sportlerinnen und Sportler. Fördernehmer können niederösterreichische Verbände, Vereine und Gemeinden sein.

Im Jahr 2014 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

Geräte	Anzahl
Motorboot	1
Ruderboot	1
Tischtennistische	7
Sprungmatten	1
Billardtische	3
Schwebebalken	1
Wettkampfhanteln	10
Stabhochsprungstäbe	1
Pressluftgewehre	12
Airtrackmatte	1
Torstangen	30
Biathlongewehr	1
Torstangen	182
Wettkampfmatten	150
Judomatten	12
Segelflieger	1

Tab. 8: Förderung von Sportgeräten 2014 – Unterstützungen über € 2.000

1. Österreichischer Barfußwasserskiklub Union Wallsee	Motorboot - Wasserski	€ 5.000,00
Billardfreunde Baden	2 Billardtische - Billard	€ 2.000,00
Korneuburger Ruderverein Alemannia	Renndoppelzweier und Beinpresse - Rudern	€ 2.000,00
Landesskiverband für NÖ	Biathlonmatten, Schießstände und Gewehre - Skilauf	€ 2.140,00
Rabensteiner Schützengilde	12 Pressluftgewehre - Schießen	€ 2.340,00
Sportunion Wallsee Sektion Rudern/Paddeln	Ruderboot - Rudern	€ 2.570,00
Union Segelfliegerclub Tulln	Segelflieger - Flugsport	€ 7.500,00

Sportstättenbau

Die Sportinfrastruktur bildet einen zentralen Bestandteil des Sports. Moderne und bedarfsgerechte Sportstätten sind eine wichtige Basis für den florierenden Sportbetrieb. Die verschiedenen Sportarten stellen dabei ganz unterschiedliche Anforderungen. Ziel der Sportförderung ist es, in den Gemeinden für dem Stand der Technik entsprechende und für am örtlichen und sportlichen Bedarf ausgerichtete Sportstätten zu sorgen. Das Land Niederösterreich unterstützt im Rahmen der Sportstättenbauförderung den Erwerb, die Errichtung und die Erhaltung von Sportstätten durch Vereine und Gemeinden. Allein in den letzten zwei Jahrzehnten ist es mit Hilfe der Sportstättenbauförderung gelungen, fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden mit zeitgemäßen Sportstätten auszustatten und so einen Beitrag zur Verbesserung der Standortqualität der Gemeinden zu leisten, diese Herausforderung besteht auch in der Zukunft.

Um einen optimalen Einsatz von Sportförderungsmitteln zu gewährleisten, wurden in den verschiedensten Bauvorhaben Beratungen durchgeführt. Bei diesen Beratungen spielt der Aspekt der nachhaltigen Planung und Bauweise und des nachhaltigen Betriebes eine immer größere Rolle. So konnten Planungsfehler vermieden, ein kostendeckender Betrieb sichergestellt und somit der Einsatz der Sportförderungsmittel optimiert werden. Wenn Spezialwissen gefragt ist, wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Um dem Umweltschutz vermehrt Rechnung zu tragen, können seit dem Jahre 2004 auch Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert werden. Die Vereine und Gemeinden entscheiden sich zunehmend für die Nutzung von sauberer Energie. Bei größeren Vorhaben von Gemeinden wie z.B. Gesamtsportanlagen oder Sporthallen haben sich zur Sicherstellung einer ausgewogenen Finanzierung gemeinsame Finanzierungsgespräche unter der Leitung des Gemeindereferates des Landes Niederösterreich als sinnvoll erwiesen.

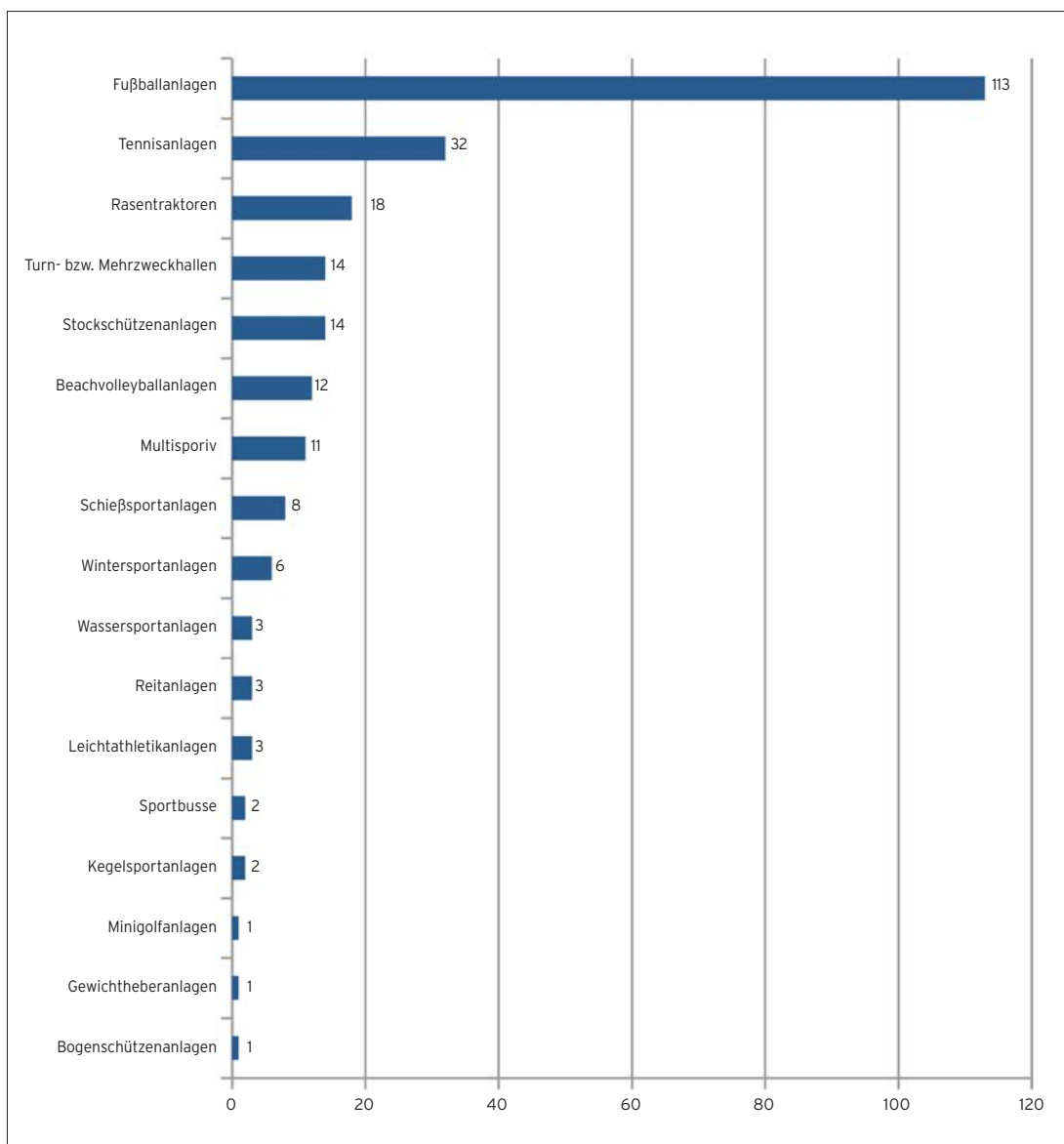


Abb. 14: Anzahl bewilligter Sportstättenbauprojekte in verschiedenen Sportarten

Im Jahr 2014 erhielten 160 Vereine und 57 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung. Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

Tab. 9: Förderung des Sportstättenbaus von Vereinen 2014 – Unterstützungen über € 2.000		
1. FC Leonhofen	Sanierung- u. Erweiterung Flutlichtanlage - Fußball	€ 3.000,00
1. SV Vitis	Sanierung Klubhaus - Fußball	€ 21.800,00
AC Casino Baden Sektion Fußball	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 3.060,00
Arbeitersportklub Trumau	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
ASK Ybbs	Sanierung Flutlicht Trainingsplatz - Fußball	€ 3.200,00
ASK/BSC Bruck/Leitha	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
ASV Asparn Zaya	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.200,00
ASV Asparn Zaya	Automatische Beregnung Trainingsplatz - Fußball	€ 2.470,00
ASV Behamberg-Haidershofen	Erneuerung der Heizungsanlage - Fußball	€ 3.200,00
ASV Spratzern	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld - Fußball	€ 8.560,00
ATSV Hollabrunn	Sanierung Umkleiden - Fußball	€ 3.000,00
ATSV Sparta Deutsch-Wagram	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.710,00
Bahnengolfclub Deutsch Wagram	Sanierung Bahnengolfanlage - Bahnengolf	€ 3.640,00
BMTC Brühl Mödlinger Tennis Club	Sanierung Kabinengebäude - Tennis	€ 8.430,00
BSV Hainburg	Neue Bogensportanlage - Bogensport	€ 6.620,00
BSV Ortmann	Sanierung Flutlichtanlage Trainingsplatz - Fußball	€ 3.120,00
BSV Voith - Modellflug	Erweiterung der Heizungsanlage - Flugsport	€ 3.550,00
Eisschützen Eisenreichdornach	Errichtung Sanitäranlage - Eisstocksport	€ 4.610,00
ESV Höllentaler	Überdachung 2 Stockbahnen - Eisstocksport	€ 6.000,00
ESV St. Pölten Sektion Kegeln	Generalsanierung 4 Sportkegelbahnen - Sportkegeln	€ 17.200,00
FSV Velm	Sanierung Flutlichtanlage - Fußball	€ 2.000,00
Klauser ESV Waidhofen/Ybbs	Überdachung 2 Stockbahnen - Eisstocksport	€ 6.000,00
KSV 1690 Grafenwörth	Neubau elektrische Schießstände - Schießen	€ 4.610,00
Leichtathletik Club ATUS UMDASCH Amstetten	Wurfzentrum - Leichtathletik	€ 6.200,00
Modellbauverein Auf der Ebn	Errichtung Vereinshaus Modellbauverein - Flugsport	€ 9.140,00
Modellclub Böheimkirchen-Kirchstetten	Klubhaus Modellflug - Flugsport	€ 8.030,00
NÖ Fußballverband	Kleinfeldtore Vereinsaktion - Fußball	€ 15.000,00
NÖ Fußballverband	Sanierung Gästehaus Lindabrunn - Fußball	€ 163.000,00
ÖAV St. Peter/Au	Erweiterung Kletteranlage - Wettklettern	€ 7.910,00
ÖTB Drösing Faustball	Sanierung Turnhalle - Faustball	€ 8.540,00
ÖTB Turnverein Traismauer	Zubau Geräteraum Turnhalle - Multisportiv	€ 18.800,00
ÖTB-Turnverein St. Pölten 1863	Generalsanierung Turnhallen - Turnen	€ 20.000,00
Reitverein Geiger Amstetten	Sanierung Reitviereck - Pferdesport	€ 3.115,00
Reitverein Geiger Amstetten	Bewässerung Reitanlage - Pferdesport	€ 5.000,00
SC Achau	Automatische Bewässerung - Fußball	€ 5.000,00
SC Breitensee	Sanierung Sanitärbereich - Fußball	€ 3.670,00

SC Enzersfeld	Geräteraum - Fußball	€ 14.820,00
SC Gföhl	Bewässerung Pumpenhaus - Fußball	€ 5.320,00
SC Grossengersdorf	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
SC Grossengersdorf	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 5.000,00
SC Günselsdorf	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 7.000,00
SC Haslau Maria Ellend	Neue Flutlichtanlage - Fußball	€ 10.000,00
SC Holiday - St. Pantaleon	Generalsanierung 3 Stockbahnen - Eisstocksport	€ 3.000,00
SC Lanzenkirchen	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
SC Lengenfeld	Neubau Geräteraum - Fußball	€ 5.000,00
SC Pottenstein	Heizungssanierung Solaranlage - Fußball	€ 2.550,00
SC Pyhra	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
SC Sarasdorf Trautmannsdorf/ Leitha	Generalsanierung und Automatische Beregnung - Fußball	€ 6.160,00
SC Schwarzenbach	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 5.000,00
SC Sitzenberg-Reidling Sektion Fußball	Erweiterung Trainingsplatz - Fußball	€ 4.200,00
SC St. Aegyð	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
Schützengilde Union Seitenstetten	Errichtung elektronischer Schießanlage - Schießen	€ 6.260,00
Schützenverein Frankenfels	Elektronische Scheibenanlagen - Schießen	€ 5.070,00
Schützenverein Gaming	Elektronische Schießanlage - Schießen	€ 4.600,00
Schützenverein Lilienfeld	Elektronische Schießanlage und Sanierung Schießhalle - Schießen	€ 4.990,00
Schützenverein Mistelbach	Errichtung Schießanlage - Schießen	€ 22.360,00
Segelverein Rubring	Neubau Klubhaus und Lagerraum - Segeln	€ 5.000,00
Skiclub-Hollabrunn	Sanierung Kleinliftanlage - Skilauf	€ 4.085,00
SKU Amstetten	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball	€ 5.520,00
SKU Amstetten	Erweiterung Tribünenanlage - Fußball	€ 300.000,00
Sportklub Wullersdorf	Neue Flutlichtanlage - Fußball	€ 10.000,00
Sportunion Langschlag	Generalsanierung eines Tennisplatzes - Tennis	€ 3.000,00
Sportunion Mauer-Öhling	Sanierung Turnhalle - Turnen	€ 7.400,00
Sportunion Pottenstein	Sanierung und Erweiterung Leichtathletikanlage - Leichtathletik	€ 14.870,00
Sportunion Volleyballverein Gaweinstal	Neubau 2 Beachvolleyballplätze - Volleyball	€ 4.500,00
Sportunion Waidhofen/Ybbs	Sanierung Tennishallenboden - Tennis	€ 9.970,00
Sportunion Wallsee Sektion Fußball	Neue Flutlichtanlage Trainingsplatz - Fußball	€ 6.200,00
Sportunion Wolfsbach	Heizungssanierung Solaranlage - Fußball	€ 2.050,00
Sportunion Wolkersdorf	Errichtung von 2 Tennisplätzen - Tennis	€ 11.100,00
SV "Donau" Langenleobarn	Errichtung Flutlichtanlage Trainingsplatz - Fußball	€ 3.150,00
SV Albrechtsberg	Neubau Tribüne - Fußball	€ 11.640,00
SV Blindenmarkt	Sanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.930,00
SV Ebenthal	Neubau Klubhaus - Fußball	€ 30.000,00
SV Gerasdorf/Stammersdorf	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00

SV Gerasdorf/Stammersdorf	Zubau Kabinengebäude - Fußball	€ 11.000,00
SV Großkrut	Umzäunung und Ballfang - Fußball	€ 2.660,00
SV Jedenspeigen - Sierndorf	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
SV OMV Gänserndorf Gymnastics	Neu- und Umbau Bewegungszentrum - Multisportiv	€ 17.830,00
SV Opponitz	Stocksposhalle - Eisstocksport	€ 10.000,00
SV Ratzersdorf	Zubau Umkleidekabine - Fußball	€ 3.880,00
SV Scheibbs	Sanierung Flutlichtanlage Trainingsplatz - Fußball	€ 3.840,00
SV Sparkasse Waidhofen/Thaya	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 5.430,00
SV Stetteldorf	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 7.200,00
SV Stripfing Weiden an der March	Kabinensanierung - Fußball	€ 7.360,00
SV Weitra	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz und Sanitärbe- reich - Fußball	€ 3.350,00
SV Zeiselmauer	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 11.180,00
SV Zistersdorf	Tribünenerweiterung und Überdachung - Fußball	€ 4.190,00
TC Neumarkt	Sanierung und Ausbau Klubhaus - Tennis	€ 12.500,00
Tennisclub Hainfeld	Sanierung Heizungsanlage - Tennis	€ 2.200,00
Tennisclub Münichsthal	Generalsanierung Tennisplatz - Tennis	€ 3.000,00
TSU Martinsberg	Sanierung Kabinengebäude und WC Anlagen - Fußball	€ 8.000,00
Turnverein Neusiedl / Zaya	Neubau Vereinshaus - Turnen	€ 18.800,00
UFC Texingtal	Generalsanierung Trainingsplatz - Fußball	€ 2.170,00
Union Gänserndorf	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 6.290,00
Union Gänserndorf	Erneuerung Sportparkettboden - Turnen	€ 6.460,00
Union Hofstetten-Grünau	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball	€ 3.680,00
Union Sportfliegergruppe Ybbs	Neue Start- und Landepiste - Flugsport	€ 30.000,00
Union SV Ferschnitz	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball	€ 3.875,00
Union SV Schönberg am Kamp Stockschützen	Errichtung von 3 Asphaltstockbahnen - Eisstocksport	€ 4.000,00
Union Tennisverein Obersdorf	Solaranlage - Tennis	€ 2.500,00
USC Bad Großpertholz	Sanierung Kabinengebäude und Überdachung - Fußball	€ 6.330,00
USC Mallersbach	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
USC Oberstrahlbach	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 3.610,00
USV Klein Meisdorf	Neue Flutlichtanlage - Fußball	€ 7.780,00
USV Kleinhadersdorf	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
USV Nappersdorf-Kammersdorf	Neue Flutlichtanlage - Fußball	€ 10.000,00
USV PÖLLA	Erweiterung Klubhaus - Fußball	€ 12.000,00
USV Raika Spielberg Ludweis/Aigen	Neubau 2 Kunstrasenplätze - Tennis	€ 11.000,00
USV Scheiblingkirchen-Warth	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.875,00
USV Scheiblingkirchen-Warth	Sanierung Kabinengebäude - Fußball	€ 2.960,00
USV St. Leonhard am HW	Sanierung Tribüne - Fußball	€ 8.160,00
USV Viehdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 3.055,00

USV Weitersfeld Sektion Fußball	Erneuerung Flutlichtanlage Trainingsplatz - Fußball	€ 2.400,00
USV Weitersfeld Sektion Fußball	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.970,00
USV Weitersfeld Sektion Fußball	Automatische Beregnungsanlage Haupt- u. Trainingsspielfeld - Fußball	€ 10.000,00
UTC BH Wiener Neustadt	Neubau Beachvolleyballplatz - Volleyball	€ 2.500,00
UTC BH Wiener Neustadt	Bewässerungsanlage Drucksteigerungsanlage - Tennis	€ 3.220,00
UTC BH Wiener Neustadt	Garderobe und Einfriedung - Tennis	€ 7.320,00
UTC Hofstetten-Grünau	Solaranlage - Tennis	€ 2.500,00
UTC Stockerau	Sanierung Tennishalle - Tennis	€ 4.560,00
Verein FMG Amstetten	Rasentraktor - Flugsport	€ 2.500,00
Wasserschicclub Tulln	Kabinensanierung Langau - Wasserski	€ 12.000,00
Wassersportclub Marbach/Donau	Neubau Clubhaus - Wasserski	€ 8.300,00
Wiener Neustädter Eislaufverein	Steuerungsanlage Kunsteisbahn - Eiskunstlauf	€ 7.890,00
WSV Oed/Waldegg	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
WSV Traisen Sektion Fußball	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.400,00

Tab. 10: Förderung des Sportstättenbaus von Gemeinden 2014 – Unterstützungen über € 2.000

Gemeinde Amstetten	Rasentraktor ASK Hausmening - Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Amstetten	Sanierung Leichtathletikanlage - Leichtathletik	€ 4.960,00
Gemeinde Amstetten	Sanierung Kabinengebäude und Lagerraum, Stadion - Leichtathletik	€ 18.115,00
Gemeinde Ardagger	Sanierung Automatische Beregnung SCU Ardagger - Fußball	€ 8.040,00
Gemeinde Bad Vöslau	Heizungssanierung ASK Bad Vöslau - Fußball	€ 3.520,00
Gemeinde Baden	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Baden	Rasentraktor BAC Baden - Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Biberbach	Generalsanierung Tennisplätze und Flutlicht UTC Biberbach - Tennis	€ 14.000,00
Gemeinde Bisamberg	Neubau Klubhaus 1. FC Bisamberg - Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Drösing	Neubau Funcourt - Multisportiv	€ 5.870,00
Gemeinde Eschenau	Neubau Funcourt - Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Euratsfeld	Neue Sportanlage SCU Euratsfeld - Fußball	€ 75.000,00
Gemeinde Gaming	Funcourt - Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Großdietmanns	Erweiterung Kabinengebäude USV Großdietmanns - Fußball	€ 3.300,00
Gemeinde Haag	Tribüne und Überdachung SCU Haag - Fußball	€ 23.600,00
Gemeinde Hadres	Sanierung Sporthalle - Multisportiv	€ 5.805,00
Gemeinde Hagenbrunn	Neubau Kabinengebäude - Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Hainfeld	Sanierung Sportanlage - Leichtathletik und Fußball	€ 2.270,00
Gemeinde Hainfeld	Erweiterung Tribüne und Überdachung SC Hainfeld - Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Herzogenburg	Ankauf Sportbus - Multisportiv	€ 2.500,00
Gemeinde Herzogenburg	Errichtung Kletterwand - Wettklettern	€ 6.900,00
Gemeinde Karlstein an der Thaya	Tribüne USV Karlstein - Fußball	€ 15.000,00

Gemeinde Kirchschlag	Sanierung und Kabinenerweiterung USV Kirchschlag - Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Kirnberg an der Mank	Neubau Kabinengebäude und Tribüne USV Kirnberg - Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Klosterneuburg	Kunstrasenkleinspielfeld - Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Klosterneuburg	Neubau Tennisanlage Halle und Freiplätze - Tennis	€ 30.000,00
Gemeinde Klosterneuburg	Neubau Leichtathletikanlage - Leichtathletik	€ 60.000,00
Gemeinde Klosterneuburg	Neubau Sportanlage SG Klosterneuburg - Fußball	€ 100.000,00
Gemeinde Krems an der Donau	Ballfang und Umzäunung SC Krems - Fußball	€ 2.100,00
Gemeinde Krems an der Donau	Matten, Kletterwand Sporthalle Krems - Wettklettern	€ 2.200,00
Gemeinde Krems an der Donau	Sanierung Flutlichtanlage SC Krems - Fußball	€ 7.000,00
Gemeinde Krems an der Donau	Sanierung Kabinengebäude SC Krems - Fußball	€ 7.740,00
Gemeinde Krems an der Donau	Automatische Beregnung Haupt- und Trainingsplatz SC Krems - Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Krems an der Donau	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz SC Krems - Fußball	€ 17.100,00
Gemeinde Langau	Automatische Beregnung, Brunnen und Ballfang SVU Langau - Fußball	€ 16.300,00
Gemeinde Lichtenwörth	Neubau Klubhaus SC Lichtenwörth - Fußball	€ 15.700,00
Gemeinde Mank	Sanierung Schützenhaus Sportschützen Mank/Texingtal - Schießen	€ 10.000,00
Gemeinde Mank	Sanierung Kegelsportanlage KV Mank - Sportkegeln	€ 22.300,00
Gemeinde Mank	Neue Sportanlage USC Mank - Fußball	€ 75.000,00
Gemeinde Mauerbach	Mehrzweckplatz - Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Moorbach Harbach	Rasentraktor - Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Neulengbach	Neubau 2 Beachvolleyballplätze - Volleyball	€ 5.000,00
Gemeinde Neulengbach	Neubau Skaterplatz - Rollsport	€ 5.000,00
Gemeinde Perchtoldsdorf	Anzeigetafel Sporthalle - Basketball	€ 2.000,00
Gemeinde Pressbaum	Neuanlage Trainingsfelder, Umzäunung, Flutlicht und Kabinen, SV Pressbaum - Fußball	€ 45.000,00
Gemeinde Purgstall an der Erlauf	Zubau Geräteraum Sportunion Purgstall - Tennis	€ 12.600,00
Gemeinde Randegg	Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball	€ 2.650,00
Gemeinde Rohrbach an der Gölsen	Sanierung Funcourt - Multisportiv	€ 4.930,00
Gemeinde Schwechat	Schwechat - BetriebsGmbH, Veranstaltungshalle Schwechat - Multisportiv	€ 560.000,00
Gemeinde St. Georgen an der Leys	Neubau Tribüne USC St. Georgen/Leys - Fußball	€ 7.150,00
Gemeinde St. Valentin	Kabinengebäude ASK St. Valentin - Fußball	€ 25.000,00
Gemeinde Ternitz	Neubau Beachvolleyballplatz - Volleyball	€ 2.500,00
Gemeinde Thaya	Mehrzweckplatz - Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Trumau	Neubau Funcourt - Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Tulbing	Sanierung Kabinengebäude SK Tulbing - Fußball	€ 8.750,00
Gemeinde Tulln an der Donau	Sporthalle - Multisportiv	€ 500.000,00
Gemeinde Waidhofen an der Thaya	Sanierung Kegelbahnanlage - Sportkegeln	€ 5.820,00
Gemeinde Waldenstein	Generalsanierung 2 Tennishallen - Tennis	€ 15.000,00
Gemeinde Wang	Dachsanierung - Eisstocksport	€ 20.000,00

Gemeinde Weikersdorf am Steinfelde	Kabinenzubau und Sanierung SV Weikersdorf - Fußball	€ 22.560,00
Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf	Kabinenneubau und -sanierung SV Winzendorf - Fußball	€ 18.200,00
Gemeinde Wolfpassing	Mehrzweckhalle - Multisportiv	€ 20.000,00
Gemeinde Wullersdorf	Neubau Kabinengebäude SK Wullersdorf - Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Ybbsitz	Neubau Trainingsplatz und Kabinen AFW Waidhofen an der Ybbs - Fußball	€ 43.000,00
Gemeinde Zillingdorf	Automatische Beregnung Haupt- und Trainingsplatz SV Zillingdorf - Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Zwettl-Niederösterreich	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz SC Zwettl - Fußball	€ 5.250,00

Sportveranstaltungen

Hochwertige überörtliche und internationale Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle. Deshalb werden Sportveranstaltungen von überörtlichem Interesse und von internationaler Bedeutung gefördert.

Im Jahre 2014 waren es Subventionen an 1 Gemeinde, 7 Verbände und 47 Vereine.

Tab. 11: Förderung von Sportveranstaltungen 2014 – Unterstützungen über € 2.000

Gemeinde Eckartsau	Schlössermarathon Laufveranstaltung am 18.05.2014 im Marchfeld, Orth/Donau-Eckartsau-Marchegg-Engelhartstetten	€ 8.000,00
1. Österreichischer Barfußwasserskiklub Union Wallsee	Barfußwasserski Europameisterschaft 04. bis 09. August 2014 in Wallsee	€ 14.000,00
American Football Bund Österreich	American Football Finaltag SILVER BOWL und AUSTRIAN BOWL 2014 am 26.07.2014 in St. Pölten	€ 18.800,00
American Football Bund Österreich	American Football EM von 29.05. bis 08.06.2014 in St. Pölten	€ 92.350,00
Horseball Austria	Horseball Championsleague Finale 2013 in Wiener Neustadt vom 03. bis 06.10.2013	€ 5.000,00
Landesradsportverband NÖ	Internationale ASKÖ Radjugendtour 2014, Ettappenorte Schwarza am Steinfeld am 12.08.2014 und Ternitz am 14.08.2014	€ 2.500,00
Landesradsportverband NÖ	NÖ Nachwuchscup 2014 Straße + MTB, je 5-10 Rennen Straße + MTB März bis Oktober 2014	€ 5.000,00
NÖ Basketballverband	Basketball Damen-Europameisterschaft der kleinen Länder von 04. bis 13.07.2014	€ 30.000,00
Radclub sunpor St. Pölten	UCI World Cycling Tour, 7. St. Pöltener Radmarathon am 15.6.2014 mit Start Regierungsviertel in St. Pölten	€ 8.000,00
Ravenstone Beach Volleyball Club	Österreichische Beach Volleyball Staatsmeisterschaften 2013 in Rabenstein von 30.08.2013 bis 01.09.2013	€ 4.000,00
Schiclub Göstling - Hochkar	FIS Weltkriterium Masters Ski Alpin, SL, SG, GS von 24. bis 29.03.2014 in Göstling-Hochkar	€ 30.000,00
Schiklub Lackenhof	Österreichische Schüler-/Jugend Langlauf Meisterschaften von 16.-18.01.2014 in Lackenhof	€ 2.500,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	Liese Prokop Memorial 2014 - Internationale Leichtathletikgala am 14.06.2014 im Sportzentrum NÖ St. Pölten	€ 20.000,00
TC Liechtenstein	World Sports Festival 2013, Jugendsportfestival von 04. bis 07.07.2013 in Maria Enzersdorf/Vösendorf	€ 15.000,00

TC Liechtenstein	World Sports Festival 2014, Jugendsportfestival von 03. bis 06.07.2014 in Maria Enzersdorf/Vösendorf	€ 15.000,00
TC Madainitennis	Internationales Tennis-Future-Turnier von 01. bis 09.09.2014 im Sportzentrum NÖ St. Pölten	€ 15.000,00
Tennisclub Tulln	ÖTV Tennisturnier/60-igste Goldene Rose der Stadt Tulln von 12.08. bis 17.08.2014 in Tulln	€ 2.400,00
Trabrennverein Baden	NÖ Trabrennen 2014 am 13.07.2014	€ 5.000,00
Tri Team Chaos NÖ	Waldviertler Eisenmann Triathlon am 09.08.2014 in Litschau	€ 10.000,00
ULV Krems	NÖ Sparkassen Laufolympiaden 2013	€ 20.000,00
ULV Krems	NÖ Laufolympiaden 2014, 10 Veranstaltungen in Amstetten, Krems, St. Pölten und Südstadt	€ 20.000,00
Union Racketlon Klosterneuburg	Austrian Open und Champions League 2014 von 05. bis 07.09.2014 in Wr. Neudorf	€ 5.000,00
Union-Tennis-Club Amstetten	Internationales Tennis-Jugendturnier, Spring Bowl 2014 von 12. bis 18. Mai 2014 in Amstetten	€ 10.000,00
URC-Sparkasse Langenlois	5. Rennradtage Langenlois, 3 Tages-Straßenradrennen von 16. bis 18.05.2014 in Langenlois	€ 5.000,00
URC-Sparkasse Langenlois	Mountainbike Europacup Rennen vom 29. bis 30.03.2014, 23. Internationale Kamptal Klassik Trophy in Langenlois/Zöbing	€ 6.000,00
Verein Union Dein Sport	Beachvolleyball A-Cup & Lower Austrian Student Challenge von 18. bis 22.06.2014 in Krems	€ 8.000,00

Trainer

Das Land Niederösterreich fördert den Einsatz von Sportlehrern, geprüften Lehrwarten, Instruktoren und Trainern der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände durch Zuschüsse im Rahmen der Trainersubvention. Das Ziel ist, den Einsatz von qualifizierten Trainern als Multiplikatoren für den Sport zu forcieren.

So erhielten im Jahr 2014 insgesamt 3 Dachverbände und 49 ordentliche und 2 außerordentliche Fachverbände Subventionen.

Tab. 12: Trainersubvention 2014		
Dachverbände		
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Trainersubvention 2014	€ 51.612,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Trainersubvention 2014	€ 39.468,00
SPORTUNION Niederösterreich	Trainersubvention 2014	€ 60.720,00
Fachverbände		
Gewichtheberverband Landesverband NÖ	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00
Judo Landesverband NÖ	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
Landesradsportverband NÖ	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00
Landesschützenverband für NÖ	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
Landesskiverband für NÖ	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
Niederösterreichischer Wettkletterverband	Trainersubvention 2013	€ 650,00
Niederösterreichischer Wettkletterverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Badmintonverband	Trainersubvention 2014	€ 3.500,00
NÖ Bahnengolfverband	Trainersubvention 2014	€ 2.600,00
NÖ Basketballverband	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00

NÖ Bob u. Skeletonverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Bogensportverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Boxverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Eishockey Landesverband	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Eisschnelllaufverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Eisstocksportverband	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
NÖ Fachverband für Moderner Fünfkampf	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Faustballverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Fußballverband	Trainersubvention 2014	€ 10.000,00
NÖ Golfverband	Trainersubvention 2014	€ 3.500,00
NÖ Handballverband	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00
NÖ Hockeyverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Landesfechtverband	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00
NÖ Landesverband für Schwimmen	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Landesverband Sportkegeln	Trainersubvention 2014	€ 3.500,00
NÖ Leichtathletikverband	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
NÖ Orientierungslaufverband	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Paddelverband	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Pferdesportverband	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
NÖ Rodelverband	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Rollsportverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Ruderverband	Trainersubvention 2014	€ 3.500,00
NÖ Schachverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Segelverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Skibobverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Squash-Rackets-Verband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Taekwondo Verband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Tanzsportverband	Trainersubvention 2014	€ 3.000,00
NÖ Tischtennisverband	Trainersubvention 2014	€ 6.000,00
NÖ Triathlonverband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Volleyballverband	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00
NÖ Wasserschi und Wakeboard Verband	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich	Trainersubvention 2014	€ 4.500,00
Rugby Sportverband NÖ	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
Schützen Union Niederösterreich	Trainersubvention 2014	€ 3.500,00
Außerordentliche Verbände		
Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ	Trainersubvention 2014	€ 2.000,00
NÖ Versehrtensportverband	Trainersubvention 2014	€ 3.500,00



Fotos: Links und mittig SPORT.LAND.Niederösterreich, rechts Franz Zwickl

Aus- und Weiterbildung

Das Land Niederösterreich fördert die Organisation von Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern, Sportlehrern, Lehrwarten, Trainern und Funktionären für niederösterreichische Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Kursförderung. Die Kursförderung bezieht sich auf Kurse in Niederösterreich mit einer Mindestteilnehmerzahl pro Kurs von acht Personen. Die Professionalisierung der eingesetzten Sportlehrer sowie des Vereinsmanagements ist das Ziel. Insgesamt wurden 10 Sportverbände mit einer Gesamtsumme von € 20.924,97 unterstützt.

Sportmedizinische und -wissenschaftliche Betreuung

Die sportmedizinischen Untersuchungen wurden 2014 vom Land mit € 65.968,60 subventioniert. Sportärztliche Untersuchungen sind unbedingt erforderlich, um eine gezielte Sportausübung im Leistungssport zu ermöglichen. Nutzen aus diesem Mitteleinsatz hatten im Jahr 2014 707 Schülerinnen und Schüler (€ 21,80/Schülerin bzw. Schüler) von Sporthauptschulen bzw. Sportmittelschulen und Sportgymnasien. Weiters wurden für Angehörige von Leistungszentren und von Verbandskadern 956 Gutscheine zur Verfügung gestellt. Davon wurden 766 Gutscheine eingelöst und die Subventionierung (pro Gutschein € 66,00 von € 99,00; Selbstbehalt € 33,00) mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet.

Professionelles Trainingsumfeldmanagement sichert den Erfolg im Sport. Sportwissenschaftliche Begleitung und Trainingssteuerung sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Dem NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten konnten für die sportwissenschaftliche Betreuung € 60.000,00 zur Verfügung gestellt werden. Den Spitzensportvereinen im Raum NÖ West € 10.500,00. Der Landesskiverband Niederösterreich erhielt € 24.500,00 für die sportwissenschaftliche Betreuung. Darüber hinaus wurde die sportwissenschaftliche Betreuung von Spitzensportvereinen im niederösterreichischen Zentralraum mit € 90.000,00 unterstützt. Diese Betreuungsvereinbarungen erstrecken sich jahresübergreifend 2014/2015.

Aktion Skikids

Skikids 2014 ist eine Kooperation von SPORT.LAND.Niederösterreich, Landesskiverband NÖ und dem Skilehrerverband Niederösterreich. Die erfolgreiche Gratisski-Aktion Skikids für Anfängerinnen und Anfänger ging als Veranstaltungsreihe zum neunten Mal über die Bühne. Dabei gab es 800 Gratis-Kursplätze für Ski- und Snowboardneinsteigerinnen und -einsteiger. Den Mädchen und Burschen aus Niederösterreich im Alter von 5 bis 10 Jahren wurde ein kostenloser 2 Tages Skikurs in neun NÖ Skigebieten angeboten. Eine Gratis-Saisonkarte soll zum Weitermachen animieren. Weiterhin werden vergünstigte Sicherheitshelme für alle Skifahrer und Snowboarder angeboten und sorgen dadurch für mehr Sicherheit im Sport. Das für diese Aktion bereitgestellte Budget aus Sportmitteln betrug im Jahr 2014 ca. € 81.000,00.

NÖ Lehrlingssportfest

Das NÖ Lehrlingssportfest - ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Niederösterreich, Wirtschaftskammer und der Kammer für Arbeiter und Angestellte - fand im Juni 2014 zum 37. Mal statt und knapp 1600 Lehrlinge aus 19 niederösterreichischen Berufsschulen beteiligten sich auf der Anlage des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Die begeisterten Lehrlinge hatten die Möglichkeit in neun verschiedenen Sportarten (Leichtathletik, Pendelstaffellauf, Streetball, Fußball, Volleyball, Streetsoccer, Tischtennis, Beachvolleyball und Schach) gegeneinander anzutreten und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Der Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich aus Sportmitteln im Jahr 2014 betrug ca. € 13.500,00.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice

Finanzierungsbeiträge sind eine wichtige Hilfestellung bei der Realisierung von Sportprojekten. Für die Unterstützung von Gemeinden und Vereinen sieht das NÖ Sportgesetz als Serviceleistung aber auch Beratung und Koordination vor (§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz). Diese umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, die **Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und der Sportwissenschaften** und **die Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Trainern und Funktionären** im Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Immer wichtiger wird auch die **Beratung im Sportstättenbau**, wobei besonders auf die umweltgerechte Ausführung geachtet wird. Großes Augenmerk wird auch auf die Sicherheit von Sportlern und Zuschauern, auf die richtige Lokalisierung und angepasste Dimension gelegt. Dadurch können in vielen Fällen Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden und der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel gesteigert werden. In besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Diese Zusammenarbeit gibt es auch in der Sportplatzpflege.

Die Sportabteilung des Landes Niederösterreich veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem ÖISS und dem Niederösterreichischen Fußballverband im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich (ehemalig Landessportschule) in St. Pölten für ca. 100 Personen ein kostenloses Seminar zur Pflege von Rasenspielflächen. Neben interessanten und zukunftsfähigen Beispielen zum funktionsgerechten Sportplatzbau, Ressourcenschonung und Kosteneinsparung wurde vor allem Fachwissen für die zeitgemäße Sportplatzpflege vermittelt. Aktuelle ÖISS Pflegebroschüren für Naturrasen wurden an die Teilnehmer verteilt. Mit diesem Serviceangebot für Sportvereine und Gemeinden soll die qualifizierte Pflege der mehr als 700 Rasenspielfelder in Niederösterreich erleichtert, aber auch Kosten gespart werden, da Generalsanierungen in kurzen Abständen durch Wartung mit entsprechendem Know How oftmals vermeidbar sind.

Das **Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS**, www.oeiss.org, wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2014 € 15.672,00. Wichtige Aufgaben sind die Beratung von Bauherren, Planern und Betreibern von Sport- und Freizeitanlagen sowie Schulen sowie die Erstellung von Sachverständigengutachten als Grundlage für die Vergabe von Förderungen und zur Klärung von Sachverhalten. Die Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen und die Erarbeitung von allgemein gültigen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen für diese Zwecke zählen ebenfalls zum Leistungsspektrum. Das ÖISS führt außerdem für das gesamte Bundesgebiet eine Sportstättenstatistik und wurde 2014 der digitale Spitzensportstättenplan fertiggestellt und präsentiert, die mit 2015 online gestellte Applikation, www.spitzensportstaettenplan.at, bietet einen umfassenden Überblick bzw. eine Abfragemöglichkeit über Spitzensportinfrastruktur (inklusive Leistungszentrum und akkordierten Projekten) in Österreich und ist für die Bundessportfachverbände gleichzeitig Plattform für elektronische Förderansuchen in Bezug auf Sportstättenvorhaben. Diese Serviceleistungen wurden von vielen Gemeinden und Sportvereinen in Anspruch genommen. Ein weiterer Schwerpunkt im Arbeitsjahr 2014 war der zweitägige Kongress Schule.Sport.Sportstätte, der anlässlich 50 Jahre Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau am 13. und 14. November 2014 in der Messe Wien im Rahmen der Interpädagogika stattfand. Die Highlights waren die Ausstellung prämierter Sportarchitektur, Fachvorträge und Diskussionsrunden zum Thema Sportstätten der Zukunft (z.B. Fachvorträge: „Stätte im Wandel“, „Bewegungsareale in naturnahen und im urbanen Raum“, „multifunktionale Großsportzentren“) sowie Schule und Sport (z.B. Fachvorträge: „Sichere Bewegungsförderung bei Kindern“, „Kreative Nutzung von Standardturnsaaleinrichtungen“, „Bewegte Schule – ein Konzept für



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Schulentwicklung“, „Lernen in Bewegung“, „Bewegung und Geist“ sowie „Vital for Brain“). Über 150 TeilnehmerInnen verfolgten diese interessanten Vorträge, hatten die Möglichkeit zum Netzwerken und ihr Wissen um den Schul- und Sportstättenbau auf den neuesten Stand zu bringen.

Auskünfte und Beratungen im Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 B-VG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legislativ betreut. Damit im Zusammenhang wurden Anfragen zum Niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen erledigt; Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Vereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, z. B. ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre (Organwalter) und Rechnungsprüfer, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden auf € 2 Mio. sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien).

Mit Stichtag 31.12.2014 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung 40 Verbände mit 117.931 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2014 wurden insgesamt 359 Schäden gemeldet, was einem Rückgang um 38 Schadensfälle im Vergleich zu 2013 entspricht. Die Anzahl der Schäden ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken, die Entschädigungsleistung und damit die Schadensquote aber aufgrund hoher Schäden gestiegen. Die jährliche Versicherungsprämie pro Sportler beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur € 2,46. Ca. 50 % davon trägt das Land Niederösterreich. 50 % tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder.

Der Versicherungsaufwand im Jahr 2014 betrug € 290.110,26. Davon hat das Land Niederösterreich einen Betrag von € 143.875,82 aufgewendet, der Restbetrag in Höhe von € 146.234,44 wurde von den Verbänden finanziert.

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Mitglied in der Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria) und unterstützt damit die in Niederösterreich durchgeführten **Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention**. 2014 wurden dafür Gesellschafterbeiträge in Höhe von € 39.757,50 sowie in Höhe von € 9.690,00 (Athlete Biological Passport Program - ABPP) zur Verfügung gestellt.

Die **Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH, NADA www.nada.at/de**, ist als Serviceeinrichtung für den sauberen Sport, unter dem Motto „Wir schützen die sauberen Sportlerinnen und Sportler“ Teil des österreichischen Sportsystems und hat gemeinsam mit allen Mitstreitern und Partnern das Ziel, diesen zu fördern und die mit dem Sport ursprünglich verbundenen Werte zu erhalten. Die NADA ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich.

Geschäftsfeld Doping-Kontroll-System: Die Anzahl der Dopingkontrollen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde gesteigert. Das 2012 begonnene „Athlete Biological Passport Program“ (ABPP) wurde 2014 weiter ausgebaut. Derzeit sind rund 100 österreichische Spitzensportler im ABPP erfasst. Diese neueste Methode der Anti-Doping-Arbeit ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeit-Blutprofilen zu

erkennen, um zielgerichtet zu kontrollieren. Durch die Ergebnisse des Blut- und Steroid-Moduls stehen zusätzliche Parameter für Zielkontrollen zur Verfügung. Sind die Normabweichungen im Profil nicht mit anderen Ursachen (z.B. Krankheit) erklärbar, so können die indirekten Beweise des ABPP bereits ausreichen, um eine Sperre auszusprechen.

Geschäftsfeld Doping-Prävention: Ziel ist die Etablierung des kollektiven Bewusstseins, dass Doping und dopingäquivalentes Verhalten kein Kavaliersdelikt ist und die Anti-Doping-Arbeit dem Schutz des sauberen Sportlers dient. Das Anti-Doping-Schulprogramm geht im Schuljahr 2014/2015 in die Hauptphase. In Kooperation mit dem Österreichischen Fußballbund wurde die Bewusstseinsbildung der sportinteressierten Öffentlichkeit fortgesetzt. In Hinblick auf den neuen Welt-Anti-Doping-Code und das neue Anti-Doping-Bundesgesetz (ADBG) wurde mit der Entwicklung einer neuen Website begonnen. Zudem wurde eine mobile Applikation zur Online-Medikamentenabfrage für Smartphones und Tablets entwickelt. In der Anzeigenkampagne 2014 betont der Claim „your sport in your hands“ die Verantwortung jeder Sportlerin bzw. jeden Sportlers. Der Zusatz „Wir alle haben einen Traum – Sport ohne Doping!“ stellt das Ziel der Anti-Doping-Arbeit dar. Drei zielgruppenorientierte Broschüren (Leistungssportler; Nachwuchs-, Breiten- und Freizeitsportler; Eltern, Trainer und Betreuer) sind kostenlos erhältlich. Im Zuge des WADC 2015 wurden alle drei Broschüren überarbeitet und neu angepasst. 2015 soll das neue Leistungshandbuch für Leistungssportler erhältlich sein.

Geschäftsfeld Recht: Bei der Novellierung des ADBG war die Expertise der NADA Austria gefordert. Einerseits galt es, die Vorgaben der WADA in die österreichische Rechtsordnung umzusetzen, andererseits war es ein wichtiges Ziel, das ADBG anhand der Erfahrungen aus dem Vollzug der letzten Jahre weiterzuentwickeln, um die sauberen Sportler bestmöglich zu schützen. Die ADBG-Novelle ist gemeinsam mit einer neuen Grenzmengenverordnung mit 1. Jänner 2015 in Kraft getreten.

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen **Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen** (z. B. ÖISS, NADA Austria, NÖ Sport-Leistungs-Zentrum (SLZ) St. Pölten, Basketball-Leistungszentrum (BBLZ) Klosterneuburg, NÖ Spitzensportförderungsfonds, Trainingszentrum für Jugendskiläufer (TZW) Waidhofen/Ybbs). Die Beteiligungen werden von der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung betreut und weiterentwickelt. Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf den SPORT.LAND.Niederösterreich-Programmen und dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen

Niederösterreichische Staatsmeister

Die Burg in Perchtoldsdorf bildete am 1. April 2014 den würdigen Rahmen für die Ehrung der NÖ Staatsmeister durch Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav. 205 Einzelsportler und 10 Mannschaften haben 2013 österreichische Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse errungen. In 39 Sportarten behielten die heimischen Athletinnen und Athleten österreichweit die Oberhand.

Mit dabei Kanuweltmeisterin Corinna Kuhnle, der schnellste Österreicher im Sprint Benjamin Grill oder die Behindertensportler Doris Mader, Andreas Vevera und Andreas Onea. Unter den geehrten Staatsmeistern 2013 finden sich auch 10 erfolgreiche Mannschaften wie das Damenfußballteam SV Neulengbach, die Handballerinnen von HYPO Niederösterreich, das Volleyballdamenteam von SVS Schwechat oder die Flying Foxes Basketball Damen. Bei den Herren waren die Mannschaften der Kegler des Vereines BSV Voith St. Pölten, die Spieler der Klosterneuburg Indians (Flagfootball – American Football) oder die Squashmannschaft Union Wr. Neudorf erfolgreich. Einzel-Staatsmeister 2013 wurden unter anderem Dominik Distelberger (Leichtathletik), Beate Schrott (Hürden), Marlies Wagner (Rodeln), Hermann Trimmel (Segelflug), Alexandra Tichy (Gewichtheben), Peter Ertl (Kickboxen) oder die erfolgreichen Versehrtensportler der Basketballmannschaft der Conveen Sitting Bulls aus Klosterneuburg.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Young Champions Niederösterreich

303 Mädchen und Burschen und 18 Mannschaften aus 37 verschiedenen Sportarten wurden am 22. September 2014 von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen als Österreichische Nachwuchsmeister 2013 geehrt. Durch das Programm beim Abend der „Young Champions 2013“ im schönen Ambiente der Bettfedernfabrik in Oberwaltersdorf führte Kultmoderator und Rapidstimme Andy Marek. Neben den zahlreichen Auszeichnungen sorgten vor allem die spektakulären Showeinlagen der Magic Acrobatics aus Krems und des 11-jährigen Tuchakrobaten Nikolaus Meizer aus Perchtoldsdorf für Begeisterung bei den Anwesenden.

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

Im Stadtsaal in Hollabrunn gab es am 27. November 2014 die große Bühne für 110 langjährige Sportfunktionäre und verdiente Sportler für deren Leistungen. Ihnen wurde das Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Bronze, Silber und Gold verliehen. Landesrat Mag. Karl Wilfing würdigte dieses Engagement von Sportfunktionären und Sportlerinnen und Sportlern mit Überreichung des NÖ Sportehrenzeichens und dankte namens des Sportlandes Niederösterreich für deren Einsatz: "Unsere Sportfunktionäre sind der Motor des Sports in Niederösterreich. Sie leisten großartige und unbezahlbare Arbeit, ohne die es keinen funktionierenden Breitensport und auch nicht die tollen Leistungen im Spitzensport gäbe. Die Auszeichnung sei ein symbolisches Danke für jahrzehntelange unermüdliche Arbeit in den Vereinen und Verbänden", sagte Wilfing.

Insgesamt 70 Sportfunktionäre aus mehr als 20 Sportarten erhielten die Auszeichnung für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Sport. 40 Mal wurde das NÖ Sportehrenzeichen an aktive Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen bei Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften vergeben. Auf der Liste der mit Gold Geehrten standen die Beachvolleyballer Clemens Doppler und Alex Horst, Segelflugweltmeister Wolfgang Janowitsch, der oftmalige Weltmeister im Kickboxen Günther Weninger oder Bahnengolf Weltmeisterin Evelyn Haberl. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Tanzeinlagen des niederösterreichischen Tanzpaares Katrin Menzinger und Vadim Gabuzov, die zuletzt mit Spitzenplatzierungen und Finalteilnahmen bei internationalen Turnieren überzeugten.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportstrategie Niederösterreich 2020

Das im Jahr 2013 zur nachhaltigen Entwicklung des Sports auf allen Ebenen mit breiter Beteiligung gestartete Projekt „SPORT.LAND.Niederösterreich im Dialog“ wurde Anfang 2014 finalisiert. Ergebnis ist eine langfristige Strategie mit dem Ziel, der Sportentwicklung in Niederösterreich eine solide, erfolgreiche und klare Ausrichtung zu geben. Die Sportstrategie Niederösterreich 2020 wurde am 28. April 2014 von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav präsentiert.



Abb. 15: Elemente der Sportstrategie

Kern der Strategie ist die **Vision** für das SPORT.LAND.Niederösterreich: Niederösterreich ist ein Land mit ausgeprägter Sportkultur. Eine in der niederösterreichischen Bevölkerung fest verankerte Bewegungskultur soll eine große Rolle spielen. Die Vision ist, dass sich mehr Niederösterreicher vom Kindesalter bis ins hohe Erwachsenenalter regelmäßig bewegen und Sport treiben. Den Spitzensport in Niederösterreich soll eine nachhaltige Leistungskultur charakterisieren. Die Fokussierung auf den Nachwuchs bildet dafür die Grundlage und soll wesentlich zu künftigen Erfolgen beitragen.

Zur Orientierung aller sportpolitischen Maßnahmen des Landes Niederösterreich wurden **Ziele** definiert. Das Erreichen der Ziele soll das Sportland Niederösterreich der Erfüllung der Vision näherbringen:

2020 hat Niederösterreich den Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung gegenüber dem Jahr 2012 um 20 % gesteigert. Dies entspricht etwa 100.000 Menschen mehr, die sich regelmäßig bewegen.

2020 hat Niederösterreich die Erreichung sportlicher Höchstleistungen von AthletInnen und Mannschaften im Nachwuchsleistungssport gegenüber dem Jahr 2012 um 20 % gesteigert. Dies entspricht etwa 100 Titeln mehr bei Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs.

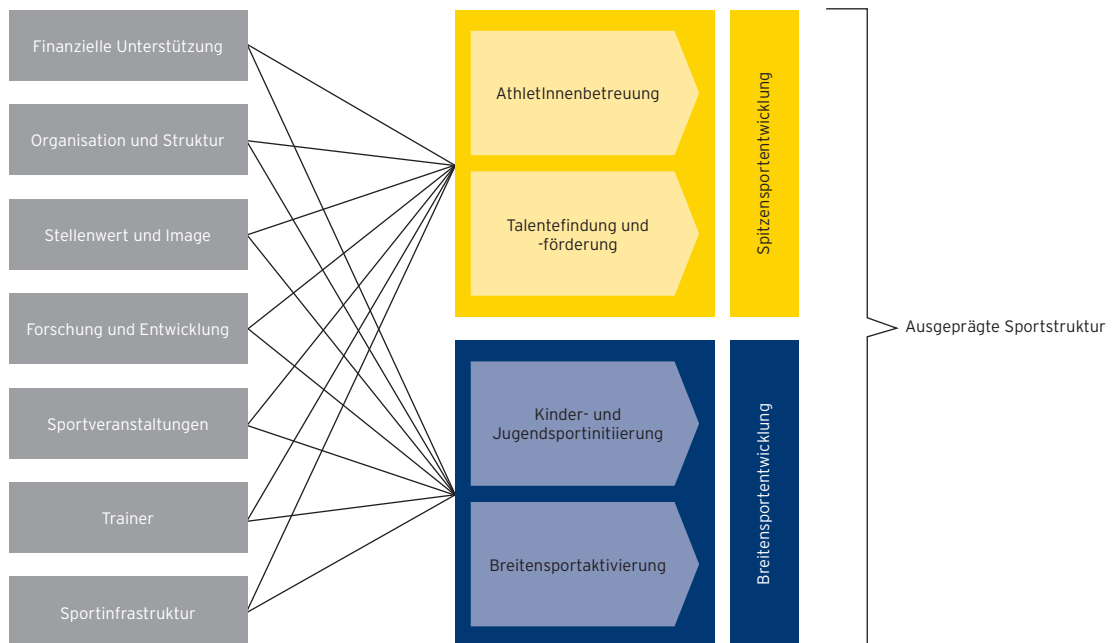
Stoßrichtungen und Schwerpunktmaßnahmen

Zur Erreichung der strategischen Ziele und damit der erfolgreichen Entwicklung im Breiten- und im Spitzensport wurden insgesamt 11 Bausteine identifiziert. 7 sogenannte Inputfaktoren stellen als wesentliche Ressourcenelemente die Grundbausteine dar. 4 sogenannte Entwicklungsfaktoren kennzeichnen die durchgängigen Entwicklungsfelder im Breiten- und im Spitzensport. Die fallspezifische und ergebnisorientierte Kombination der Bausteine sichert den Erfolg. Die Bereiche, in denen in Zusammenarbeit mit den Partnern im Sportnetzwerk Niederösterreich alle Sportinitiativen und -aktivitäten geplant und bewirtschaftet werden, wurden damit klar gegliedert.



Fotos: links Sportunion Niederösterreich, mittig Rainer Mirau, rechts SPORT.LAND.Niederösterreich

11 Bausteine zur erfolgreichen Sportentwicklung in Niederösterreich



Die Sportstrategie Niederösterreich 2020 und die damit verbundene Ausrichtung auf Ziele, Handlungsfelder und Schwerpunkte wird sukzessive umgesetzt. Von SPORT.LAND.Niederösterreich wurden zu den Stoßrichtungen in chancenreichen Themen bereits Entwicklungsprojekte konkretisiert.

Finanzielle Unterstützung - Wir fördern den Sport.

Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung. Schwerpunktmaßnahme: Entwicklung eines fokussierten, kriteriengeleiteten und ergebnisorientierten Fördersystems.

Organisation und Struktur - Wir kooperieren und teilen uns Aufgaben im Sport.

Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur. Schwerpunktmaßnahme: Verstärkter Netzwerkaufbau und -pflege inklusive Fortführung des SPORT.LAND.Niederösterreich Dialogs zur Umsetzung der Sportstrategie.

Stellenwert und Image - Wir legen größten Wert auf Sport.

Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit. Schwerpunktmaßnahme: Langfristige Professionalisierung der Medienarbeit über sämtliche Kommunikationskanäle.

Forschung und Entwicklung - Wir verstehen und entwickeln den Sport.

Sammlung, Koordination und Verbreitung (sport)wissenschaftlicher Erkenntnisse. Schwerpunktmaßnahme: Verstärkter Informationsaustausch zur Wissensvernetzung mit den Partnern des Sportnetzwerk Niederösterreich sowie Förderung sportwissenschaftlicher Projekte.

Sportveranstaltungen - Wir setzen auf Bewegung und Wettkampf.

Gewährleistung einer ausreichenden Anzahl an motivierenden Breitensportveranstaltungen. Schwerpunktmaßnahme: Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an motivierenden Breitensportveranstaltungen insbesondere in den Grundsportarten und an (inter)nationalen Wettkämpfen insbesondere Großsportveranstaltungen für Jugendliche.

Trainer - Wir unterstützen Trainer im Sport.

Erreichung einer ausreichenden Anzahl von kompetenten Trainern. Schwerpunktmaßnahme: Evaluierung des Aus- und Weiterbildungsprogramms für Trainer.

Sportinfrastruktur - Wir bauen für den Sport.

Optimierung der bedarfsgerechten Versorgung mit Sportinfrastruktur. Schwerpunktmaßnahme: Konzeption eines zukunftsorientierten Sportstättenplans basierend auf der durch eine landesweite Sportstättenstatistik gewonnenen Datenbasis.

Kinder- und Jugendsportinitiiierung - Wir initiieren Nachwuchssport.

Steigerung der Sportteilnahme von Kindern und Jugendlichen. Schwerpunktmaßnahme: Weiterführung und Ausbau der Kooperationsprojekte zwischen Schule und Sport.

Talentefindung und -förderung - Wir fördern und entdecken Talente im Sport.

Aufbau einer systematischen, koordinierten und konsequenten Talentefindung und Identifizieren und Entwickeln junger Sportler. Schwerpunktmaßnahme: Aufbau einer koordinierten Talentefindung und -förderung gemeinsam mit den Verbänden und Bildungseinrichtungen.

Athletenbetreuung - Wir betreuen Athleten.

Individuelles Unterstützen und Betreuen von Spitzensportlern. Schwerpunktmaßnahme: Realisierung eines Beratungs- und Informationsservice zur Karriereförderung.

Breitensportaktivierung - Wir bewegen Menschen.

Sicherstellung von lebenslangem Sporttreiben der Bevölkerung. Schwerpunktmaßnahme: Bewegungsinitiativen und -programme in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und Sportvereinen.

Umsetzung der Sportstrategie im Netzwerk

Der Realisierungszeitraum bis 2020 beschreibt eine wichtige Entwicklungsphase. Messbare Verbesserungen im Sport können nur erreicht werden, wenn die Partner im Sportnetzwerk Niederösterreich den aufgezeigten Weg partnerschaftlich und konsequent verfolgen. Die Realisierung der Sportstrategie 2020 ist also Teamarbeit. Der Kern ist ein partnerschaftliches Zielsteuerungssystem. Um die wirkungsorientierte Umsetzung zu gewährleisten, kommen den unterschiedlichen Netzwerkpartnern im Rahmen ihrer Zuständigkeiten konkrete Aufgaben und Funktionen zu. So können sie ihren Zielerreichungsbeitrag für das große Ganze leisten.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 13: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2014 € 20.271.725,40 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch die Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.				
Sportförderungen	2011	2012	2013	2014
Allgemeine Sportförderung	€ 649.498,51	€ 641.796,66	€ 628.837,46	€ 641.000,87
Behinderten- und Versehrtensportförderung	€ 45.332,79	€ 44.446,00	€ 55.000,00	€ 61.000,00
Besondere Sportförderung	€ 3.657.576,12	€ 4.793.207,22	€ 5.333.999,41	€ 4.928.790,93
Gesundheits- und Seniorensporförderung	€ 7.000,00	€ 29.300,00	€ 1.700,00	€ 2.000,00
Hallenmietenzuschuss	€ 61.769,27	€ 38.261,92	€ 67.473,72	€ 120.901,95
Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentrenförderung	€ 1.595.610,00	€ 1.374.980,80	€ 1.139.870,00	€ 1.396.142,60
Jugendsportförderung	€ 624.261,40	€ 556.264,33	€ 888.961,13	€ 1.104.618,22
Spitzensportförderung	€ 1.828.731,20	€ 1.886.375,00	€ 1.463.375,00	€ 1.878.525,00
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programm Breiten- und Gesundheitssport-Initiativen	€ 305.890,00	€ 347.025,00	€ 387.789,00	€ 404.998,88
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programm Spitzensportsponsoring	€ 1.341.098,88	€ 1.279.362,00	€ 1.313.904,78	€ 1.246.071,95
Sportdach- und -fachverbandssubvention	€ 709.648,56	€ 696.959,92	€ 708.654,32	€ 705.919,12
Sportgeräteförderung	€ 67.565,00	€ 38.470,00	€ 18.305,00	€ 57.165,00
Sportstättenaufförderung*	€ 3.172.620,00	€ 5.138.106,63	€ 2.674.081,77	€ 3.549.280,00
Sportveranstaltungsförderung	€ 170.726,13	€ 369.950,00	€ 230.037,14	€ 414.350,00
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – Leasing	€ 1.803.947,07	€ 1.737.105,25	€ 1.972.674,80	€ 2.335.404,03
Stadion St. Pölten NV Arena	€ 1.624.842,20	€ 8.295.157,73	€ 1.088.308,96	€ 1.095.006,85
Trainersubvention	€ 328.200,00	€ 323.180,00	€ 328.100,00	€ 330.550,00
Summe	€ 17.994.317,13	€ 27.589.948,46	€ 18.301.072,49	€ 20.271.725,40

* Die Sportstättenaufförderung in Höhe von € 3.549.280,00 im Jahr 2014 ist zu gleichen Teilen dem Breiten- und Jugendsport zuzurechnen. Nur ein geringer Anteil betrifft den Spitzensport. Die Nachwuchsarbeit wurde besonders berücksichtigt.

Ziele & Ausblick 2015

Die für die Sportstrategie Niederösterreich 2020 verbundene Ausrichtung auf Ziele und spezifische Schwerpunkte wird 2015 sukzessive weiter umgesetzt. Dabei sollen neue Aktivitäten und Projekte in Angriff genommen, bewährte Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt werden. Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2015 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Finanzielle Unterstützung – Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung: Finalisierung NÖ Sportfördermodell NEU, Implementierung Förderanwendung NEU, Forcierung von Kooperationsprojekten mit den Sektoren Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Tourismus
- Baustein Organisation und Struktur – Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur: Entwicklung Controlling-System für die Breitensport- und Spitzensportentwicklung im Sportressort, Fortführung Organisations- und Personalentwicklung im Sportressort

- Baustein Stellenwert und Image - Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit: Neuausrichtung Sportehrungen
- Baustein Forschung und Entwicklung - Sammlung, Koordination und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse: Organisation Sportdelegation nach Schweden
- Baustein Infrastruktur - Optimierung bedarfsgerechter Versorgung mit Sportinfrastruktur: Fertigstellung des Erhebungsmoduls NÖ Sportstättenplan in Zusammenarbeit mit ÖISS

Team



V. l. n. r., 1. Reihe: Markus Schaubberger, Ilse Stöger, Gabriele Sulzer, 2. Reihe: Alois Sonnleitner, Wolfgang Bruckner, Elke Wachter, 3. Reihe: Toni Pfeffer, Florian Aigner, Wolfgang Deutsch

Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/kultur-freizeit/sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag. Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportinfrastruktur & Strategische Sportkommunikation: Mag. Florian Aigner

Bereichsleitung Breitensportentwicklung: MMag. Markus Schaubberger

Bereichsleitung Spitzensportentwicklung: Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU) - ab 02.01.2015

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportmarketing

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure finanziell zu unterstützen als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von „Top- und Leitevents im Sport“ sowie die Gestaltung von marktdäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen. Damit sollen auch verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen, sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler bzw. Vereine oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich zu generieren. Einerseits sollen die Sponsoringnehmer bestmöglich unterstützt und andererseits eine optimale touristische und wirtschaftliche Wertschöpfung für das Land Niederösterreich und seine Bevölkerung, aber auch ein Imagegewinn für Niederösterreich als Sportland geschaffen werden. Die Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich-Werbung GmbH entwickelt.

Sportevents wie der **Austrian Ironman 70.3**, das **CEV Masters Beachvolleyballturnier in Baden**, **zwei Etappen der Österreich Rundfahrt**, die **Wachauer Radtage**, der **WACHAUmarathon**, die **Sport Lounge.Niederösterreich** und die **Waldviertel-Rallye** gehören mittlerweile schon zur Tradition im Veranstaltungskalender von SPORT.LAND.Niederösterreich.

Ein Highlight 2014 bildete die **Wings for Life World Run-Premiere** im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Unter dem Motto "Laufen für diejenigen, die es selbst nicht können" waren neben Spitzensportlern aus aller Welt, auch zahlreiche prominente Botschafter und Hobbyläufer auf den Beinen. Insgesamt stellten exakt 35.397 Läufer an 34 unterschiedlichen Locations auf sechs Kontinenten ihre Ausdauer in den Dienst der guten Sache. Der weltweite Sieg konnte schlussendlich in Niederösterreich gefeiert werden. Lemawork Ketema legte an diesem Tag unglaubliche 80 km zurück bis er vom sogenannten „Catcher Car“ eingeholt wurde.

Leider mussten in diesem Jahr das **Snowboard-Weltcuprennen am Jauerling** und die beiden **Damen Ski-Weltcuprennen** am Semmering witterungsbedingt abgesagt werden. Aus diesem Grund war das nach 2011 zum zweiten Mal veranstaltete **Symposium „Sport trifft Wirtschaft“** am 10. Dezember der letzte Sportevent des Jahres.

Für unsere Aushängeschilder war das Sportjahr 2014 ein sehr bewegtes mit vielen Höhen und Tiefen: Einen perfekten Start am Dreikönigstag absolvierte **Thomas Diethart** vor 20.000 Zuschauern auf der Paul-Außerleitner-Schanze in Bischofshofen, wo er als Debütant mit seinem zweiten Weltcup-Sieg den Titel bei der Vierschanzentournee holte. Am 24. Jänner gewann **Lucas Miedler** im Doppel den Junioren-Grand-Slam der Australian Open in Melbourne. Zu den Spielen nach Sotschi wurde eine 9-köpfige Abordnung aus Niederösterreich entsandt, welche mit einer Silbermedaille durch Diethart und je einer Bronzenen für **Kathrin Zettel** und **Benjamin Karl** wieder zurückkam. Auch **Claudia Lösch** freute sich ein paar Wochen später über einen 2. Platz bei den Paralympics.

Die Tischtennis Damen des **SVS Ströck** gewannen zum ersten Mal den ETTU Cup. **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** holten sich EM-Bronze. Für den emotionalen Höhepunkt sorgte die Europameisterin von 2013, **Doris Schwaiger**, als sie beim CEV Masters in Baden ihren Rücktritt bekannt gab und anschließend mit ihrer **Schwester Steffi** den Sieg bei ihrem Heimturnier in Baden holte.



Fotos: links Miriam Primik, mittig SPORT.LAND.Niederösterreich, rechts Vorläufer

Einige Monate später holten die beiden Beachtwins **Teresa und Nadine Strauss** bei der U20 EM die Silbermedaille. **Sabine Weber-Treiber** sicherte sich zudem noch Silber über 100m Brust bei der IPC-Schwimm-EM in Eindhoven und das fast zeitgleich mit dem Ausscheiden des SKN St. Pölten in der dritten Qualifikations-Runde zur Europa League gegen den PSV Eindhoven. **Andrea Mayr** eroberte ihren 5. Berglauf WM-Titel und gewann auch den Berglaufgesamtweltcup. Die zweifache Weltmeisterin **Corinna Kuhnle** wurde zum ersten Mal Gesamtweltcupsiegerin. In Edinburgh kletterte **Georg Parma** zu Gold und wird Jugendeuropameister 2014.

Auch die neue Aufgabe des Fußball-Sponsorings im Rahmen des Projektes „**Soccercamps Niederösterreich, Playground for Professionals**“ brachte einige Höhepunkte mit sich. So absolvierten unter anderem die Nationalteams von Bulgarien und Kanada sowie die Vereinsmannschaften des FC Everton, PSV Eindhoven, Kuban Krasnodar, Botev Plovdiv und der VFL Bochum ihre Trainingslager in Niederösterreich.

Zahlen, Daten, Fakten - Spitzensportsponsoring

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoringmaßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma „United Synergies“ gemessen und betrug 2014 insgesamt über acht Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2014

Sportimageträger:	€ 4.300.481,00
Events:	€ 4.191.691,00
Medialer Werbewert gesamt:	€ 8.492.172,00

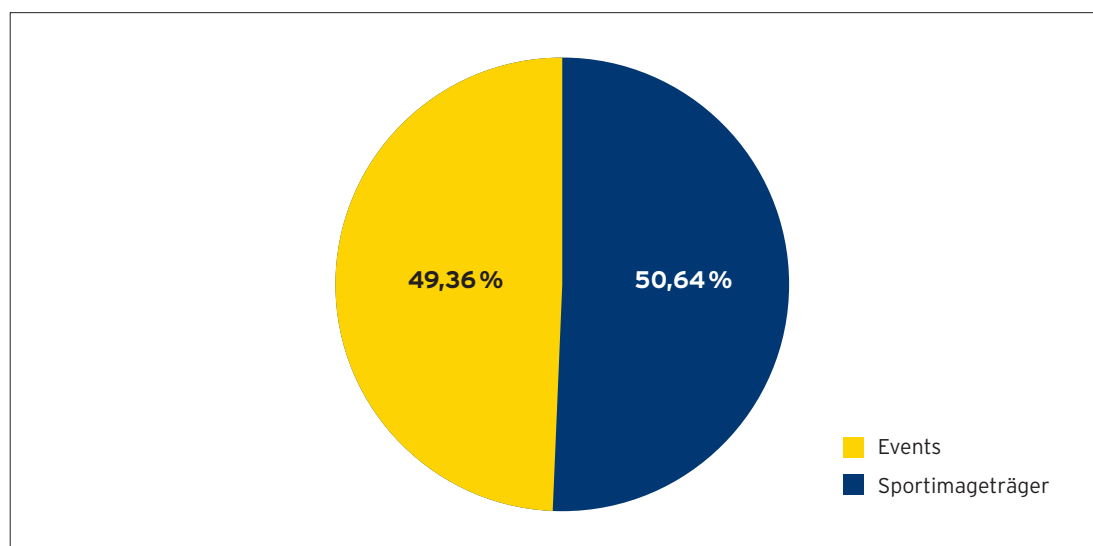


Abb. 16: Verteilung medialer Werbewert, 2014

Gesamtwertschöpfung 2014

Die touristische Wertschöpfung durch das Spitzensportsponsorings betrug € 8.342.243,00. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von € 16.834.415,00. Dies entspricht einem Faktor von 1:8,77 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz

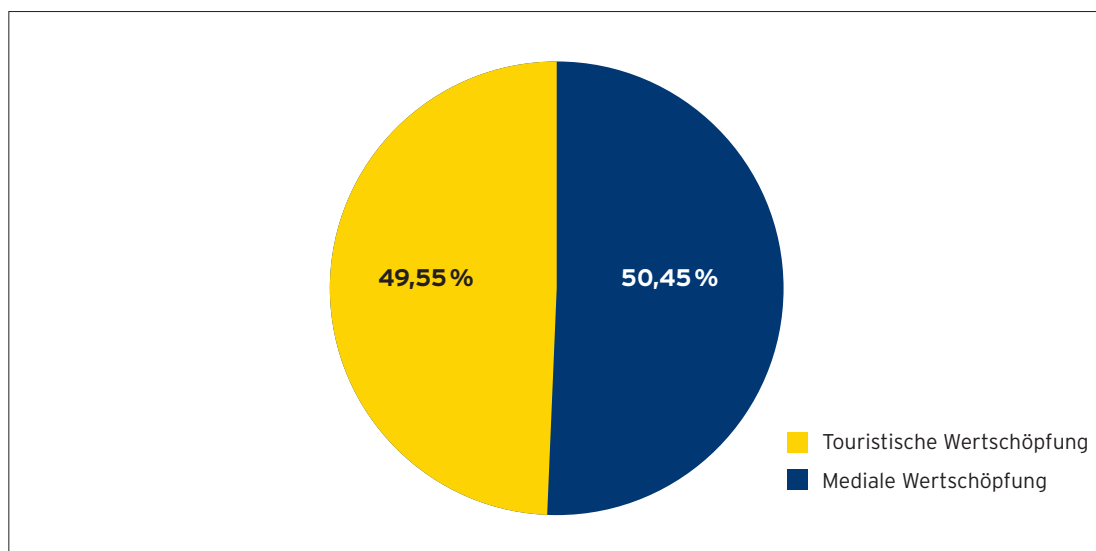


Abb. 17: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung, 2014

Ziele & Ausblick 2015 – Spitzensportsponsorings

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Stellenwert und Image - Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit: Konzeption Digitaler Masterplan für das Sportland Niederösterreich, Forcierung Netzwerkpflege mit Medienvertretern
- Baustein Athletenbetreuung - Individuelles Unterstützen und Betreuen von Spitzensportlern: Aufbau Beratungsinformationsservice für Spitzensportler - Medienschulungen, Erarbeitung von Maßnahmen zur Erreichung des Spitzensportziels der Sportstrategie 2020
- Baustein Sportveranstaltungen - Gewährleistung einer adäquaten Anzahl (internationaler) Wettkämpfe und Breitensportveranstaltungen: Vernetzung Großsportveranstalter, Steigerung der Anzahl von Internationalen Socceramps in Niederösterreich im Vergleich zu 2014 und Sicherung der Finanzierung ab 2016.

Aufgaben & Schwerpunkte – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport

Von der Niederösterreich-Werbung GmbH wurde auch ein Programm zur Umsetzung von Projekten im Breiten- und Gesundheitssport entwickelt. Bei diesen Projekten steht die Aktivierung der niederösterreichischen Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung im Alltag im Vordergrund. Langfristig geht es um die nachhaltige Förderung des Vereins- und Schulsports sowie um die Nutzung und Förderung regionaler Strukturen für ein erweitertes Bewegungsangebot und die Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen.



Fotos: Links und mittig SPORT.LAND.Niederösterreich, rechts Union Langenleobarn

Beim Programm Breiten- und Gesundheitssport trugen 2014 unter anderem die Bewegungskampagnen „Bädertour“, das Senioren-Bewegungsprojekt „LeBe“, das Fachsymposium „Kinder in Bewegung“, die Ballsportaktion für Volksschulen „Immer am Ball“, das „Sommersportcamp“, der Wettbewerb „Unsere Sportgemeinde“ und „Tuesday Night Skating“ zur Mobilisierung der Bevölkerung und zu mehr Sport und Bewegung bei.

Nur insgesamt 8 der 17 geplanten Termine von 28. Juni bis 17. August konnten bei der **Bädertour** bei herrlichem Wetter umgesetzt werden. In jedem Bad waren der SPORT.LAND.Niederösterreich-Hindernisparcours, Segways, computerunterstützte Testsysteme, Gewinnspiele und vieles mehr mit dabei. Außerdem fanden sich auch Sportidole wie Steffi Schwaiger, Beate Schrott, Benjamin Karl, Kilian Fischhuber, Doris Mader, Claudia Lösch oder Viktoria Wolffhardt ein, um den Badegästen neben Autogrammen auch wertvolle Sporttipps mit auf den Weg zu geben.

Das Projekt **LeBe** ging 2014 zum achten Mal über die Bühne. Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik, Spiele aller Art und Entspannungsübungen standen dabei bei den kostenlosen Bewegungseinheiten auf dem Programm. Diese wurden in 78 Orten Niederösterreichs von 78 Partnervereinen unter Anleitung qualifizierter Trainerinnen und Trainer (91 waren bei der dachverbandsübergreifenden Fortbildung) für Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre abgehalten. Dass das Projekt nachhaltig die Sportmotivation beeinflusst, zeigt sich in der Erfolgsquote. 75 % der teilnehmenden Personen können demnach den inneren Schweinehund langfristig besiegen und bleiben auch nach den LeBe-Einheiten im Verein sportlich aktiv.

Beim **Tuesday Night Skating 2014** waren in St. Pölten und Wr. Neustadt insgesamt über 5.550 Teilnehmer am Start. Bei den wöchentlichen Ausfahrten von Mai bis Ende September wurden drei verschiedene Streckenvarianten (öffentliche Straßen, die kurzzeitig von der Polizei abgesichert wurden) angeboten. Die Skaterinnen und Skater wurden dabei von Polizei, dem Roten Kreuz und den Rolling Guards sicher begleitet. Tolle Musik brachte zusätzlich Schwung und Rhythmus in das Skaterfeld.

Unter dem Leitsatz „Sporteln. Spaß haben. Den Sommer genießen“ fand in diesem Jahr zum ersten Mal das **Sportcamp SPORT.LAND.Niederösterreich** statt. Diesem wurde es laut den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch mehr als gerecht. Eine Woche lang hatten die Kinder und Jugendlichen dabei die einmalige Gelegenheit sich unter professioneller Anleitung, in vielen verschiedenen Sportarten auszuprobieren und eine actionreiche Zeit voller Sport, Spiel und Spaß mit ihren Altersgenossen zu verbringen. Die ausgeprägte und moderne Infrastruktur im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich bildete dabei den idealen Rahmen.

Kinder in Bewegung, unter diesem Motto stand am Mittwoch, dem 15. Oktober 2014, das fünfte Symposium von SPORT.LAND.Niederösterreich in St. Pölten. Mehr als 200 Pädagoginnen und Pädagogen von Kindergärten und Volksschulen, Trainerinnen und Trainer und Übungsleiterinnen und -leiter lauschten den interessanten Vorträgen von Prof. Dr. Jürgen Weineck und Jugendkulturforscher Mag. Philipp Ik-rath und diskutierten anschließend über die positiven Auswirkungen von Sport und die Einsatzmöglichkeiten von Bewegung im Unterricht.

Mit dem Wettbewerb unsere **Sportgemeinde 2014** fördert SPORT.LAND.Niederösterreich bereits zum dritten Mal Projekte, die Menschen zu regelmäßiger und sportlicher Betätigung motivieren. Ziel ist es, Initiativen in den niederösterreichischen Gemeinden für ihr Engagement und ihre Vorbildwirkung aus-

zuzeichnen, die sich besonders für die Förderung von mehr Sport und Bewegung einsetzen. Insgesamt wurden 67 Projekte in der Hauptkategorie „Sport und Bewegung“ und den Sonderkategorien „Kinder und Jugendsport“ und „Mädchen und junge Frauen im Sport“ eingereicht. Diese wurden anschließend von einer hochrangigen Jury bewertet und die besten Projekte für die Preisverleihung nominiert.

Ziele & Ausblick 2015 – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung – Sicherung der Sportteilnahme von Kindern und Jugendlichen: Entwicklung Kooperationsprojekt Lehrlingssport Niederösterreich, Adaptierung Schulprojekt „Immer am Ball“, Weiterführung und Optimierung des Projekts Running Kids
- Baustein Breitensportaktivierung – Sicherstellung von lebenslangem Sporttreiben der Bevölkerung: Weiterführung und Optimierung der Projekte LeBe und TuesdayNightSkating, Adaptierung Bädertour zu Bewegungsroadshow Familiensporttage, Forcierung des SPORT.LAND.Niederösterreich Veranstaltungskalenders
- Baustein Forschung und Entwicklung – Sammlung, Koordination und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse: Symposium Kinder in Bewegung
- Baustein Stellenwert und Image – Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit: Prämierung der sport- und bewegungsfreundlichsten Gemeinde

Team



V.I.n.r.: Helmut Amon, Stefan Grubhofer, Anja Schwediauer, Sebastian Pöggsteiner, Christian Resch

Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme bei der Niederösterreich-Werbung GmbH

Niederösterreich-Ring 2, Haus C, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742/9000-19800, Fax: +43 (0)2742/9000-19804

www.sportlandnoe.at, info@sportlandnoe.at

Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS

Bereichsleitung: Stefan Grubhofer

Pressesprecher SPORT.LAND.Niederösterreich: Christian Resch, M.A. (FH)

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landessportschule geführt wird. Die Landessportschule – aktuell „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ – hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und -Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§ 4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sportleistungszentrums und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Kernaufgabe ist es, eine breitgefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professional anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für den Kunden geschaffen werden.

Sportanlagenmanagement

Erfolgsorientierte Beschaffung und Verwaltung der auf dem Betriebsgelände des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich befindlichen Sportstätten. Schwerpunkte 2014:

- Inbetriebnahme des neuen Kunstrasenplatzes im Jänner 2014
- Garderobenzubau in der Eishalle
- Erneuerung Prallschutzwand in der Ballsporthalle
- Erneuerung der Fassade „Haus des Sports“
- Anschaffung einer Nextbike Radstation
- Umbau Notbeleuchtung auf LED in der Eishalle

Sportveranstaltungsmanagement für die Trainings- und Wettkampfstätten

Bereitstellung der Sportinfrastruktur für Veranstaltungen des Landes Niederösterreich, landesnaher Organisationen sowie für Fremdveranstaltungen.

Standortservicierung für Sportveranstaltungen bzw. Großevents

- Dreikönigs - Turnier Handball Damen
- LeBe 2014
- Football & Cheerleader School Day 2014
- Flagfootball School Bowl
- Bewegungskaiser 2014
- NÖ Schulmeisterschaft im Orientierungslauf
- SCHOOL CHALLENGE Landesfinale Niederösterreich

- Wings for Life World Run
- NÖ Lehrlingssportfest
- Football Europameisterschaft
- Ironman 70.3
- Militärmusikfestival
- Liese Prokop Memorial
- NÖ Landessportfest der Landwirtschaftlichen Fachschulen
- Leichtathletik Bundesländercup U18
- Running Kids Day
- Damen Basketball Europameisterschaft
- Silver Bowl & Austrian Bowl 2014
- NÖ Kinderbewegungstag
- Future Tennisturnier
- Vision Run
- Gesundheitstag G50
- Group Fitnessday

Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren

- Fortbildung „Complex Core“
- Übungsleiterkurs Geräteturnen
- Fortbildung „Krafttraining für Kinder und Jugendliche“
- Fortbildung „School Challenge“
- Fortbildung „Kinesiologisches Taping“
- Instruktorinnenkurs für Eiskunstlauf und Eistanz
- Rasenpflegeseminar
- Seminar „Fit für den Frauenlauf“
- Karate Lehrgang
- Impulsseminar 2014
- Gesundheit braucht Bewegung
- Laufseminar „Runtasia“
- Fortbildung „Indian Dance“
- Übungsleiterkurs Leichtathletik
- Binspi - BewegungsINSPIRATIONEN
- Übungsleiterkurs Volleyball

Infrastrukturbereitstellung für Trainingscamps inklusive Beherbergung und Gastronomie

- ÖTB Kargan Trainingscamp Kunstturnen
- Danube Dragons Trainingscamp American Football
- SpVgg Osterhofen Trainingscamp Fußball
- Rehabzentrum Weißer Hof Trainingscamp Rollstuhlbasketball
- NMS Purkersdorf Schulsportwoche
- Hattrick AC-Milan Fußballcamp
- SC Leiben Trainingscamp Fußball
- Sportland Niederösterreich Feriencamp
- Verein d. traditionellen Taekwondo Trainingscamp
- Danube Dragons Trainingscamp Cheerleading
- Vienna Wildcats Trainingscamp Cheerleading
- Fair & Fun Hockey Trainingscamp Eishockey
- Volleyteam Roadrunners Ebreichsdorf Trainingscamp Volleyball
- BORG Wr. Neustadt Trainingscamp Kunstturnen
- TSC Schwarz Gold Trainingscamp Tanzsport



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Zahlen, Daten, Fakten

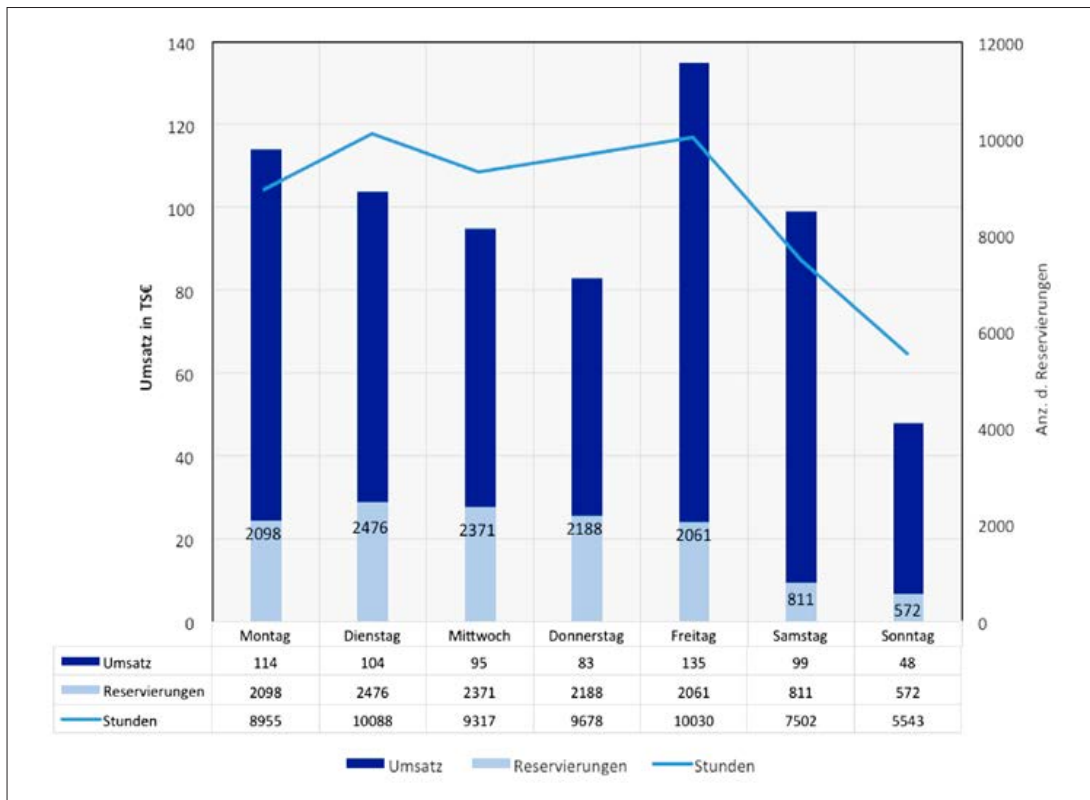


Abb. 18: Durchschnittliche Auslastungsstatistik pro Wochentag 2014

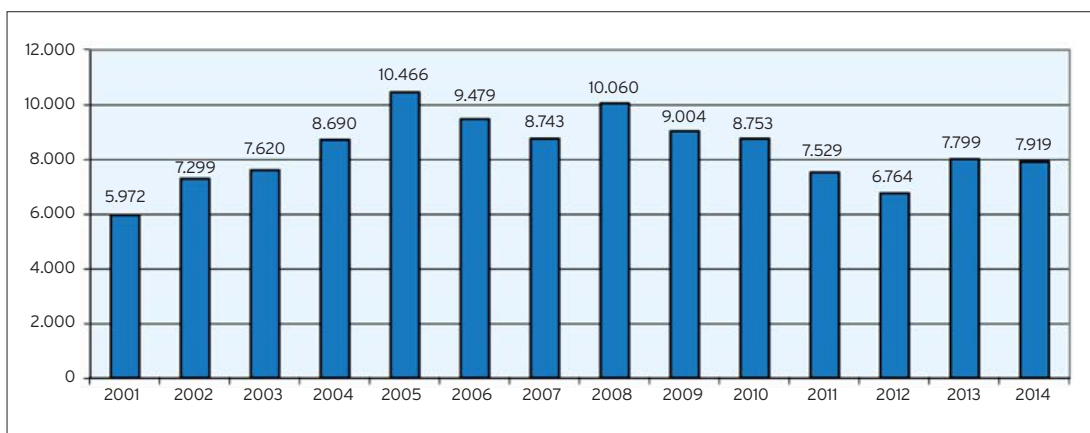


Abb. 19: Entwicklung der jährlichen Nächtigungszahlen 2001 bis 2014

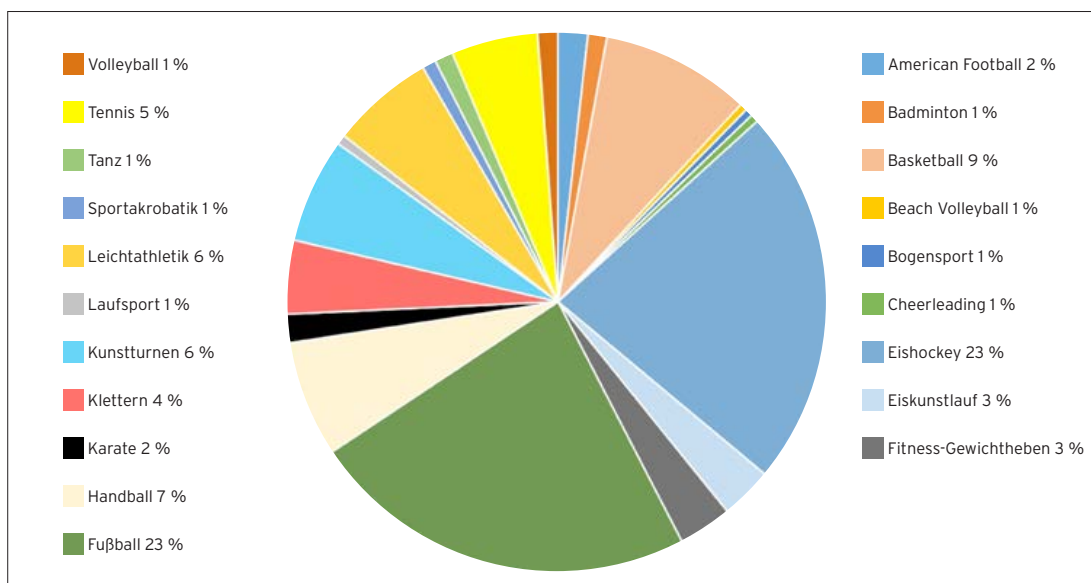


Abb. 20: Reservierungen 2014 nach Sportarten kaufmännisch gerundet (Anmerkung: in der Grafik nicht enthalten sind Reservierungen unter 1 %: Aerobic, Eisstockschießen, Faustball, Gymnastik, Selbstverteidigung, Tae Kwon Do, Triathlon, Regeneration)

Ziele & Ausblick 2015

Auf Basis der gegebenen vielseitigen Möglichkeiten für Bewegung und Sport im SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich wird auch in Zukunft ein entsprechender Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität Einzelner bzw. der niederösterreichischen Bevölkerung geleistet und somit allgemein zur Erhöhung des Stellenwerts des Sports in der Gesellschaft beigetragen. Mehr Menschen sollen für die eigene Sportausübung gewonnen und für Spitzen- und Leistungssport aus und in Niederösterreich begeistert werden. Von diesem Grundgedanken geleitet, wird das infrastrukturelle Angebot für Bewegung und Sport im niederösterreichischen Zentralraum im Sinne einer professionellen Sportserviceeinrichtung im Breiten-, Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport, nachhaltig und innovativ weiterentwickelt und verbessert. Seitens des Facility Managements des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich sind für 2015 folgende Projekte in Planung:

- Sanierung Leichtathletik-Anlage
- Sanierung Sportboden Mehrzweckhalle
- Eishalle: Sanierung Aussenwand-Verkleidung Tribüne sowie Sanierung Aufleger
- NV-Arena: Installation einer Enthärtungsanlage
- Außenbereich: Instandhaltung Wege und Stiegen

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2015 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Sportinfrastruktur - Optimierung einer bedarfsgerechten Versorgung mit Sportinfrastruktur: Umsetzung Ausbaustufe 11 SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich - Bestandssanierung samt funktionalbetrieblicher Verbesserung für das Haupthaus, den Wohntrakt und die Veranstaltungshalle sowie eine ganzheitliche Energieoptimierung am Gesamtareal. Im Mittelpunkt des Projektes wird ein neuer Haupteingangsbereich stehen, der als Drehpunkt die über mehr als 20 Jahre gewachsene Struktur der Landessportschule wieder zu einem einheitlichen Ganzen fusionieren soll. Des Weiteren wird auch die nachhaltige und ökologische Komponente in Form eines Energiekonzeptes eine wichtige Rolle einnehmen. Durch Energieoptimierungsmaßnahmen soll der im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich produzierte Photovoltaikstrom in Zukunft direkt zur Grundabdeckung genutzt werden



Fotos: links SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, rechts Philip Platzer photokratky.com

und so einen großen Teil des bisherigen Energieverbrauches abdecken. Eine Reduzierung der jährlichen Betriebskosten wird dadurch erwartet. Geplante Baufertigstellung Ende 2017.

- Baustein Stellenwert und Image - Verbesserung des Stellenwerts in der Öffentlichkeit: Gestaltung 25-Jahr-Feier SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich
- Baustein Athletenbetreuung - Individuelles Unterstützen und Betreuen von Spitzensportlern: Schaffung Sportwissenschaftsangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Team



Foto: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/295-0, Fax: +43 (0)2742/295-4

Web: www.sportzentrum-noe.at, E-Mail: office@sportzentrum-noe.at

Geschäftsführung: Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen Leistungssportathleten dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport mit jährlich € 60.000,00.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten sind 2014 folgende Organisationen und Verbände:

Ordentliche Mitglieder

Badminton, Basketball, Bob/Skeleton, Eiskunstlauf, Fußball AKA und ÖFB-Damen, Gewichtheben, Golf, Handball, Karate, Kunstturnen und Sportakrobatik, Leichtathletik, Tennis, Triathlon, Reiten, Radsport, Schwimmen, Tanzsport

Außerordentliche Mitglieder

Ballett, Eishockey, Ski Alpin

Aktuell sind 20 Sportarten im SLZ vertreten und nutzen die optimalen Bedingungen, um die größten Talente zu fördern.

Aufgaben & Schwerpunkte

Viele Jugendliche in Österreich haben die Begabung und das Talent zum Spitzensportler. Das Regelschulsystem bietet derzeit jedoch keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht, ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Mit dem NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten (SLZ) entstand 1997 ein Schulmodell, das sowohl den Anforderungen einer höheren Schulausbildung als auch den besonderen Bedürfnissen von Leistungssport gerecht wurde.

Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem International Baccalaureate Diploma abschließt. Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletiktraining. Das STKZ Weinburg betreibt seit 2014 eine „Außenstelle“ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Somit können, neben den sportwissenschaftlichen Untersuchungen, auch die jährlichen sportmedizinischen Untersuchungen vor Ort durchgeführt werden.

Das Internat ist in die Schule integriert und befindet sich auf dem Gelände der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH, das den SportlerInnen professionelle Trainings- und Wettkampfbedingungen



Fotos: SLZ

bietet. Lange Fahrtzeiten können somit vermieden werden und der Fokus kann ausschließlich auf die Schule und die ausgeübte Sportart gerichtet werden.

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten zur Verfügung:

- Aufnahmetests mit sportmedizinischen, sportmotorischen und sportpsychologischen Komponenten
- Sportmotorischer Test (2x pro Jahr)
- Sportmedizinische Untersuchung (1x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Mentalbetreuung
- Anti-Doping Aufklärung
- Ernährungsvortrag

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 14: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen						
	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
BORGL - Klassen	8	9	10	10	10	10
BORGL - Schülerzahl	130	146	167	156	174	175
HASCHL - Klassen	4	2	3	4	4	4
HASCHL - Schülerzahl	55	52	52	70	67	79
L.A.I.S. - Klassen	1	2	3	4	4	4
L.A.I.S. - Schülerzahl	21	42	66	86	81	85
Gesamtsschülerzahl	206	240	285	312	322	339

Ziele & Ausblick 2015

- Es sollen vermehrt trainingsübergreifende Veranstaltungen in Form von Teambuilding-Workshops durchgeführt werden.
- Der Judo Landesverband Niederösterreich soll in das NÖ SLZ St. Pölten aufgenommen werden und wird mit 3 Judoka im Schuljahr 2015/16 vertreten sein.
- Mit Sarah Fischer kommt ab dem Schuljahr 2015/16 die stärkste Frau Österreichs (Gewichtheben) an das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten.

Kontakt

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Mobil: +43 (0)699/17411311

Web: www.sportleistungszentrum.at, E-Mail: andreas.worenz@sportleistungszentrum.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz M.A.



Impressum

Dieser Jahresbericht ist im September 2015 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger, MMag. Markus Schauburger, Michael Hatz
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Stefan Grubhofer
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher, Bettina Rhis

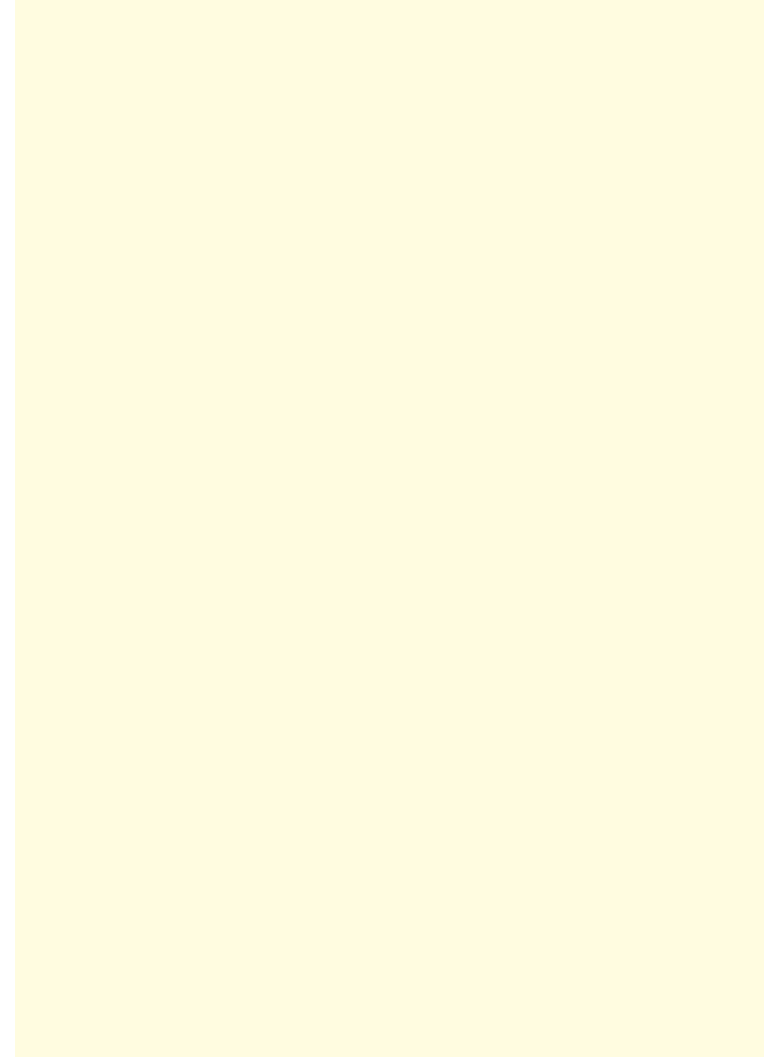
Grafik & Layout

gugler* brand, 3100 St. Pölten
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung – Amtsdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, die in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



Abteilung Sport

beim Amt der NÖ Landesregierung
3109 St. Pölten

Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport



www.noel.gv.at